

Musik

Theater

Kabarett

Lesung

Tanz

Kultur in und um
Dannenberg (Elbe)

2024





Liebe Freund*innen
des Kulturrings Dannenberg,

es erfüllt mich mit großer Freude, Ihnen den Spielplan für das Jahr 2024 präsentieren zu dürfen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um unsere außerordentlich gute Zusammenarbeit mit zahlreichen Kulturveranstaltern in und um Dannenberg zu betonen. Gemeinsam haben wir es geschafft, unser kulturelles Angebot zu erweitern und die kulturelle Vielfalt in unserer Region zu fördern. Wir sind stolz darauf, dass wir auch im Jahr 2024 ein abwechslungsreiches Programm in und um Dannenberg bieten können. Unsere Veranstaltungen werden weiterhin die Grenzen der Kunst und Kultur erkunden, von atemberaubender Musik und beeindruckenden Veranstaltungen quer durch die Welt der Künste.

In diesem Jahr legen wir einen besonderen Schwerpunkt darauf, Veranstaltungen für Familien, Kinder und Jugendliche anzubieten. Wir sind davon überzeugt, dass Kunst und Kultur die Kraft haben, junge Herzen und Köpfe zu inspirieren und zu bereichern. Deshalb haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das speziell auf die Bedürfnisse und Interessen unserer jungen Zielgruppe zugeschnitten ist.

Ein ganz besonderes Highlight in unserem diesjährigen Spielplan ist das Taschenlampenkonzert am Samstag, den 31. August, am Thielenburger See. Ein magischer Abend, bei dem Groß und Klein ihre Taschenlampen in den Nachthimmel richten und in eine faszinierende Welt eintauchen können. Dieses Konzert verspricht ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie zu werden.



Der Kulturring Dannenberg wird auch im Jahr 2024 auf die Unterstützung unserer treuen Mitglieder, Sponsoren und Freunde zählen, die es uns ermöglichen, ein so vielfältiges Programm anzubieten. Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Magie der Kultur zu erleben.

Seien Sie gespannt auf das, was das Jahr 2024 in und um Dannenberg für Sie bereithält. Wir versprechen, dass es ein Jahr voller kultureller Höhepunkte und bewegender Momente sein wird. Zögern Sie nicht, uns Ihre Anregungen und Wünsche mitzuteilen. Ihre Meinung ist uns wichtig, und gemeinsam werden wir unser kulturelles Erlebnis in Dannenberg weiter bereichern. Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und gemeinsam die Kraft der Kunst und Kultur zu erleben.

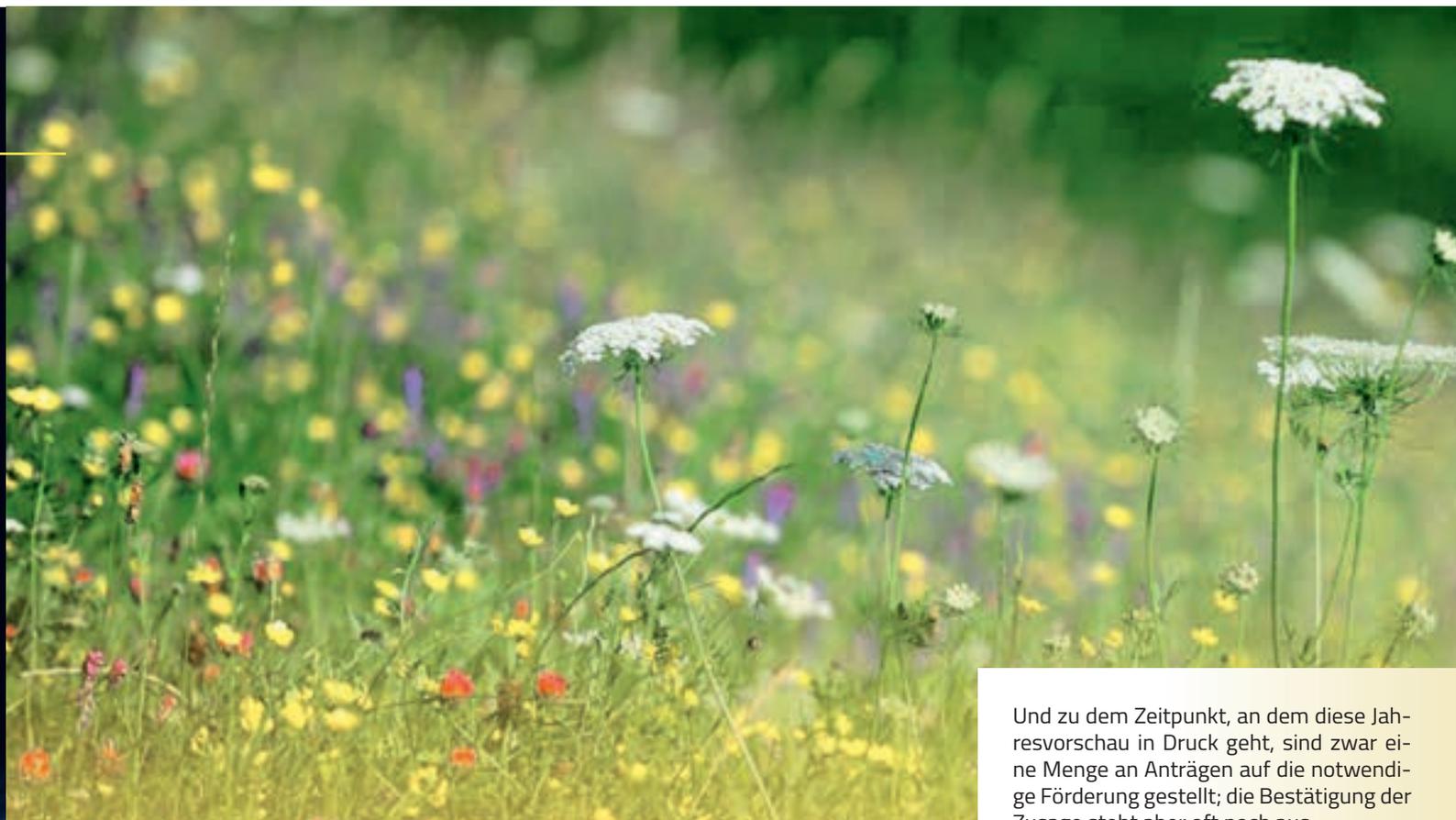
Mit herzlichen Grüßen

Gerd Baumgarten
Vorsitzender Kulturring Dannenberg

WAS

Passt „Wilde Wiese Wendland“ (siehe nebenstehendes Foto) nicht wunderbar zu der Vielfalt, die wir Ihnen hier präsentieren? Nach dem tabellarischen Jahreskalender finden Sie auf den darauffolgenden Seiten Veranstaltungen, die für das Jahr 2024 geplant und vorbereitet sind, und zwar:

- * chronologisch geordnet
- * von allen Anbieter*innen
- * versehen mit dem jeweiligen Emblem (siehe unten)



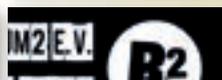
Und zu dem Zeitpunkt, an dem diese Jahresvorschau in Druck geht, sind zwar eine Menge an Anträgen auf die notwendige Förderung gestellt; die Bestätigung der Zusage steht aber oft noch aus.

Notwendiger Vorbehalt

Die Bühne ist bereit; die Vorbereitungen für ein abwechslungsreiches, belebendes und anregendes Kulturleben in und um Dannenberg sind getroffen, wir können uns auf vieles freuen.

Ob das alle so wie hier präsentiert stattfinden kann, das muss sich zeigen. Leider bleibt es notwendig, daran zu erinnern, dass Corona nicht wirklich weg ist. Nie lässt sich mit Sicherheit sagen, ob Veranstaltungen nicht doch verschoben werden oder ganz ausfallen müssen.

Bevor Sie sich auf den Weg zu einer der hier vorgestellten Veranstaltungen machen, tun Sie also gut daran, in der Tagespresse oder im Internet nach aktuellen Hinweisen zu schauen. Die Adressen und nähere Informationen zu den Veranstalter*innen finden Sie am Ende des Hefts **ab Seite 142**.



Datum	Art	Künstler*in	wer	Seite
1. Januar	Neujahrskonzert	Dresdner Salondamen	Kulturring	10
7. Januar	Vernissage	Gach & Hakenbeck	Kulturtenne	11
13. Januar	Lesung	Franziska Gerstenberg	Kulturtenne	12
20. Januar	Lesung	Andreas Wagner	Kulturtenne	14
20. Januar	Konzert	JaniPhil	KuBa	16
27. Januar	Konzert	Richard Röbel	Neos	17
3. Februar	Konzert	Dominik Plangger	Kulturtenne	19
4. Februar	Jugendtheater	Frühlings Erwachen	Platenlaase	20
16. Februar	Konzert	Dobra Notch	Raum2	21
17. Februar	Konzert	Masnavi Duo	Kulturtenne	22
17. Februar	Kammerkonzert	Trio Eranthis	Kulturring	23
im Februar	Konzert	Lokal Looser	Raum2	25
21. Februar	Drei-Minuten	Gründungsgeist trifft ...	Schauraum	26
24. Februar	Konzert	Idan Levi Trio	Kulturtenne	27
24. Februar	Konzert	Selva negra	KuBa	28
1. März	Lesung	Und der Rest ins Meer	Kulturtenne	29
1. März				30
bis	Konzerte	Musikwoche Hitzacker		
10. März				31
15. März.	Ein Psychical	Miriam Schwan	Kulturring	32
im April	Konzert	Bremer Schlagzeugquartett	Neos	33
5. April	Vernissage	Wolf-Rüdiger Marunde	Kulturring	34
7. April	Konzert	Simon Kempston	SpoT	35
7. April	Vernissage	Maria Lucchese	Kulturtenne	37
10. April	Vernissage	Die Macht der Neugier	Schauraum	38
13. April	Konzert	Duo finesco	Kulturtenne	39
14. April	Vernissage	Fotoausstellung	Elbdorf	41
19. April	Kinderkonzert	Flex Ensemble Hannover	Kulturring	42
19. April	Klavierquartett	Flex Ensemble Hannover	Kulturring	43
20. April	Konzert	Amarynda	Kulturtenne	45
27. April	Konzert	SUBSYSTEM	Kulturtenne	46
4. Mai	Konzert	Hausmann-Heuken Duo	Kulturtenne	47
5. Mai	Vernissage	Wolodymyr Ogloblin	Kulturkirche	48

Datum	Art	Künstler*in	wer	Seite
im Mai	Konzert	Continuum XXI	Neos	49
9. Mai				
bis	alle Facetten	Kulturelle Landpartie		
20. Mai				
12. Mai	Schauspiel	Moby Dick	Freie Bühne	50
12. Mai	Kulturfahrt	Mikko Franck	Kulturring	54
12. Mai	Konzert	Saxophon Piano Duo	SpoT	56
12. Mai	Konzert	Skassa Punka	Raum2	58
18. Mai	Konzert	Querbeat Espenau	KuBa	59
17. Mai	Konzert	Möricke - Dahm	Kulturtenne	60
17. Mai	Konzert	Principles of Joy	Raum2	61
18. Mai	Konzert	UKW-Band	KuBa	63
im Mai	Schauspiel	Hase Hase	Freie Bühne	64
31. Mai	Schauspiel	Emmas Glück	Freie Bühne	66
31. Mai	Lesung	Johannes Kirchberg	Kulturtenne	67
1. Juni	Marktgesänge	Gabriele Hasler ua	Kulturkirche	68
1. Juni	Schauspiel	Leni und Susan	Freie Bühne	69
1. Juni	Tangoabend	Friends Meets Dance	Kulturring	71
2. Juni	Schauspiel	Käpt'n Lüttich	Freie Bühne	72
2. Juni	Vortrag	Erich Bäuerle	Elbdorf	73
2. Juni	Schauspiel	Hermine Katz	Freie Bühne	74
5. Juni	Vernissage	Frauen in der Landwirtschaft	Schauraum	75
8. Juni	Schauspiel	Ist das die Liebe?	Elbdorf	76
8. Juni	Konzert	Monika Arnold Trio	Kulturtenne	77
9. Juni	Jazz am Deich	Boogielicious	Kulturring	78
9. Juni	Vortrag	Wiesen-Wissen	Elbdorf	80
14. Juni	Vortrag	Projektionen 1	Kulturkirche	82
15. Juni	Konzert	Arne Jansens Tribut	Kulturtenne	83
16. Juni	Musik	Odetta schlägt den Gong	Elbdorf	84
21. Juni	Vernissage	Trio Almado	Kulturring	85
21. Juni	Schauspiel	Geschichte einer Tigerin	Freie Bühne	87
22. Juni	Finissage	Maria Lucchese	Kulturtenne	88
23. Juni	Lesung	Flash Fiction	Elbdorf	89

Datum	Art	Künstler*in	wer	Seite
28. Juni	Kabarett	MON MARI ET MOI	SpoT	91
12. Mai	Konzert	vox nova italia	Neos	92
5. Juli	Konzert	Lasca Fox	SpoT	93
13. Juli	Experiment	Kultur in der Natur	Elbdorf	95
27. Juli				96
bis	Konzerte	Sommerliche Musiktage Hitzacker		
4. August				97
7. August	Vernissage	Allerlei von der Elbe	Schauraum	101
9. August		Hafenfest	Elbdorf	103
14. August	Konzert	Atempo Jazz Trio	KuBa	105
16. August	Konzert	Rumpelstil	Kulturring	106
30. August	Vernissage	Jochen Kuhagen	Kulturring	110
30. August	Vernissage	Elbbokeh	Elbdorf	111
31. August	Konzerte	Musik am Fluss	Hitzacker	112
1. September	Fest für alle		Kulturring	113
6. September				
bis		Wagen & Winnen		
8. September				
6./7. September	Schauspiel	Kurzer Abend über den Tod	Freie Bühne	114
6. September	Vortrag	Projektionen 2	Kulturkirche	115
7. September	Vortrag / Konzert	Projektionen 3	Kulturkirche	117
7. September	Vernissage	Petra Kraft, Roswitha Conrad	Kulturtenne	118
7. September	Konzert	Morgan Finlay	SpoT	120
14. September	Lesung	Die Nase, Gogol	Kulturring	119
14. September	Lesung	Silvia Johannsen	Kulturtenne	121
21. September	Konzert	Licia Chery	Kulturtenne	122
28. September	Konzert	Barockmusik	Kulturring	123
3. Oktober	Szenische Collage	Adele Schopenhauer	Kulturtenne	124
9. Oktober	Vernissage	Klimaschutz anpacken	Schauraum	125
12.-13. Oktober		Drachenfest	Elbdorf	127
19. Oktober	Konzert	SKUPA	Kulturtenne	128
20. Oktober	Vernissage	Hinterwelten	Elbdorf	129
26. Oktober	Konzert	Toni Kater	Kulturtenne	130

Datum	Art	Künstler*in	wer	Seite
27. Oktober	Liedermatinee	Christine Kirchhoff	Kulturring	131
im Oktober	Konzert	Neo-Quartet	Neos	132
2. November	Ausstellung	Kerstin Svensson	Kulturtenne	133
8. November	Konzert	Duo Pippo Miller	Kulturtenne	134
9. November	Rundgang	in mahnedem Gedenken		135
16. November	Lichtbild-Vortrag	Angola	Kulturring	137
17. November	Sonntagsmatinee	Jan Erler	Kulturring	138
19. November	Pop-up-store	zu Weihnachten	Schauraum	139
23. November	Konzert	Haunted Houses	Kulturtenne	140
im November	Schauspiel	Frau Wolle	Freie Bühne	141
14. Dezember	Chorkonzert	Mädchenchor Hannover	Kulturring	142
30. Dezember	Puppenspiel	Der Wunsch-Punsch	Marionetten	144
30. Dezember	Konzert	Land-Vokal	Kulturtenne	145
Angebote ohne festen Termin				
	Schauspiel	Nachtvogel	Freie Bühne	13
	Schauspiel	Landscapes	Freie Bühne	44
	Schauspiel	Höhbeck-Saga	Freie Bühne	53
	Schauspiel	Strip Teaser	Freie Bühne	62
	Schauspiel	Der Bär, der nicht da war	Freie Bühne	90
	Schauspiel	Es!	Freie Bühne	94
	Schauspiel	Sarah says. Sarah sagt	Freie Bühne	98
	Schauspiel	Kurzer Abend über die Liebe	Freie Bühne	126
	Grundversorger	Café Grenzbereiche	Platenlaase	36
	Puppenspiel	Wind in den Weiden	Marionetten	18
	Puppenspiel	Das alte deutsche Faustspiel	Marionetten	28
	Puppenspiel	Der kleine Prinz	Marionetten	40
	Puppenspiel	Lena im Sommer	Marionetten	57
	Puppenspiel	Der kleine Wassermann	Marionetten	104
	Puppenspiel	Die Schneekönigin	Marionetten	136

Konzert

Montag, 1. Januar, 17.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Neujahrs- Konzert

mit den
**Dresdner
Salondamen**



Mit einem beschwingten Abend geht der Kulturring hinein ins neue Jahr – stimmungsvoll dabei begleitet von den bezaubernden Gesangs- und Showakrobatinnen aus der Elbestadt in Sachsen.

Von der heimischen Tagfalter- fauna bis zu den exotischen Arten

Es gibt eine unfassbar reiche Welt der Schmetterlinge, die einen kleinen, aber ganz besonderen Teil der Natur darstellen. Häufige und seltene Vertreter der fünf großen Schmetterlingsfamilien sind auf den Fotografien zu sehen.



Foto: Regine Hakenbeck

Ausstellung

Sonntag, 7. Januar, 15.00 Uhr
Kulturtenne Damnitz
Musik zur Vernissage

Natürlich schön

**Schmetterlinge
von nah und fern**

Ausstellung und Lesung
mit den Schmetterlingsexpert*innen
Martin Gach und Regine Hakenbeck

die Ausstellung ist noch
bis zum 29. Februar zu sehen

Samstag, 13. Januar 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Obwohl alles vorbei ist

Franziska Gerstenberg liest



Foto: Alberto Novelli

Kurz vor dem 11. September 2001 begegnen sich Charlotte, die Frau aus dem Osten, und Simon, der Mann aus dem Westen.

Mit der Geburt ihres Kindes verlassen sie Berlin und ziehen nach Dresden in Charlottes Elternhaus. Doch die ersten Brüche zeigen sich schnell, und obwohl nach Greta noch Karl auf die Welt kommt, ist die Ehe bald nicht mehr zu retten. Das Paar trifft eine folgenreiche Entscheidung: Haus und Familie werden buchstäblich aufgeteilt.

Mit poetischer Sprache zeichnet Franziska Gerstenberg ein eindringliches Bild der vergangenen zwanzig Jahre und sucht nach dem rettenden Potenzial der Liebe.

»Liest sich sehr spannend und psychologisch gut beobachtet.« Gisa Funk / Deutschlandfunk

»[Franziska Gerstenbergs] feinnerviger psychologischer Blick gehört zu den großen Stärken des Romans.« Irina Kilimnik / Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Obwohl alles vorbei ist« liest sich gleichzeitig als mitreißend erzählte Liebesgeschichte und Schadensbericht vom ältesten Schlachtfeld der Menschheit namens Familie, das niemand unverwundet verlässt.« Inger-Maria Mahlke

Franziska Gerstenberg

lebt mit ihrer Familie im Wendland. Sie erhielt zahlreiche Stipendien und Literaturpreise. Ihr erster Roman »Spiel mit ihr« wurde mit dem Förderpreis zum Lessingpreis des Freistaates Sachsen ausgezeichnet. »Obwohl alles vorbei ist« entstand in Teilen während eines Stipendiums in der Villa Massimo, Rom.

Ein Datum steht noch nicht fest

Nachtvogel Tanz für Aleppo

Tanz: Ursula Pehlke
Musik: Johannes Amon

Eine Mutter tanzt mit ihrem toten Kind, Tsunami frisst das Land. Nachtvogel fliegt über das Desaster der Menschheit und verwandelt sich in das ewige Rad der Zeit von Werden und Vergehen. Freude und Leid gehen Hand in Hand.

Nachtvogel auf dem Boden das Geräusch des Mondlichts

eine poetisierte Geschichte über Inferno: ein Blick über zerstörte Städte und zusammenbrechende Häuser, ein Kind sucht seine verlorenen Eltern.



Samstag 20. Januar 19.00 Uhr
Kulturtenne Dannatz

Der Rhein trägt Trauer

Krimi-Lesung
mit Weinprobe
und 3-Gang Dinner



© Christian Wagner

Autor & Winzer Andreas Wagner liest aus seinem neuesten Krimi, serviert eine Weinprobe, die begleitet ist von 3-Gang Menü.

Fesselnde Krimilektüre, die in menschliche Abgründe führt: erscheint am 21. September 2023. Ein ermordetes Ehepaar ruft das Team der Kripo Mainz rund um Chefermittler Harro Betz auf den Plan.

Die Spurenlage am Tatort ist schwierig zu deuten: Ein Raubmord scheint es nicht gewesen zu sein. Doch wer hat die beiden Rentner auf dem Gewissen, und welches Motiv könnte es dafür geben? Auf der Suche nach dem Täter geraten die Kommis-sare immer tiefer in die Mainzer Drogen-szene und zwischen die Fronten zweier rivalisierender Clans – bis es für Betz und seine Kollegen brenzlig wird.

TV - Video - HI-FI - Antennen
Satelliten-Anlagen

**SERVICE
VERKAUF**

Reparatur aller Marken

P. Wegener

Uelzener Straße 31
29451 Dannenberg - Prisser • Tel. 05861 / 22 02 • Fax 49 65

MARKUS BOHM
STEUERBERATER

MEHR ALS ERBSENZÄHLEN

Adolfsplatz 1a | 29451 Dannenberg | 05861 - 985260
E-Mail: info@bohm-stb.de | www.bohm-stb.de

Samstag 20. Januar 19.30
KulturBahnhof Hitzacker

JaniPhil

poetischer
Liedermacher-Folk



Ausdrucksstark und authentisch singen JaniPhil aus dem Wendland über die inneren Prozesse des Menschseins, über Lebendigkeit und Freiheit, Beziehung und Selbstverantwortung, Müßiggang und Eigensinn und darüber das Unbekannte aufzuspüren und auszudrücken.

Janika und Philip Görres sind beide ausgebildet als Schauspieler*in und haben sich im Performance Kollektiv Tan.going, welches an Körperlichkeit, freier Bewegung und Stimmimprovisation forscht, kennengelernt. Für beide ist der künstlerische Ausdruck Schwerpunkt im Leben und besonders die eigene Stimme zu erleben.

Janika erhielt Gesangsunterricht an der Chansonerie Hamburg und Philip sang in seiner Kindheit und Jugend im Kinderchor der Staatsoper Hamburg. Auch wählten beide als Kind das Instrument Gitarre zu lernen und so finden sie heute als Liedermacher*in zu ihrem eigenen, ganz persönlichen Ausdruck in der Musik.

Wir haben es mit einem Künstlerpärchen zu tun, die ihren eigenen Weg gehen und Musik als etwas erleben, was am ehesten das Wesentliche im Inneren berührt und aufgreift.

Seit 2021 stehen sie als Akustik-Trio zusammen mit dem Percussionisten Johannes Gerber, der im Wendland auch als Mitglied der Band Dervjani bekannt ist, auf der Bühne.

Samstag, 27. Januar, 17.00 Uhr
Hofstelle Flammer, Tolstefanz

Neue Cembalo- Musik

Richard Röbel

spielt Werke von
Hans-Christian von Dadelsen,
Ernst-Helmuth Flammer,
Richard Röbel,
Babette Koblenz und
Irina Emeliantseva

Das Cembalo mit seinem hellen silbrigen Klang war für eine ganze Epoche der Musikgeschichte als Generalbass- und Continuo-Instrument tonangebend. Mit Ende des Barock begann das Instrument eher ein Schattendasein zu führen und rückt erst im Zuge der historischen Auführungspraxis wieder in den Fokus der Aufmerksamkeit.

Dass sich das Cembalo keineswegs nur auf historisches Repertoire beschränken muss, sondern auch für facettenreiche Klangbilder im Rahmen der zeitgenössischen Musik eignet, belegt Richard Röbel eindrucksvoll mit seinem Programm.





Puppenspiel

Vereinbaren Sie einen Termin:
0151 - 14 33 00 56
www.marionettentheater.de

Wind in den Weiden

Zielgruppe: Erwachsene
und Kinder ab 10 Jahren



Foto: Marionettentheater

Der Roman »Wind in den Weiden« von Kenneth Grahame erschien bereits 1908 und gehört mit »Alice im Wunderland« und »Pu der Bär« zu den berühmtesten englischen Kinderbüchern - was zugleich bedeutet: Es ist auch ein Kultbuch für Erwachsene.

A. A. Milne, der Autor von »Pu der Bär«, hat den Roman »Wind in den Weiden« unter dem Titel »Toad of Toadhall« fürs Theater bearbeitet und die Uraufführung im Jahre 1927 war ein aufwendiges Spektakel mit Dutzenden von Darstellern und Komparsen. Das Marionettentheater Danenberg bringt das Stück in eigener Übersetzung und einer für die Puppenbühne bearbeiteten Fassung.

Die weltberühmte Geschichte von der Freundschaft einer sehr anständigen Wasserratte, eines jungen, schüchternen, aber zu den schönsten Hoffnungen berechtigenden Maulwurfs und eines grämlichen, aber weisen Daches mit einem reichlich desolaten, tempobesessenen Kröterich ist mit viel Witz, Ironie und Situationskomik erzählt und hat bis heute nichts von ihrem Charme verloren.

Wir wünschen uns sehr: Schauen Sie dieses Stück – und lesen Sie auch das Buch. Sie finden darin noch viele wunderbare Szenen, die wir für die Aufführung aussparen mussten, um nicht den zeitlichen Rahmen einer Marionettentheatervorstellung bei weitem zu sprengen.



© Frank Stieldorf

Konzert

Samstag, 3. Februar, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

ansichts- halber

handgemachte Volxmusik
vom Liedermacher
Dominik Plangger

Der Liedermacher Dominik Plangger wurde 1980 in Südtirol geboren und macht seit frühester Jugend Musik. Er singt mit Vorliebe in deutscher Sprache und im Südtiroler Dialekt, aber auch auf Englisch und Italienisch, unter anderem politisch sehr engagierte Lieder gegen Rassismus, Faschismus, emotionale Kälte und Diskriminierung.

Zugleich ist er ein Poet und Sänger, der sein Publikum sehr zu bewegen und zu

berühren weiß – und das auch gerade, weil er stets authentisch bleibt. Dominik Plangger ist ein Künstler, der etwas zu sagen hat. Ob es sich um die Gesellschaft, um Politik oder einfach um Probleme des alltäglichen Lebens handelt, stets gelingt es dem Liedermacher, seine Themen auf den Punkt zu bringen.

Dominik Plangger war viele Jahre als Straßenmusiker u.a. in Irland und Kanada unterwegs, und die Erfahrungen aus jener Zeit sind bei seinen Liveauftritten noch immer zu hören.



Sonntag, 4. Februar 19.00 Uhr
Kulturverein Platenlaase

Frühlings Erwachen

Jugendtheater

nach dem Klassiker
von Frank Wedekind



**Die erste große Liebe,
Probleme mit den Eltern,
Probleme mit der Schule.**

Es gibt keine Geschichte über Jugendliche, die so zeitlos ist wie die Geschichte um Wendla, Melchior und Moritz in 'Frühlings Erwachen' von Frank Wedekind. Wedekinds Geschichte ist über 100 Jahre alt - aber sie funktioniert auch noch heute.

Wie soll man neben den Krisen der Welt auch noch das „Erwachsen werden“ bewältigen, wenn eigentlich der Frühling erwacht und alles möglich scheint.

Das Jugendtheater Platenlaase arbeitet seit dem Frühjahr 2023 unter der Regie von Carolin Serafin und Henning Karge an einer gekürzten Fassung des Klassikers - frech, musikalisch und in großer Besetzung.

Regie: Carolin Serafin/Henning Karge
Ausstattung: Alexandra Süßmilch
Technik/Licht: Lukas Spychay
Projektleitung: Antonia Traulsen

mit: Tara Charlotta Bernd, Annette Breier, Horst Bretz, Niklas Buscholl, Theresa Deward, Blue de Witt, Rosa Matilda Fuhrmann, Fritz Hanf, Pascal Jürgens, Thure Kappes, Diana Krüger, Benjamin Lanz, Oliwia Pawlak, Ann Katrin Peters, Henny Pohl, Marina Sachs, Elisa Schulz, Franco Schulz, Elisabeth Schwab, Sophia Stumm, Greta Süßmilch, Franziska Tiede, Kaya Tietz, Antonia Traulsen, Raik Woitha, Mirabelle Zahn

Auch im Jahr 2024 ist wieder ein Jugendtheaterstück geplant. Einmal die Woche wird in Platenlaase geprobt, die Teilnahme an Probewochenenden und an den Vorführungen ist obligatorisch.

Anmeldungen
von interessierten Jugendlichen an
kultur@platenlaase.de



Freitag, 16. Februar 21 Uhr
raum 2 | Neu-Tramm

Dobra Notch

Klezmer aus St. Petersburg

Dmitrii Khramtsov - Violine, Gesang
Ilia Gindin - Klarinette, Saxophon
Germina Gordienko - Hackbrett
Evgenii Lizin - große Trommel
Paul Milmeister - Banjo
Jack Butler - Tuba

**Dobra Notch heißt Gute Nacht –
und nur eine solche kann es werden,
wenn die siebenköpfige St. Peters-
burger Blaskapelle zum Tanz bittet.**

Die Musiker aus St. Petersburg sind wilde Derwische der Volksmusik, die mit alten Zöpfen rein gar nichts am Hut haben. Achtung Leute, diese Anarchisten überzeugen mit einer wilden Mischung aus Balkansounds, traditionellem jiddischen Liedgut und einer großen Prise Gypsy-Leidenschaft.

Die eigene Heimat verlieren die Acht dabei nicht aus den Augen: Musikalische



Einflüsse aus den ehemaligen Sowjetrepubliken und das "goldene Zeitalter" der russischen Brass-Orchester spielen hier eine große Rolle!

Dobra Notch besitzen aber noch eine Tugend: Die Wanderlust! In den vergangenen Jahren waren sie weltweit auf Tour, haben überall musikalische Freundschaften geschlossen und zwischendurch auch noch sieben Alben aufgenommen. Dobra-Notch-Klänge finden sich auf Film-Soundtracks,

in TV-Serien und Dokumentationen. Live-Auftritte sind die Leidenschaft dieser Band. Also: rumkommen und abtanzen!

Das Klezmer-Ensemble „Dobra Notch“ wurde 1998 in Frankreich gegründet, seit 2023 ist es in Deutschland ansässig. In ihrer 25-jährigen Geschichte hat die Band mehr als zwanzig Länder bereist und zehn Alben aufgenommen. In all diesen Jahren hat „Dobra Notch“ jüdische Musik und jüdische Kultur gespielt und popularisiert.

Samstag 17. Februar 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Masnavi Duo

یونثم

Alireza Mehdizadeh, Kamancheh
Daniel Stawinski, Piano

Das Masnavi Duo ist ein Dialog zwischen zwei Instrumenten – der Kamancheh und dem Klavier – und zwischen zwei Musikkulturen – der klassischen persischen Musik und dem Jazz.

Aus dieser Verbindung des scheinbar Unvereinbaren erwächst etwas ganz Neues und Vielschichtiges, die persischen Melodien erklingen vor dem Hintergrund der Jazz-Harmonien in vielfältigen Farben, das lebendige Klavierspiel wird von der spirituellen Energie der Kamancheh durchdrungen und vertieft. Hier findet etwas wahrlich Unerhörtes statt: im Dialog der (Musik-) Kulturen entsteht eine neue, berührende Hörerfahrung, öffnen sich die Tore für eine poetisch-spirituelle Begegnung zwischen Orient und Okzident.

Daniel Stawinski ist Jazz Pianist & Komponist: nach Ausbildung zum klassischen Klavier war er ein aktives Mitglied der Berliner Jazz Szene, studierte Jazzklavier an der Musikhochschule Hanns Eisler und war Mitglied im Bujazzo unter der Leitung Peter Herbolzheimers. Später war er im Spektrum zwischen Jazz und lateinamerikanischer Musik aktiv.



Alireza Mehdizadeh ist ein iranischer Kamancheh Spieler. Er hat klassische persische Musik studiert und war auch Meisterschüler mehrerer namhafter iranischer Musiker. Neben seiner Tätigkeit in mehreren Orchestern ist er auch als Musiklehrer für Kamancheh tätig.

© Dovile Sermokas

Mit ihrem virtuoson Spiel hat die Cellistin Alina Jacqueline Stieldorf das Publikum im Wendland schon begeistert, als sie noch hier zur (Musik-)Schule ging. Sie und ihr neues Ensemble konnten wir für ein ganz besonderes Konzert gewinnen:

- * **Dmitri Schostakowitsch**
Klaviertrio Nr. 1 c-Moll, op. 8
- * **Ludwig van Beethoven**
Klaviertrio c-Moll, op. 1 Nr. 3
- * **Felix Mendelssohn-Bartholdy**
Klaviertrio Nr. 1 d-Moll, op. 49



Foto: Veronika Shytkar

Samstag, 17. Februar, 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Trio Eranthis

mit Alina Jacqueline Stieldorf

Nanami Moussault - Violine
Alina Jacqueline Stieldorf - Violoncello
Kie Kojima - Klavier



Puppenspiel

Vereinbaren Sie einen Termin:
0151 - 14 33 00 56
www.marionettentheater.de

Das alte deutsche Faustspiel

Zielgruppe: Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

„Faust“ darf auch Spaß machen

Als englische Wanderbühnen im 17. Jh. Christopher Marlowes „Doktor Faustus“ auf den Kontinent brachten, widerfuhr dem Stück das, was auch jedem anderen Theaterstück - ob Tragödie oder Komödie - geschah: Alsbald tauchte die Rolle des Hans Wurst darin auf. Der volkstümliche Schelm riss das Stück an sich, spielte den Hauptdarsteller an die Wand - und das Publikum tobte vor Vergnügen.

Ohne die Figur des Hans Wurst oder Harlekin lief nichts auf dem Theater, sehr zum Ärger ambitionierter Dichter und Schauspielregisseure.

Im Jahr 1737 verbannte die Prinzessin Karoline Neuber im Auftrag des gelehrten Schriftstellers Johann Christoph Gottsched in einer spektakulären Aktion die Figur des Hans Wurst beziehungsweise Harlekin von der Bühne. Das Theater sollte seriös werden. 22 Jahre später verteilte Gotthold Ephraim Lessing in seinem 17. Literaturbrief diesen Hinauswurf als „die größte Harlekinade [...] die jemals gespielt wurde.“



Foto: Marionettentheater

Nun, wir halten es mit Lessing und meinen wie er, dass gerade der Hans Wurst als Kontrapunkt zu Faust dem Stück eine Prise Shakespeare'scher Würze verleiht, die Goethes Faust entbehrt. So haben wir den Hans Wurst nicht nur auf die Bühne zurückgeholt, sondern ihm auch ein neues Gewand spendiert, ihn vom bloßen Typ zur individuellen Person befördert.

Der Titelheld im alten deutschen Faustspiel ist ein anderer als Goethes Faust. Ihn interessiert nicht, was die Welt im Innersten zusammenhält - er will nur Macht, Ansehen und Genuss - um jeden Preis. Beide, Faust und Hans Wurst, geraten an den Teufel. Und eben die unterschiedliche Art, wie sie darauf reagieren, läßt die problematische Figur des Faust viel schärfer hervortreten, als wenn er die Bühne allein beherrschte.

LOKAL LOOSER, der skurrile Unterhaltungscontest oder auch das grandiose Musik-Spektakel bietet die ganze Bandbreite des Showbiz – von amateurhaft bis professionell.

Hier werden Außenseiter zu Spitzenreitern. Alle können ihren Beitrag leisten und Teil einer großartigen Show werden. Nutze deine 5 Minuten auf der Bühne vor einem dankbaren Publikum. Nicht der Wettkampf, sondern der Spaß steht im Vordergrund. JedeR, die/der möchte, kann etwas zum musikalischen Programm beisteuern; egal ob Profimusiker*in oder talentfreie*r Anfänger*in. Gesang, Stuhltanz, Musik, PoetrySlam, Gedichte, Improvisation und vieles mehr – alles ist möglich.

Gesucht werden wieder zahlreiche InterpretInnen, die musikalisch etwas mitzuteilen haben. Bands, Chöre, AlleinmusikerInnen sowie Singa und SongreiterInnen. Aber auch Musikbegeisterte und interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen. Jenseits des guten Geschmacks und aller musikalischer Schubladen gilt es, sich den ehrenvollen Titel des Lokal Loosers zu erkämpfen.

Werdet auch IHR ein Teil des Showbiz, lebt Glanz & Glamour und erlebe auch DU einmal das Blitzlichtgewitter. Laßt Euch von einer bezaubernden Moderation an die Hand nehmen, um Euch durch einen wundervollen, einzigartigen, unvergesslichen und sinnlich berauschenden Abend zu führen. Musikinstrumente sind mitzubringen, die Bühnenhardware (incl. Schlagzeug, Verstärker und Mikros) wird gestellt.

Konzert

im Februar - ab 20 Uhr
raum 2 | Neu-Tramm

Lokal Looser

KLP-Edition



Anmeldung vor Ort ab 18Uhr – Eventbeginn ab 20Uhr. Mehr Informationen, auch rund um den KLP-Nachtpunkt Raum2 Neu Tramm gibt es auf www.raum2.land-bit.de.

Mittwoch 21. Februar 18.00 Uhr
 Schauraum in Hamburg-Altona,
 Scheel-Plessen-Straße 19

3MT®- Wettbewerb

Gründungsgeist trifft Erfindungsgeist

Weitere finale Termine werden auf
 der Webseite bekanntgegeben:
www.schauraum.org

Die sechs Meter Schaufensterfront
 des Schauraums werden zur Präsentationsplattform für Start-ups, Neugründungen und Erfindungen aus Hamburg und der Wendland.Elbe Region.



Foto: Julia Melzner

In einem Pop Up Store / einer Ausstellung werden alle Neuheiten und Produkte präsentiert. Mit Gründerinnen ins Gespräch kommen, Ideen austauschen, Feedback einholen und Workshops durchführen, all das ist während der geplanten Ausstellungs-dauer möglich.

In 180 Sekunden und mit nur einer einzigen Präsentationsfolie/ein Produkt das eigene Start-up Unternehmen überzeugend vorstellen – geht das?

Entwickelt an der University of Queensland, Australien, fand der 3MT®-Wettbewerb erstmals 2008 statt und wird heute an über 600 Universitäten weltweit durchgeführt. Seit zwei Jahren organisiert von der Hamburg Research Academy, stellen sich Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachrichtungen dieser Herausforderung.

Wir wollen die Idee „Drei Minuten“ Start-up Wettbewerb 2024 an drei Terminen mit drei Gründerinnen und Gründergruppen durchführen.

- * **Gesundheit & Nachhaltigkeit**
- * **Food**
- * **KI – Künstliche Intelligenz & Wissenschaft**

Eleganz, Zauber, Glanz und Musik für Jedermann - ein Abend im Salon der Bourgeoisie mit zwei Traversflöten und Violoncello!

Wir laden zum Lauschen und Entdecken der Musik des 18. Jahrhunderts ein. Es erklingen keine großen Symphonien, keine pompösen Konzerte oder Opern. Vielmehr erwartet Sie der intime, familiäre Rahmen der Hausmusik, der den Musikern jedoch ein perfektes Beherrschen der Instrumente abverlangt.

Neben bekannteren Werken, wie der Solosonate von Carl Philipp Emanuel Bach und einem der Londoner Trios von Joseph Haydn werden auch Schätze gespielt, die fast in Vergessenheit geraten sind: so ein Trio von Jakob Klein-knecht, einem der ersten Komponisten, der ohne Generalbass komponierte so-



Foto: Hubert Notzon

Samstag 24. Februar 19.00 Uhr
 Kulturtenne Damnatz

Idan Levi Trio

Idan Levi (Flöte),
 Dorothea Kunst (Traverso),
 Kate Green (Cello)

wie ein spannendes Trio in der Tradition der Wiener Klassik von Franz Anton Hoffmeister.

Das Programm wird abgerundet durch jüngere Werke der Kammermusik, die mit Eleganz, Zauber und Glanz die Zuhörer unmittelbar ansprechen – wie bei einem Abend im Salon.

Samstag, 24. Februar, 19.30 Uhr
Kulturbahnhof Hitzacker

Selva Negra

Björn Vollmer, Gitarre
Steffen Hanschmann, Percussion

Das Hamburger Duo Selva Negra hat sich in den letzten Jahren weit über den nord-deutschen Raum hinaus einen Namen gemacht. Im Juli 2016 erschien das zweite Album "Mar Llano".

Die Musik, die durch das Zusammenspiel von Gitarre und Percussion atmet, besticht durch eine stimmige Mischung aus



Flamenco und Latin, Jazz und Klassik. Mit Groove, atmosphärisch und voller Spielfreude – eine Einladung zum Zuhören.

Selva Negra erzählt auf seinen Instrumenten Geschichten und nimmt die Zuhörer*in mit auf eine farbenfrohe, musikalische Reise.

Freitag 1. März 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Und die Reste ins Meer

Andrea Limmer
liest aus ihrem neuen Buch



Ein Roadmovie aus der nahenden Zukunft.

Wer 2021 meinte, es müsse jetzt endlich mal bergauf gehen, rutscht nun, 2026, mit dem Rest der Menschheit in Richtung Abgrund.

Die Krisen der letzten Jahre, samt gesellschaftlicher Spätfolgen, beherrschen den Alltag. Roboter haben im Bereich der prekären Berufe viele Aufgaben übernommen. Wie im Starnberger Pflegeheim »Zum ewigen Licht«. Darin treffen der Pflegeroboter B666 G4731 und Insasse Karl aufeinander. Beide gehören nicht in dieses Heim; der eine hat eine Fehlfunktion, weshalb er ein eigenes Bewusstsein entwickelt, der andere ist zu jung und gesund und nur wegen einer beruflichen wie persönlichen Krise dort.

Eines Nachts zwingt B666 G4731 Karl dazu, mit ihm gemeinsam zu fliehen. Die beiden machen sich auf, zu einer Fahrt quer durch die Republik, von Bayern bis zur Ostsee. Karl, um seine große Liebe zu finden, B666 G4731 auf der Suche nach seinem Lebenssinn, verfolgt von der Heimleiterin Hilde samt ihrem devoten Lebensgefährten, dem Polizisten Peter.

Ein belletristischer Roadtrip durch die anthropologischen Abgründe und gesellschaftlichen Glanzstunden. Und am Ende steht nichts weniger auf dem Spiel als die Rettung der Menschheit.





„aus Leidenschaft“ 1. – 10. März 2024



März



 NEUE Künstlerische Leitung: Mahler Chamber Orchestra
www.mahlerchamber.com

Foto © Molina Visuals

März

Unter der neuen Künstlerischen Leitung des zur Weltspitze zählenden Mahler Chamber Orchestra (MCO) findet vom **1. bis zum 10. März 2024** mit der 38. Musikwoche Hitzacker die erste Ausgabe des Orchesters statt. „Aus Leidenschaft“ lautet das Thema des während der Passionszeit ausgerichteten Festivals. Und so nimmt das Programm immer wieder Bezug auf die Leidenschaft, wie zum Beispiel mit Johann Sebastian Bachs „Passionskantate“ BWV 22 im Kantatenkonzert oder Joseph Haydns Sinfonie „La Passione“ im Eröffnungskonzert.

Das MCO wird sich in seiner gesamten Bandbreite präsentieren: von Orchesterkonzerten über Kammermusik bis hin zu Gesprächs- und Begegnungsformaten – gemeinsam mit Freund*innen und Gästen des Orchesters. In vielfältigen, oft moderierten Formaten kann das Publikum außergewöhnliche musikalische Momente erleben und das Mahler Chamber Orchestra mit der gespielten Musik besser kennenlernen, sich begegnen und austauschen.

KÜNSTLER DER 38. MUSIKWOCHE HITZACKER

MAHLER CHAMBER ORCHESTRA
in unterschiedlichen Besetzungen
und mit ausgewählten Solist*innen:

ALINA IBRAGIMOVA | Violine
CÉDRIC TIBERGHIE | Klavier
BENEDIKT KRISTJÁNSSON | Tenor
ELINA ALBACH | Cembalo & Orgel
PHILIPP LAMPRECHT | Schlagwerk

Informationen UND BESTELLUNGEN www.musikwoche-hitzacker.de

Musikwoche Hitzacker
Elbstraße 1
29456 Hitzacker (Elbe)

Tel. 05862 81 97
Fax 05862 81 06
kontakt@musikwoche-hitzacker.de

TICKETS: www.etix.com



Freitag, 15. März, 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Sie rufen außerhalb der Sprechzeiten an

mit Miriam Schwan
und Johannes Still



Foto: René Löffler

„Sie rufen außerhalb der Sprechzeiten an“ ist ein musikalischer Theaterabend für zwei Personen. Das Stück thematisiert psychische Störungen aus der Sicht der Betroffenen.

Die Autorin, Frau Wortreich und der Komponist, Herr Klangvoll stürzen sich in die Recherche für ihr nächstes Stück und begegnen dabei den unterschiedlichsten

Menschen – schon bald verlieren sie sich im Universum der Lebensgeschichten, in der Flut von Fachinformationen und in der Jahrtausende alten Geschichte des Versuches, die Psyche des Menschen zu ergründen.

Mit überwiegend originalen Songs und Texten hat „Sie rufen außerhalb der Sprechzeiten an“ genauso viele Farben wie die Menschen, um die es geht: Das Stück ist in Zu-

sammenarbeit mit Betroffenen entstanden und möchte dazu beitragen, Vorurteile abzubauen, Menschen zu informieren und die Welt ein bisschen offener zu machen.

Die Produktion steht sowohl der Theater- und Kleinkunstszene als auch Patienten- und Angehörigenverbänden, Kliniken, Fachtagungen etc. zur Verfügung, gerne in Kooperation mit dem jeweiligen Fachpersonal.

an einem Abend im April
Hofstelle Flammer, Tolstefanz

Bremer Schlagzeug-Quartett

Klangkaskaden und Kettenreaktion in vielfach perkussiver Dimension

Hsin Lee
Aaron Schröder
Kagan Ali Söylerkaya
Olaf Tzschoppe

Frische oder neue Musik präsentiert das Bremer Schlagzeugensemble in seinem Wendland-Konzert.

Neben Klassikern von Iannis Xenakis, Toru Takemitsu, Luigi Nono und anderen spielt das Ensemble zahlreiche Ur- sowie deutsche Erstaufführungen. Unter der künstlerischen Leitung von Olaf Tzschoppe widmet sich das Bremer Schlagzeug Ensemble intensiv der Zusammenarbeit mit Komponist:Innen. Es spielte zahlreiche Ur- und deutsche Erstaufführungen. Viele Kompositionen entstanden dabei im Rahmen des vom Ensemble initiierten Projekts Schlag>|<Art.



Das Ensemble unternahm Konzertreisen ins europäische Ausland und nach Südamerika und initiiert und partizipiert an Kooperationsprojekten mit jungen Schlagzeuger:Innen und Komponist:Innen, gab Workshops und war Ensemble in Residenz bei verschiedenen Komponistenverbänden.

Vernissage

Freitag, 5. April, 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Landleben

Wolf Rüdiger Marunde

Eröffnung der Ausstellung
Die Bilder sind bis
zum 30. Mai zu sehen

Schon seit Jahrzehnten begleiten uns die Cartoons von „Marunde“. Mit seinen sorgsam gemalten Beobachtungen vom Leben auf dem Lande hält er sich und uns einen Spiegel vor die Nase. In dieser Ausstellung zeigt er eine wunderschöne Auswahl seiner treffend-komischen Gemälde.



Simon Kempston ist „einer der besten Songwriter Schottlands“ und führender Fingerstyle-Gitarrist heißt es in The Sunday Herald.

Simons originelles, unverwechselbares Gitarrenspiel basiert auf einem komplexen Fingerpicking-Stil, der technisch seine klassische Ausbildung offenbart, jedoch in die Geschichte der Folk-, Blues- und keltischen Traditionen eingebettet ist und von Simons reichem, kraftvollem und fesselndem stimmlichen Gesangsstil ergänzt wird.

Simon ist ein kraftvoller und intensiver Live-Performer, und seine wahre Leidenschaft für Musik und Gesang kommt in seinen gefeierten Shows zum Ausdruck. Er hat an zahlreichen renommierten Orten und Festivals in 27 europäischen Ländern und Kanada mitgewirkt, darunter beim Edinburgh Festival Fringe, bei Ronnie Scott, bei Cel-

Konzert

Sonntag, 7. April, Ort und Uhrzeit
finden sich rechtzeitig unter:
www.sprechzimmer-on-tour.de

Simon Kempston

Singer-Songwriter
& Gitarren Hero
aus Schottland

tic Connections, bei Sligo Live und beim Cropredy Festival bei Fairport Conventi-
on unter vielen anderen.

Auf Einladung des Sprechzimmer on
Tour e.V. ist er im April 2024 nun endlich
auch im Wendland zu Gast.





Angebote

jeden zweiten Dienstag
Kulturverein Platenlaase

Doppel- Kopf,

Ping-Pong-Party und anderes

regelmäßige Veranstaltungen
im Café Grenzbereiche



Neben einem interessanten Filmangebot im Kino, Live-Musikveranstaltungen mit angesagten Bands und Informations- und Diskussionsabenden von politisch Aktiven bietet der Kulturverein Platenlaase auch den Rahmen, um einfach nur mal so Leute zu treffen.

Und dafür stellen unterschiedliche Teams diese Angebote regelmäßig auf die Beine:

- * ein Mal monatlich „TNT“ (= Tanz Nacht Total)
- * jeden letzten Freitag im Monat das Doppelkopfturnier
- * jeden zweiten Dienstag ab 19:00 Uhr die Ping-Pong-Party
- * immer donnerstags nachmittags ab Januar/Februar Jugendtheater
- * alle zwei Wochen freitags um 19:00 Musikwohnzimmer: Jamsession
- * Freitag ist seit November Tresentag! Die Kneipe öffnet ab 19:30
- * Freitag ist OmU-Tag im Kino. Alle Nicht-deutschen Filme werden mit Untertiteln im Original gezeigt.
- * Die Solidarische Provinz tagt einmal monatlich mittwochs



Ausstellung



Samstag, 7. April, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Alchemie der Vorstellungskraft

Malerei und Musik
von Maria Lucchese

Vernissage mit Laudatio,
Musik, Getränken und Imbiss

Ausstellung geöffnet bis 22. Juni



Alchemie der Vorstellungskraft

ist der natürliche und oft freudige Wunsch, über den Sinn des Lebens zu philosophieren. Es ist ein Prozess tiefer Reflexion, Kritik und Selbstbefragung über die Natur der menschlichen Existenz. Es ist auch ein spielerischer, anregender und dennoch herausfordernder Dialog zwischen dem eigenen inneren Lebensraum und der äußeren Umgebung.

Alchemie der Vorstellungskraft ist der Wunsch, in das Unbekannte und Unerforschte einzudringen und gleichzeitig der Versuch, in den ständigen Schwankungen und Wechselfällen des Lebens im Gleichgewicht zu bleiben. Es ist die Kunst, freies und kreatives Denken zu kultivieren.

Maria Lucchese

ist eine bildende Künstlerin und Performerin aus Italien mit Wohnsitz in Berlin. Ihr Interesse an der darstellenden Kunst entstand nach einer langen Forschung, die Künste im Allgemeinen und primitive Künste im Besonderen – reich an Symbolik und Ritualen – mit dem Theater und dem „Klang“ verbindet. Sie widmet ihr Interesse den alten Musikinstrumenten, insbesondere dem australischen Horn (Didgeridoo), der Zither, dem Launeddas, dem Gong und dem Theremin. Sie spielt sie auf eine sehr ungewöhnliche Art und Weise.



Mittwoch 10. April 18.00 Uhr
 Schauraum in Hamburg-Altona,
 Scheel-Plessen-Straße 19

Die Macht der Neugier

ein Dialog zwischen Kunst & Wissenschaft

Die Ausstellung ist zu sehen
 vom 10. April 2024 bis 1. Juni
 2024
 Öffnungszeiten:
 Di-Sa von 10:00 – 20:00 Uhr

Wer wollte der Neugier ihre Verdienste absprechen? Wissenschaft und Kunst kommen ohne sie nicht aus. Doch das Vorstrafenregister der Neugier ist lang.

„Mit ihrer Sucht nach Neuem, nur weil es neu ist, stößt sie fast überall an. Rücksichtslos sammelt sie Informationen und erzeugt genau jene Orientierungslosigkeit, die sie zu bekämpfen glaubt.“ Und: „Jedes ernstzunehmende Werk, sei es der Kunst oder der Wissenschaft, entsteht aus einer zumindest zeitweiligen Tugend der Ignoranz“.

Kunstschaffende und Menschen aus der Wissenschaft begegnen sich in Zweiergesprächen, kommen ins Gespräch und inspirieren sich gegenseitig in ihrer Arbeit. Es entsteht eine Ausstellung, in der wissenschaftliche und künstlerische Positionen präsentiert werden.



Foto: Julia Melzner



Samstag, 13. April, 19.00 Uhr
 Kulturtenne Damnatz

duo finesco

Juliane Winkler
 (Multiinstrumentalistin)
 Christof Schill (Gitarre)

Erleben Sie die musikalische Vielfalt des Flamenco, spanischer Klassik, Tango, Klezmer und Swing.

Juliane Winkler und Christof Schill spielen seit vielen Jahren zusammen als Duo. Ihre gemeinsamen Wurzeln liegen in der Flamencomusik. Inzwischen ist ihr Konzertprogramm breit gefächert.



Sie haben einen besonderen unverwechselbaren Stil entwickelt mit eigenen Interpretationen von Flamencostücken wie Guajira und Buleria, spanischer Klassik von Enrique Granados und Isaac Albéniz, Werken von Astor Piazzolla, Swingstücken u. a. von Django Reinhard und Klezmermusik. Alle Stücke wurden von ihnen eigenwillig und in einmaliger Weise bearbeitet.

Mit ihren stilübergreifenden und verbindenden Arrangements gestalten sie abwechslungsreiche unvergessliche Abende. Ihre Spielfreude und Lust am Experimentieren begeistern ihr Publikum. Es wird sehr kurzweilig, informativ und unterhaltsam moderiert.



Puppenspiel

Vereinbaren Sie einen Termin:
0151 - 14 33 00 56
www.marionettentheater.de

Der kleine Prinz

nach dem Buch von
Antoine de Saint-Exupéry

Der kleine Prinz ist neugierig und sieht die Dinge mit den Augen eines Kindes.

Er lebt allein auf einem kleinen Planeten; seine einzige Gesellschaft ist eine rote Rose. Um herauszufinden, worauf es im Leben wirklich ankommt, verlässt er seinen Planeten und lässt seine Rose zurück. Er reist von Planet zu Planet und trifft verschiedene Personen und Tiere - unter anderem einen König, einen Geschäftsmann und einen Fuchs. Zufrieden und glücklich macht ihn das nicht, denn er merkt zunehmend, dass er das Wichtigste im Leben auf seinem Planeten zurückgelassen hat: seine geliebte Rose.

Viele Menschen kennen das Buch von Antoine de Saint-Exupéry; auf einer Bühne – zumal auf einer so kleinen wie der des Marionettentheaters – haben es aber bisher die wenigsten gesehen. Der Schauspieler Henning Karge hat die Geschichte vom kleinen Prinzen speziell für das Marionettentheater Dannenberg inszeniert und Regie geführt. Und das Team des Hauses hat die Puppen extra anfertigen lassen.



Foto: Marionettentheater



Vernissage

Sonntag, 14. April, 14.00 Uhr
entlang der Hauptstraße Neu Darchau

Der Verbrenner vergeht natürlich

Foto-Ausstellung
von Michael Sauerweier
und Jörg Schmidt

Ein Zeitdokument der besonderen Art:

Die Fotografen Michael Sauerweier (Neu Darchau) und Jörg Schmidt (Hamburg) zeigen Fotos eines Autofriedhofs in Schweden.

Seit 2007 bis heute und in verschiedenen Jahreszeiten verfolgt Michael Sauerweier den langsamen Verfall der Oldtimer aus den 1950er Jahren. Jörg Schmidt hat den Ort genutzt, um die Fahrzeuge, die stetig mit der Natur verwachsen, in der Nacht mit farbigen und bewegten Lichtquellen neu zu inszenieren.



Foto: Michael Sauerweier

Kinder-Konzert

Freitag, 19. April, 11.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Hörst Du das?

Flex Ensemble
Hannover



Ob hoch oben in der Luft oder tief unter dem Meer – wer die Ohren spitzt, hört es summen, brummen und blubbern – überall.

Mit seinem ganz eigenen „Karneval der Tiere“ lädt das Flex Ensemble und Musikvermittlerin Katharina Höhne Kinder und ihre Familien zu einem besonderen Mitmachkonzert ein. Zwischen wild duftenden Blumen und dichten Hecken sollen sich nicht nur heimische Zweiflügler und Vierfüßler tummeln, sondern auch merkwürdige Exoten! Ein sehr faules Faultier, heißt es, ein stolzer Flamingo und wer weiß, wer noch alles...

Und weil unser Ensemble nicht nur musikalisch ist, sondern auch neugierig, packt es noch auf der Bühne die Rucksäcke und nimmt sein Publikum mit auf einen spannenden Spaziergang durch den Garten. Denn mit der eigens für dieses Abenteuer komponierten Musik von Gordon Kampe schaffen sie es vielleicht, Faultier, Flamingo & Co aus ihrem Versteck zu locken!

Ein musikalischer Nachmittag mitten in der Natur – zum Zuhören, Mitmachen und Entdecken.

Georges Brassens, Jacques Brel, Édith Piaf... Diese Namen tauchen auf, wenn vom modernen französischen Chanson die Rede ist. Aber aus welchem Blickwinkel betrachten zeitgenössische Komponisten und Arrangeure diese Musik?

Wir haben Komponisten und Arrangeure verschiedener Werdegänge und Generationen gebeten, ihre Version eines französischen Chansons ihrer Wahl (z.B. Josquin Deprez, Jaques Brel oder Stromae) ohne Gesang für ein Klavierquartett zu arrangieren, umzuschreiben oder zu interpretieren.

Für unser Bestreben, das Repertoire für Klavierquartett zu erweitern und die Möglichkeiten kreativ auszuschöpfen, haben wir außerdem den aufstrebenden Arrangeur und Dirigenten Shintaro Sakabe herausgefordert, Ravel's „Ma mère l'Oye“ für Klavierquartett umzuschreiben. Das französische Programm wird komplettiert durch das seltener gespielte 2. Klavierquartett von Gabriel Fauré.

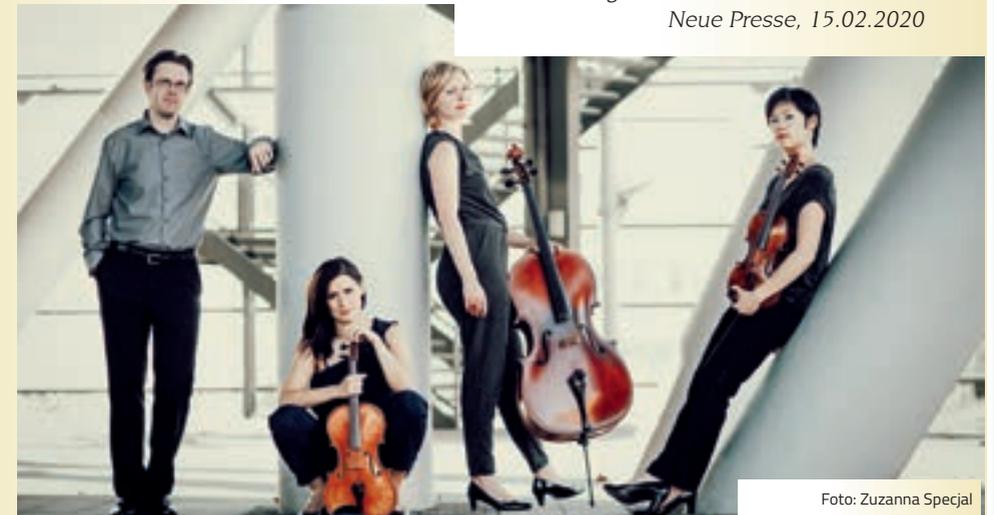


Foto: Zuzanna Spezial

Konzert

Freitag, 19. April, 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

en france Klavier-Quartett

Flex Ensemble Hannover

Pressezeit zur Premiere in Hannover:

„Aufhorchen ließ auch die Bearbeitung von Ravel's Märchen-Suite: Shintaro Sakae hat sie für das Flex Ensemble angefertigt und aus dem Original, einem Klavierduo von mittlerer Schwierigkeitsstufe, das an die Ausführenden die höchsten Anforderungen stellt. Und das Flex Ensemble hat dieser durchaus ungewöhnlichen Einrichtung hörbar viel Aufmerksamkeit geschenkt: Behutsam wurde jede Tongebung und jede Phrasierung abgewogen und geformt, und das Ergebnis der sicherlich mühevollen Arbeit war schlicht begeistert.“

Neue Presse, 15.02.2020

FREIE
BUHNE
WENDLAND

Tanztheater

Der Termin ist noch offen
www.freiebuehnewendland.de

Land- scapes

Tanz - Ursula Pehlke
Live-Musik – Johannes Ammon

Butoh Tanz performance im Moment.

Räume im Inneren und Äußeren mit Musik und Tanz sichtbar gemacht. Eher die leichte, freche Seite des Butoh, gern auch in Kommunikation mit Dingen und Menschen, mit Bänken, Tischen, Biergläsern und Gräsern.

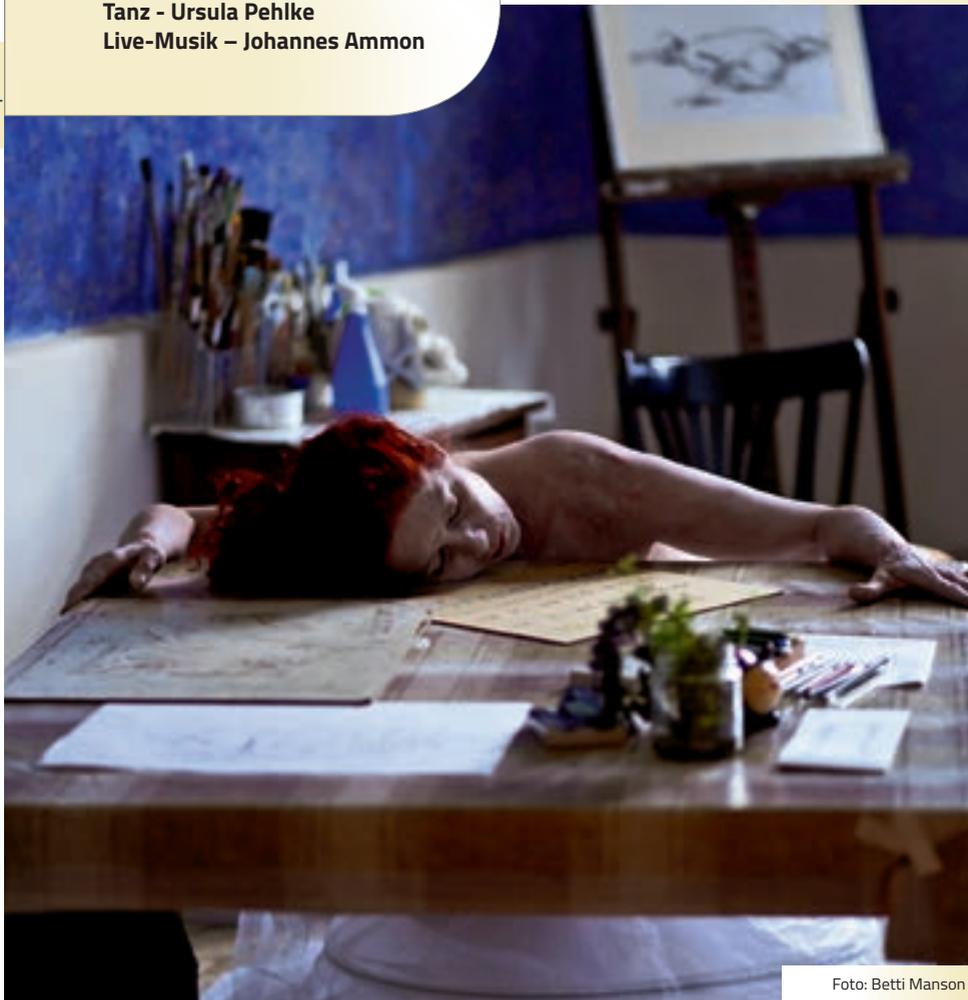


Foto: Betti Manson

Seit Jahren bereichert das Ensemble amarynda den Norden mit mediterranen Rhythmen und gefühlvollen Liedern zwischen Humor und Sehnsucht.

Angefangen mit ihren „Balladen im Zeitalter der Globalisierung“ führten Artemis Ioannidou (Stimme, Gitarre) und Wolf Rambatz (Gitarre, Bouzouki, Mandoline) ihre Musik zu weiteren Häfen, absorbieren viele Einflüsse und entwickelten so ihre eigene Art des Rembetiko, flirtend mit sephardischen Klängen, Singer/Songwriter und Pop.

Inzwischen zusammen mit Klemens Kaatz (Akkordeon, Baglamas) und Klaus Nowakowski (Percussion) beschreiben ihre Lieder eine Welt im Wandel, poetisch



handgemachte Volxmusik



Samstag, 20. April, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Amarynda

Balladen aus
2 Himmelsrichtungen

SingerSongPoesie
mit Herz und Charme

und kritisch dargestellt, passend zu ihrem Europa des 21. Jahrhunderts.

So spielen sie Eigenes wie Fremdes, in verschiedenen Sprachen, sich über störende Grenzen hinwegsetzend. Musik aus verschiedenen Kulturen, aus Vergangenheit und Gegenwart, frisch und stimmungsvoll präsentiert aus dem Herzen Hamburgs.

Samstag, 27. April, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Sub System

Almut Schlichting
und Sven Hinse

In den Kompositionen der beiden Musiker:innen treffen funkige Riffs, afrikanische Grooves und energetische Soli in bester Jazztradition auf folkloristische Melodien, feinsinnig gewebte Klangteppiche und skurrilen Humor. Im fließenden Übergang zwischen Improvisation und Komposition entfaltet das Duo einen Reichtum von Spielmöglichkeiten, der die minimalistische Besetzung vergessen lässt.

© Sandra Schuck



SUBSYSTEM sind Tieftonspezialisten. Ideenreich, gewitzt und virtuos loten die beiden Musiker:innen aus Berlin die Möglichkeiten von Baritonsaxophon und Kontrabass aus. Die tiefen Klänge der großen Instrumente, die sonst nur selten einzeln zu hören sind, kommen in dieser Duo-besetzung voll zur Geltung.

Almut Schlichting und Sven Hinse spielen seit 20 Jahren in verschiedenen Bands zusammen, davon 10 Jahre im Duo SUBSYSTEM. Das Ergebnis ist eine traumwandlerische Sicherheit im Zusammenspiel, die im Dialog der beiden tiefen Instrumente in den Konzerten und auf den zwei CDs „Unterholz“ (2016) und „Schneekönig“ (2019) eindrucksvoll hörbar wird.

Samstag, 4. Mai, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Hausmann - Heuken Duo

Antonia Hausmann – Posaune
Volker Heuken – Vibraphon

Antonias und Volkers Wege kreuzen sich seit Jahren immer wieder an verschiedenen Punkten ihres künstlerischen Schaffens. In unterschiedlichsten Besetzungen und Formationen treffen die beiden preisgekrönten Protagonisten der kreativen Leipziger Szene aufeinander. Jedoch nie so innig wie in diesem Projekt.



© Lukas Diller

Ihr ungewöhnliches Duo ist intim und furios zugleich, ist sanft und energiegeladen, es erzählt Geschichten und eröffnet Räume. Die beiden verbinden ihre musikalischen Stimmen zu einer erstaunlich farbenreichen Sprache. Alle Ecken und Winkel ihrer kleinen Besetzung werden ausgeleuchtet und die Instrumente auf jede erdenkliche Art modifiziert, um das größtmögliche Spektrum an Timbres und Ide-

en aus Vibraphon und Posaune herauskitzeln. Am Ende hört das Publikum jedoch eines: Tiefes Vertrauen in den Duo-Partner und eine langjährige Freundschaft.



Vernissage:
Sonntag, 5. Mai, 11.30 Uhr
ev.-luth. St.-Johannis-Kirche Dannenberg

Von Horizont zu Horizont

Bilder aus der Ukraine und aus Deutschland

Photograph
Wolodymyr Ogloblin, Charkiw



Die Ausstellung ist vom 5. Mai bis zum 16. Juni täglich von 10:00 - 18:00 Uhr in der St.-Johannis-Kirche zu sehen.

Er sagt: in meiner photographischen Reise arbeite ich unter dem Motto: Versuchen Sie, die Welt zu sehen! Sie ist schöner als jeder in einer Fabrik geschaffene und mit Geld bezahlte Traum.

Foto: Wolodymyr Ogloblin



an einem Abend im Mai
Hofstelle Flammer, Tolstefanz

Continuum XXI

Neues Repertoire für historische Instrumente

künstlerischer Leiter:
Alberto Arroyo

„Aus der Tradition zur Avantgarde. Mit heutigen KomponistInnen und KünstlerInnen aus anderen Disziplinen zusammenarbeiten. Die historischen Instrumente neu entdecken und sie an ihre Grenze bringen. Den heutigen Menschen in allen seinen Facetten hinterfragen und verstehen. Dies sind unsere Ziele, wenn wir Alte und Neue Musik machen.“

So fasst Alberto Arroyo die Idee des Ensembles zusammen. Mit einer einzigartigen Besetzung (Blockflöte, Barockgeige, Gamba, Cembalo/Orgel und historisches Schlagzeug) entwickelt Continuum XXI Projekte, die sich mit existentiellen Themen der europäischen Tradition auseinandersetzen, und die noch heute eine Relevanz haben.

Seit seiner Gründung in 2017 hat das Ensemble bei seinen Konzerten zeitgenössisches Repertoire mit Werken des Mittelalters, des Barock und der Renais-

sance im engen Dialog kombiniert. Continuum XXI hat Uraufführungen und deutsche Premieren verschiedener Ästhetiken und Formate gespielt, was eine breite Palette von Ausdrucksmöglichkeiten seiner einzigartigen Besetzung zeigt.



Foto: Rodrigo Mena Ruiz

in den Tagen der
Kulturellen Landpartie
zwischen dem 9. Mai
und dem 20. Mai
an vielen Orten

Moby Dick

Das kybernetische
Theater-Spektakel
nach einem Klassiker
der Weltliteratur!

Ein (Dorf)-Platz verwandelt sich
in aufgeregtes Hafenetümmel. Ein
Linienbus mutiert zum Walfangschiff!

Unser Theaterbus in der Doppelrolle
als „Walfang-Schiff“ und als „Moby Dick“

Mit Metallschrott, Menschen und Musik wird eine bezaubernd brutale Welt auf See erschaffen, die zum Mitreisen einlädt und uns in die Abgründe der Menschlichkeit spähen lässt. Der Roman Moby Dick wird neu gedacht und bilderstark bespielt, bis das Spektakel wieder abzieht und die Zuschauenden mit Gischt im Haar zurücklässt.

Buchungen sind möglich!
Infos: kontakt@freiebuehnewendland.de
0151 2076 0000



Von Himmelfahrt bis Pfingsten
09. Mai – 20. Mai

Elb-Viel- Harmonie

im KulturBahnhof Hitzacker

offene Ateliers
und Mitmachwerkstätten
für kleine & große Leute,
Theater, Butoh Tanz, Workshops,
Musik, Performances.

Sinnliches für Aug und Ohr
an jedem Tag ab 11.00 Uhr geöffnet

Die Elbvielharmonie-Familie in kreativer
Melange mit wendischen, überregionalen
und internationalen Gästen!

Kochkunstschaffende klaro auch,
für Gaumen und Bauch.
Es ist angerichtet!
kommt und seht selbst

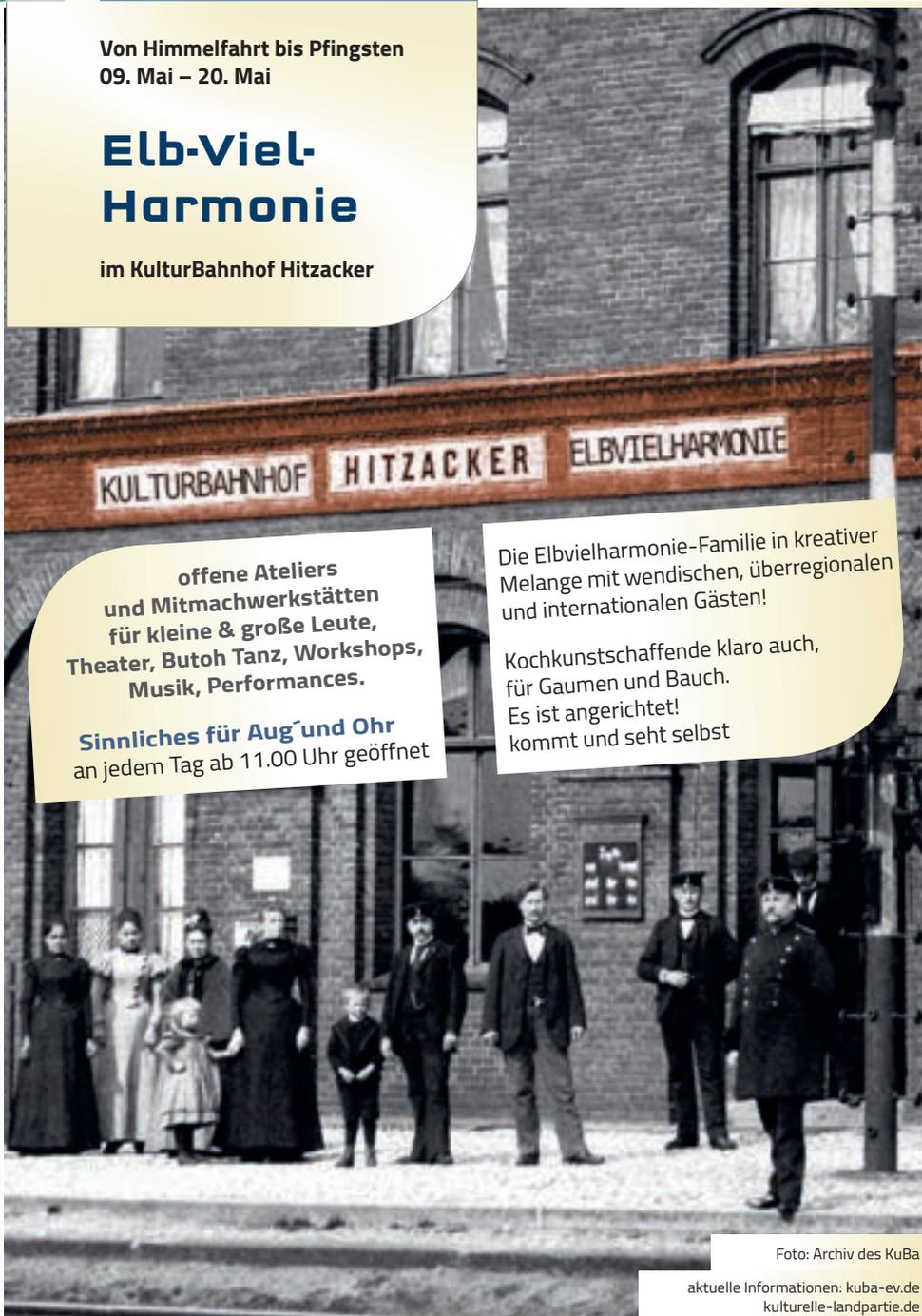


Foto: Archiv des KuBa

aktuelle Informationen: kuba-ev.de
kulturelle-landpartie.de

Kulturelle Landpartie
wechselnde Orte

Die Höhbeck Saga

von Peter Bauhaus

nach den Lebenserinnerungen
von Margret Voelkel

Margret Voelkel: „Das war einfach
ein Traum. Aber der Traum wurde
dann Wirklichkeit und die Wirklich-
keit musste man anpacken.“

Nach dem 1. Weltkrieg zog eine Hand-
voll freiheitsbewegter Menschen auf
den Höhbeck an der Elbe, um dort auf
kargem Boden ein selbstbestimmtes
Leben zu beginnen.

Von den schwärmerischen Anfängen in
den 20er Jahren reicht der erzählerische
Bogen bis zum dramatischen Kriegen-
de, wobei die zeitliche Abfolge immer
wieder frech gegen den Strich gebürs-
tet wird. Am Ende beklagen die Voelkels
den Tod zweier Söhne, und ihre wirt-
schaftliche Grundlage scheint so gut wie
zerstört. Trotz allem lassen sich die bei-
den Pioniere nicht von ihrem idealisti-
schen Weltbild abbringen.

Mit dieser 'Höhbeck-Saga' wird ein
Stück lebendiger Heimatgeschichte auf-
geblättert, erstaunlich aktuell, denn die
Ideale von damals finden sich auch in
den Zielen heutiger Menschen: ökolo-
gische Selbstversorgung, genossen-
schaftlicher Anbau und die Suche nach
minimalistischen Wohnformen.



zum Muttertag:

Sonntag, 12. Mai, 7.30 Uhr
Abfahrt um 8.00 Uhr
ab Ostbahnhof Dannenberg

Internationales Musikfest

- * Konzert
- * Barkassenrundfahrt
- * Ausstellung

eine Hamburg-Erlebnisreise
mit dem Kulturring Dannenberg

7.30 Treffen in Dannenberg (Elbe)
am Ostbahnhof Dannenberg (Elbe)
inklusive Frühstückstüchchen

➤ **8.00 Abfahrt mit dem Bus**

10.00 Einführung in das Konzert

11.00 Elbphilharmonie Großer Saal
NDR Elbphilharmonie Orchester
am Pult: **Mikko Franck**

13.30 Mittagessen in der Hafency
oder im Portugiesenviertel

15.00 Barkassenfahrt (1,5/2 Stunden)

17.00 Besuch der Ausstellung
„Die Macht der Neugier – ein Dialog
zwischen Kunst & Wissenschaft“

im Schauraum in Hamburg Altona
Fingerfood & Drinks vor Ort

18.30 Rückfahrt nach Dannenberg (Elbe)

20.30 Ankunft Ostbahnhof
Dannenberg (Elbe)

Anmeldungen und Tickets:

Tourist-Info in Dannenberg am Markt
oder im Ostbahnhof

05861 - 808 545 | 05861 - 986 91 40

Kur- und Touristinfo Hitzacker (Elbe)

05862 - 969 70



Foto: Victor Tonelli

Krankheit und Tod als Klanggedichte

Wenn der Tod noch am fernsten
scheint, ist seine Faszination oft am
größten – so ging es jedenfalls dem
kaum 25-jährigen Richard Strauss.

Seine Tondichtung »Tod und Verklärung«
führt an das Bett eines Sterbenden. Der
unruhige Puls des Patienten scheint den
Rhythmus des Werks zu leiten, die Musik
spiegelt Seufzer und Schmerzensschreie,
aber auch die Erinnerungen an schöne Tage.
Und doch schwingt sich die Musik im
musikalischen Höhepunkt zum weitge-
spannten Erlösungsmotiv auf, schließlich
beschrieb Strauss in einem Brief bildhaft
das Ende seiner Komposition: »Die Todes-
stunde naht, die Seele verlässt den Kör-
per, um im ewigen Weltraum das vollendet
in herrlichster Gestalt zu finden, was
es hienieden nicht erfüllen konnte.«

Ähnlich zuversichtlich gibt sich auch Jo-
hann Sebastian Bachs Kantate »Ich ha-
be genug«. Sie ist beseelt vom Glauben
an ein Leben nach dem Tod. In sanften
Wiegebewegungen beginnt die Oboe, ih-
re Melodie wird vom Bass übernommen,
dessen Verse ans Lukasevangelium ange-
lehnt sind: Der greise Simeon erblickt das
Jesuskind und erkennt in ihm den Erlöser.
Nun endlich ist er bereit zum Sterben. Er-
füllt von der Gewissheit auf Rettung nach
dem Tod, endet die letzte der drei Arien

Konzertreise



Sonntag, 12. Mai,
Kulturfahrt, unter anderem
zum Konzert im großen Saal
der Elb-Philharmonie

Mikko Franck

dirigiert das
Elb-Philharmonie-
Orchester

Adams: The Wound-Dresser
Bach: Ich habe genug BWV 82
Strauss: Tod und Verklärung

in beschwingtem Dreiertakt voll tänzeri-
scher Anmut und virtuosen Koloraturen.

Mikko Franck,

Chefdirigent des Orchestre Philhar-
monique de Radio France, interpretiert
das Motto des Internationalen Musikfests
Hamburg »Krieg und Frieden« mit seiner
Programmauswahl vor allem als inneren
Prozess des sterbenden Menschen. Und
doch startet der finnische Dirigent seinen
Gastauftritt beim NDR Elbphilharmonie
Orchester mit einem Werk über die Aus-
wirkungen eines realen Krieges: In dem
Stück »The Wound-Dresser« für Bariton
und Kammerorchester vertonte der zeit-
genössische Komponist John Adams ein
Gedicht Walt Whitmans über den Ame-
rikanischen Bürgerkrieg. Bariton Matthe-
ias Goerne interpretiert die Partie und be-
gibt sich in die Rolle eines Frontarztes, der
die Wunden der verstümmelten Soldaten
versorgt.



Foto: Cooper Copter GmbH

Sonntag 12. Mai, Ort und Uhrzeit
 finden sich rechtzeitig unter:
www.sprechzimmer-on-tour.de

Joachim Goerke Mat Clasen

Saxophon Piano Duo

Die tiefe Verbundenheit von Joachim Goerke (Piano) und Mat Clasen (Saxophon) zieht sich wie ein goldenes Band durch das Leben und das Schaffen der beiden Musiker.

Seit über dreißig Jahren verbindet dieses Band die Ausnahmekünstler in immer wechselnden Formen. Ihren schönsten Ausdruck findet die Freundschaft in den seltenen und ausgewählten Auftritten als Saxophon-Piano-Duo. In dieser Konstellation lassen Joachim und Mat dem Fluß der Musik freien Lauf und hauchen den melodios fließenden Kompositionen, die meist aus Joachim Goerkes Feder stammen, eine besondere Lebendigkeit ein.

Ihre Konzerte beginnen Joachim und Mat immer mit einer Improvisation. In die gespannte Stille am Konzertbeginn hinein gibt einer der Musiker einen Ton, erkundet damit den Raum und öffnet das Tor zu einem bewegenden und beseelten Konzerterlebnis. Der andere reagiert mit seinem ersten Ton, steigt mit ein, und es entwickelt sich spontan eine musikalische Geschichte, die mit dem letzten Ton unwiderrufflich verklingt. Ein bewegendes Erlebnis, das untrennbar mit dem Publikum des Abends verbunden ist und das dem

Irrglauben, man könne Lebendigkeit mit dem Smartphone festhalten, die sanfte Aufforderung entgegen setzt, einmal ganz im Moment, bei sich selbst und der wunderbaren Musik zu sein, zumindest während der eineinhalb Stunden des Konzerts.

Joachim und Mat zuzuhören ist fast schon eine Offenbarung. Ihr traumtänzerisches Zusammenspiel, ihre entspannte Virtuosität, ihr miteinander Sein in der Musik, sind außergewöhnlich. Zwei gestandene Musiker, die sich immer wieder finden, um ihre Freundschaft zu zelebrieren.



Die Kompositionen sind geprägt von fließender Lebendigkeit, eindringlich mit starken Melodien und Rhythmen, mal Jazz, mal New Classic, und die spielerische Souveränität der beiden Musiker lädt das Publikum ein, sich ganz fallen zu lassen und einzutauchen in den goldenen Fluss der Musik.

Der goldene Fluss – Rivers of Gold – ist auch der Name des ersten gemeinsamen Albums, welches im renommierten Studio Nord in Bremen aufgenommen und im Dezember 2020 veröffentlicht wurde. Es ist Mat's Schwester – Regy Clasen – gewidmet, die im März desselben Jahres viel zu früh gestorben ist.



Vereinbaren Sie einen Termin:
 0151 - 14 33 00 56
www.marionettentheater.de

Lena im Sommer

Komödie mit Musik
 von Bernard Fathmann



Die kleine Lena lebt mit ihrem Vater und Hund Harald in einem winzigen Rundlingsdorf im Wendland. Wenn der Vater zur Arbeit fährt, soll Harald auf Lena aufpassen. Aber ist der schläfrige Geselle ein richtiger Kampfhund, wie er selbst von sich behauptet, und der Aufgabe gewachsen? An warmen Sommertagen schlummert er jedenfalls lieber im Schatten seiner Hundehütte vor sich hin. – Und Lena? Die soll sich zwar in Acht nehmen, wenn »jemand« kommt, aber der Junge, der sich Hans nennt, ist das etwa »jemand«? Und der Herr Räuber?

Wo es echte Jammerraupe zu sehen gibt, und Singdrachen, da ist es für Lena mit der Vorsicht aus.

Wer mehr erfahren möchte über den Hans mit seinen Goldklumpen und über Donnerflatterlinge und das Wunscherfüllen, wer Lena beistehen und sich die Lippen nach Pflaumenkuchen lecken will, der sollte diesen Sommertag mit Lena lieber nicht verschlafen wie unser wachsamer Hund Harald.

Sonntag, 12. Mai, 21.00 Uhr
raum 2 | Neu-Tramm

Skassa Punka

Dave – lead voice & guitar
Lorenz – background voice
& lead guitar
Japo – bass & choirs
Berta – drums
Giova – trombone

SKASSAPUNKA aus Mailand spielen 1a-Ska-(Street)Punk, mit politischen Texten gegen Faschismus, Staat und Kapital.

Sie sehen sich in der Tradition von Talco, losFastidios, NH3 und Red Ska; SKASSA-PUNKA brauchen sich nicht hinter den genannten Bands zu verstecken. Ihre Songs, angereichert mit 2Tone-Ausflügen, gehen nicht nur in die Beine, auch die „Message“ kommt klar rüber. Ein prima Soundtrack für alle „Antifa Hooligans“!



Freitag, 17. Mai, 16.00 Uhr
Kulturbahnhof Hitzacker

Querbeat

Chorkonzert

Wir wollen es direkt an die große Glocke hängen: unser Chor Querbeat aus Espenau feiert 25. Geburtstag!

Wir geben den Ton an und sagen: Es ist Zeit für ein Chorkonzert mit vielsaitigen Liedern und jeder Menge Taktgefühl. Damit wir nicht immer nur ins gleiche Horn blasen, könnt Ihr Euch auf ein Konzert voller verschiedener Stile freuen: von Rock über Jazz und Soul bis hin zu Pop und Klassik.



Freitag, 17. Mai, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Sanne Möricke / Peter Dahm

**Akkordeon /
Saxophon**

Seit mehreren Jahren spielen Sanne Möricke und Peter Dahm gemeinsam in der Gruppe Klezgoym. In der intimen Besetzung mit Saxofon und Akkordeon werden traditionelle Stücke aus den Musiktraditionen Südost-Europas gespielt.



© Kerstin Rolfes

Diese Musikrichtungen sind stark ottomanisch geprägt und gekennzeichnet von einer farbvollen Intensität, kraftvollen Rhythmen und mitreißenden Melodien. Allerdings werden die Augen und Ohren für das Hier und Jetzt nicht verschlossen – so haben auch eigene Kompositionen den Weg ins Repertoire gefunden.

Eine mitreißende Mischung von federleichten melodischen Wirbeln, stolzen Tänzen, melancholischen Harmonien und bodenständigen Grooves – vom Anfang bis zum Ende ausdrucksstark!



Principles Of Joy ist die heißeste Soul-Combo aus den Studios von Q-Sounds Recording, dem französischen One & Only-Soul-Label seit 2009.

P.O.J startete erstmals im Jahr 2017. Es ist eine Mischung aus Originalmitgliedern der QSounds-Crew und Newcomern, angeführt von Ludo Bors, Keyboarder, Komponist und Gründungsmitglied des Labels. Unter der Leitung von Soul-Schwester Rachel Yarabou spielt die Band einen tiefen und intensiven Soul, der südländische Mid-Tempo- und Northern-Soul-Floor-Fillers mischt. Ihre Kompositionen stammen vom Duo Ludovic Bors/Christelle Amoussou.

Mit energiegeladenen Shows beweisen Principles Of Joy, dass sie zu den aufregendsten Combos der zeitgenössischen Soul-Szene gehören.



Freitag, 17. Mai - ab 20 Uhr
raum 2 | Neu-Tramm

Principles of Joy

**grandioser Soul
aus Frankreich**

buchbar für Feste,
Hochzeiten, Überraschungen

Strip Teaser

Butoh

Freie Bühne Wendland

eine erotische Butoh performance,
die nicht nur Haut zeigt, sondern auch
das, was in einer Stripperin geschieht.

30 min



Global Music? Folk? Soundtracks?
Für uns ist es einfach Musik,
die wir lieben.

Die UKW Band präsentiert ihr Programm „Happy End mit Akkordeonspieler“. Es ist voller Harlekinaden, Schalk und Sommerstimmung. Die MusikerInnen der UKW Band sind vertraut mit Film- und Theatermusik. Das hört man ihren Stücken an. Sie erzählen mit ihrer Musik Geschichten.

Balkanrhythmen, lateinamerikanische und afrikanische Grooves, aber auch Jazzimprovisationen, Tango, Walzer, Scottish und Tarantella würzen diese nomadisierende Musik. Die Shows der UKW Band sind bekannt für ihre lebensfreudig sprudelnden Performances aus Tanz, unerwarteten Lauten, Conférences und mitreissender Musik, die alle mit auf die Reise nimmt.



Samstag, 18. Mai, 20.00 Uhr
Kulturbahnhof Hitzacker

UKW-Band

- Ulrich Kodjo Wendt**
Diatonisches Akkordeon & Gesang
- Anne Wiemann**
Saxofone, Flöten, Luftpumpe & Gesang
- Sabine Braun**
Trompete, Flügelhorn
- Yogi Jockusch**
Perkussion & Gesang
- Arne A. Theophil**
Kontrabass, Gitarre & Gesang
- Martin Friedenstab**
Gitarre

während der KLP
Spielort: wird noch bekannt gegeben

Hase Hase

von Coline Serreau
mit dem Ensemble der
Freien Bühne Wendland

„Hase Hase, der jüngste Spross einer französischen Dutzendfamilie, erzählt dem Publikum, dass es die Außerirdischen waren, die ihn in den Schoß der Familie Hase praktiziert hätten, einer besonderen Mission wegen.“

Die Familie hat derweil andere Sorgen: der Vater ist arbeitslos, der Erstgeborene wird von den Bullen als Terrorist gejagt und abgeführt, die eine Tochter will sich scheiden lassen, die andere sagt gleich auf dem Standesamt Nein. Mutter Hase muss in dieser wunderbaren Farce von Coline Serreau die Familie zusammenhalten, und dabei steht ihr das Wasser bis zum Hals.“



Probenfoto: Jochen Quast



sparkasse-ue-dan.de

Wenn man seine Finanzen immer sicher verfügbar hat. Wir konzentrieren uns auf die passenden Lösungen für Ihre Wünsche und Ziele. Sie genießen einfach Ihre freie Zeit.

Sprechen Sie uns gern an.

 Sparkasse
Uelzen Lüchow-Dannenberg

Freitag, 31. Mai 20.00 Uhr
Atelierhaus Lichtenberg

Emmas Glück

Freie Bühne Wendland
Spiel: Kerstin Wittstamm
Regie: Caspar Harlan

Die Schweinbäuerin erzählt ihre anrührende Geschichte. Krimi, Drama, Liebesgeschichte. Dra-stisch-derb – und saukomisch.

Emma lebt alleine auf einem heruntergekommenen, total verschuldeten Bauernhof. Sie ist einsam, hat sich aber mit trotzigem Pragmatismus darin eingerichtet. „Lieber Gott mach mich reich oder glücklich“, hat sie jeden Abend bei offenem Fenster gebetet, jahrzehntelang.

Eines Nachts wird sie von einem Knall geweckt – eine halbe Stunde später hat sie eine Tüte voller Geld in der Hand und einen nackten Mann im Bett. Max hat Krebs und ist auf der Flucht vor dem Sterben mit geklauten Dollar und einem geklauten Auto aus der Kurve geflogen. Der Beginn einer „skurrilen, herzerreißenden und ganz und gar unkitschigen Liebesgeschichte“ (TZ, München).

Drama, Krimi und Liebesgeschichte in einem, und immer wieder zum Heulen schön. Eine Geschichte über das Sterben, handelt aber eigentlich von der unbändigen Lust auf Leben. Und ist dabei vor allem ein Beleg für die unbändige Lust am Theater.



Foto: Marion Kollenrott

Die Weltuntergangsstimmungs-kanone Johannes Kirchberg wacht wie immer eines Morgens auf und ist sich diesmal sicher: meine Probleme möchte ich haben. Sie auch? Dann sind Sie genau richtig im nagelneuen Programm „dafür bin dagegen ich“ von und mit Johannes Kirchberg dermenschistgut.de.

Lassen Sie sich überraschen von Ohrwürmern, die mit großer Geste die kleinen Haken und Ösen des Lebens feiern. Lakonisch und lässig, schön und schön böse. Kirchbergs Testsiegersiegermelodien klingen spätestens beim zweiten Hören so, als hätte man sie schon mal gehört: Echte Hits eben, voller Widerhaken und immer nach dem Motto: „Solange es schwer geht, geht es bergauf!“. Chansons, die man noch vor sich herpfeifen kann, auch wenn man sich gerade getrennt hat.



Foto: Stefan Knauer

Freitag, 31. Mai, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

dafür bin dagegen ich

Gesang & Musik:
Johannes Kirchberg
Texte: Tom Reichel

Sie hören gute alte Lieder, die in die gute neue Zeit passen. Und sie hören die guten neuen Lieder, die in jede Zeit passen. Lieder vom Sommer, von Freundschaften, vom Reisen und Träumen. Neue Lieder, lange ungehörte Lieder, unerhörte Lieder.

Ein Spezialprogramm für eine spezielle Zeit, ein Überraschungsprogramm für die, die Kirchberg nicht kennen und ein Best of für alle anderen.



Donnerstags 12.00 – 12.30 Uhr
ev.-luth. St.-Johannis-Kirche Dannenberg
vom 23. Mai bis zum 05. September

Marktgesänge

Gabriele Hasler –
Stimme, Text, Sachen

Nach dem Markteinkauf eine halbe Stunde zeitgenössische Stimmkunst in großer Akustik genießen, das wird auch 2023 wieder möglich sein.

Mit dem Schieberegler der Neugier bewegt Gabriele Hasler sich zwischen Sprechen und Singen, Komposition und Improvisation, Sinn und Nichtsinn.



Das Time Magazine feiert Jubiläum und lädt alle Personen, die je den Titel der Zeitschrift geziert haben, zu einer Feier nach New York ein. Nicht nur Leni Riefenstahl, auch Susan Sonntag ist eingeladen und doch ist es zu einem Treffen der so unterschiedlichen Frauen nie gekommen.

Devillé stellt uns die beiden vor und erst, wenn wir eine Ahnung davon haben wie sie ticken, lässt er sie aufeinander los. Dann werden sie schärfer, die krass auseinander strebenden Weltbilder.

Leni die Künstlerin, beseelt von schönen Bildern und von der Unschuld der Kunst und die intellektuelle Susan, die sich der Moral und der daraus folgenden Logik verschrieben hat, geraten aneinander.



Foto: Kina Becker



Samstag, 1. Juni 20.00 Uhr
Atelierhaus Lichtenberg

Leni Riefenstahl und Susan Sonntag

von Stijn Devillé

Leni: Kerstin Wittstamm

Susan: Carolin Serafin

Regie: Caspar Harlan

Rechte: Drei Masken Verlag, München

Das eigene Weltbild ist gefragt – was darf ein Künstler und was nicht, um sauber zu bleiben - damals und heute.

SEIT ÜBER 30 JAHREN!

DOBBERPHUL

ZÄUNE & HOLZ IM GARTEN

AUS EIGENER FERTIGUNG

- Zäune aus eigener Fertigung
- Pergolen & Sichtschutzwände
- Gartenhäuser & Pavillons
- Carports, Sunports & Saunen
- Spielgeräte & Gartenmöbel
- Metall- und Kunststoffzäune

Hauptstraße 25 · 29494 Trebel
Tel. 0 58 48/9880-0
www.wendlandzaun.de

Meisterbetrieb
Gädke & Jirahn
Bau- und Möbeltischlerei
Bestattungsinstitut
(Erd-, Feuer- und Seebestattungen)
29451 Dannenberg
Lange Straße 23-24
Tel. (05861) 84 56

alltours Reisecenter
Reisebüro Evers GmbH

**Spezialisten für Kreuzfahrten,
Golfreisen, Studien- und
Sportreisen**

Drawehnerstorstraße 37 • 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 - 9550 • Fax 05862 - 9 55 13
E-Mail: info@reisebuero-evers.de
www.alltours-reisecenter.de/hitzacker

*Original Italienisches Eiscafé
Del Pizzo*

Oktober: Montag Ruhetag
Dienstag - Sonntag:
12.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag:
10.00 - 18.30 Uhr

café
Dannenberg, Am Markt 7

...spannende Projekte hatte das „Friends-Ensemble“ schon einige – sei es durch ungewöhnliche Besetzungen (Violine, Klarinette, Klavier und Gesang und als Septett) oder besondere Arrangement-Bearbeitungen – die Keimzelle besteht dabei immer aus Mari Sakai (vl) und Alexander Eiselle (kl) – meistens ergänzt durch die Pianistin Kanako Sekiguchi.

Dieses Mal wird das Ensemble, bei dem der Friends-Gedanke an oberster Stelle steht, ergänzt durch den Cellisten Daniel Munck – alle 4 Musiker kennen und schätzen sich durch ihr gemeinsames Festengagement am Theater Lüneburg.

Doch bei diesem Projekt ist alles ein wenig anders, denn durch die Hinzunahme des Tanzpaares Rhea Gubler/Clement Herlin, beide in der Theater Lüneburg-Ballettkompanie von Olaf Schmidt, betritt das Kammerensemble ungewohntes Terrain. Und das Programm könnte nicht anspruchsvoller sein, da sich die sechs Akteure dem Schaffenswerk des Komponis-



Konzert

Samstag, 1. Juni, 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Friends meet Dance

Tangoabend mit Band und Tanzpaar

Musik: Alexander Eiselle and friends
Tanz: Rhea Gubler und Clement Herlin

ten und Bandoneon-Spielers Astor Piazzolla widmen werden – darüber hinaus wollen die Musiker und Tänzer aber auch mit der Hinzunahme anderer passender tanzbarer Kammermusik über den Piazzolla-Tellerrand hinausschauen.

Begeben Sie sich zusammen mit dem Friends-Ensemble und dem Tanzpaar Gubler/Herlin auf eine spannende Reise durch die Welt des Tangos in besonderer Atmosphäre.

Sonntag, 2. Juni 15.00 Uhr
Atelierhaus Lichtenberg

Käpt'n Lüttich und Baby Dronte

Ein maritimes Abenteuer
für Menschen ab 4 Jahren

von Caspar Harlan
nach dem Bilderbuchklassiker
von Peter Schossow



Die Geschichte ist ebenso skurril wie anrührend: Kapitän Horatio Lüttich und seine zweiköpfige Mannschaft sind mit ihrem altersschwachen Schlepper ‚Krautsand‘ in einen schweren Sturm auf Grund gelaufen.

Das Schiff muss abgeschleppt und repariert werden, aber die Reparatur würde die Unsumme von fast 50.000 Euro kosten – zu viel für Kapitän Lüttich und seine Jungs. Was soll also werden aus Hans-Ulrich Krittler, dem Maschinisten, dem keiner das Schmieröl reichen kann und Paul Zausenke, dem Smutje und Mann für alles weitere? Und dann finden sie das Ei eines längst ausgestorbenen Vogels, einer Dronte....

Kapitän Lüttich wird gespielt von Caspar Harlan, seine Mannschaft (und alle weiteren Rollen) von Kerstin Wittstamm.

Klangschalen-Experimente mit Ozeanograph Dr. Erich Bäuerle:

Vom Wind durch- oder umströmte Saiten, Flöten oder Pfeifen beginnen zu klingen. Ebenso angeschlagene oder angestrichene Platten, Rohre oder Schalen, auch – und besonders – wenn sie mit bewegtem Wasser in Berührung sind.

- * So., 2. Juni, 15.00 Uhr: Der Klang der Schalen. Doch wozu dient das Wasser?
- * So., 7. Juli, 15.00 Uhr: Unhörbar, nicht harmonisch: Wasser-Schwingungen in den Schalen
- * So., 4. August, 15.00 Uhr: Wassermusik – wie klingt sie?
- * So., 1. September, 15.00 Uhr: Die Klangschalen als Modell für Ebbe und Flut?
- * So., 6. Oktober, 15.00 Uhr: Bilder des Klangs



Foto: Andreas Conradt



Sonntag, 2. Juni, 14.00 Uhr
und jeden ersten Sonntag im Monat
Hafenmeile Neu Darchau

Klang Schalen

Dr. Erich Bäuerle

Sonntag, 2. Juni 19.00 Uhr
Atelierhaus Lichtenberg

Hermine Katz

und das ungeheure
Wissen der Dachböden

Freie Bühne Wendland

Regie: Caspar Harlan

Spiel: Kerstin Wittstamm

Was war da los im Wendland vor
bald einhundert Jahren? Wer war das:
„der Judeheinz“, seine Mutter Ottilie
Mansfeld, der Großvater Siegmund
und alle anderen Mansfelds?

Wohin sind sie verschwunden? Noch immer gibt es Spuren dieser Lüchower Familie. Hermine Katz stöbert sie auf, auf den Dachböden unserer Häuser, in Erinnerungen in Archiven....

Sie erzählt uns die vergessene Geschichte der Familie. Nach und nach entsteht das Bild einer Familie, die seit Generationen mitten in Lüchow gewohnt hat.

Bis am 17. Juli 1942 Bürgermeister von Weye „judenfrei“ für Lüchow verkündete.

Wir spielen „Hermine Katz und das ungeheure Wissen der Dachböden“ auf Einladung auch in Schulen, Einrichtungen und jedem erdenklichen Spielort.

Samstag 27.1.2024
Ratssaal Uelzen, Herzogenplatz 2

Freitag 16.2.2024, 18 Uhr
Gartower Seeterassen



Foto: Kina Becker

**Bäuerin, Landwirtin,
mitarbeitende Familienangehörige,
Landfrau – genauso vielfältig wie die
Bezeichnungen sind auch die Positionen
von Frauen in landwirtschaftlichen
Betrieben in Deutschland.**

Über ihre Lebensentwürfe, Wünsche und Sorgen, damals, heute und in Ost- und Westdeutschland, in Hamburg oder auf dem Land, wird es in einer Ausstellung im Wendland.Elbe Schauraum in Hamburg-Altona Informationen und Antworten geben.

Begleitend zur Ausstellung wird ein Rahmenprogramm stattfinden, das auch im Rahmen des Altonale Straßenfestes (07.06.2024–09.06.2024) und dem Tag der Stadtnatur der Loki Schmidt Stiftung (15./16.06.2024) läuft.

Diese Ausstellung ist eine Kooperation mit Mecklenburg Vorpommern, dem Bauernverband Hamburg e.V. und der Wendland.Elbe Region.



Mittwoch, 5. Juni, 16.00 Uhr Vernissage
und um 18.00 Uhr Podiumsdiskussion
Schauraum in Hamburg-Altona,
Scheel-Plessen-Straße 19

Frauen in der Landwirtschaft

Öffnungszeiten:

6. Juni – 5. Juli

Di–Sa von 10:00 – 20:00 Uhr

Die Ausstellung ist von Julia Melzner vom Schauraum am Bahnhof Altona und Dr. Björn Berg vom Kreisagarmuseum in Mecklenburg Vorpommern konzipiert und entwickelt.

Samstag 8. Juni, 19 Uhr
am Fähranleger Neu Darchau

Ist das die Liebe?

... oder doch nur das
Verlangen nach Liebe?

Von Andrea Clemen

Aus den Briefen und Tagebüchern
von Lew Tolstoj
und seiner Frau Sofja

Eine Frage, die sich manch
einer auch heute stellt: Ist es die
Liebe - oder doch nur das Verlangen
nach Liebe? Die Tolstojs fanden in den



gespielt von Kerstin Wittstamm
und Caspar Harlan.



**48 Jahren ihrer Ehe keine eindeutige
Antwort, mit ihren Aufzeichnungen
hinterließen sie aber ein einzigartiges
Zeugnis ihrer verzweifelten Suche.**

„Zwei höchst intelligente Menschen streiten über die Liebe, die Politik und das Leben. Man leidet mit und lernt“ urteilt der ORF über das von Andrea Clemen zusammengestellte Material. Es ist eine geballte Zeitreise durch das Russland der Zarenzeit bis hin zur Russischen Revolution und durch 48 Jahre einer Ehe, die nicht zerbrechen kann und zur Hölle wird. Dies alles ganz subjektiv von dem berühmten Schriftsteller und seiner Frau formuliert. Historisch zwar, aber hoch aktuell.

Die Entwicklung, die die Beziehung der beiden durchläuft, von der heftigen Verliebtheit bis hin zur absoluten Verständnislosigkeit auf beiden Seiten ist dramatisch.

„Die Briefe der Tolstojs können wie ein packender Roman gelesen werden. Zwei höchst intelligente Menschen streiten über die Liebe, die Politik und das Leben. Kein Wort hat hier an Aktualität oder Dringlichkeit eingebüßt. Man leidet mit und lernt.“ ORF



Samstag, 8. Juni, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Je te veux

Französische Salonmusik
der Jahrhundertwende
für Sopran, Querflöte und Klavier

Corinna Reynolds - Sopran
Caroline Messmer - Querflöte
Monika Arnold - Klavier

Das Bremer Ensemble entführt das Publikum auf elegante Weise in die Pariser Salons der Jahrhundertwende.

Das Trio gestaltet einen vielseitigen Konzertabend mit der faszinierenden Musik des französischen Impressionismus, anregend moderiert und mit feinen Anekdoten geschmückt. Auf dem Programm stehen lebendige, schwungvolle Walzer von Eric Satie und Francis Poulenc, einfühlsame und farbenreiche Musik von Maurice Ravel und Gabriel Fauré, virtuose Flötenmusik von Francois Borne, sowie Lieder und Triowerke der französischen Komponistin Cecile Chaminade.



Foto: Marianne Menke



Jazz - Frühschoppen

Sonntag, 9. Juni
 > 11.00 Uhr
 Hotel Steinhagen, Damnatz

**Jazz am Deich
 Boogielicious**

mit Eeco Rijken Rapp,
 David Herzel und
 Dr. Bertram Bechers

Mai

Steinhagen
 Hotel - Restaurant - Kaffeegarten



**direkt am Elbdeich
 regionale Küche
 schöner Kaffeegarten
 Familienfeiern
 6 Doppelzimmer
 1 Apartment
 2 Ferienwohnungen**

Am Elbdeich 6
 29472 Damnatz
 Tel.: 0 58 65 - 5 54
www.hotelsteinhagen.de

Boogielicious ist momentan wohl eine der außergewöhnlichsten Boogie-Formationen der Szene in Europa, die die Musik der 20iger, 30iger und 40iger Jahre in das aktuelle Jahrhundert katapultiert.

Inzwischen haben sich die drei Musiker mit ihren vier Alben auf die vorderen Ränge ihres Genres vorgearbeitet. Staunten die Medien beim Debüt-Album „Boogielicious“ von Eeco Rijken Rapp und David Herzel noch über die durchgehende Qualität ihres gesamten Albums (Pressestimmen: „Mühelos“, „schwerelos“, „einfach wunderbar“), so wird auf

den folgenden Alben der unverwechselbare typische Sound des Trios auch durch die im Boogie eher selten eingesetzte Blues-Harmonika geprägt.

Die Live-Auftritte geraten immer wieder zu umjubelten Highlights der Konzertsaison und das Unternehmen „Boogielicious“ erreicht auch international eine neue Dimension. Die enorme Spielfreude der Band springt nicht nur bei ihren zahlreichen erfolgreichen Konzerten in Deutschland, sondern auch bei Konzerten in Frankreich, Niederlande, Schweiz, Belgien, England und Portugal auf die Zuhörer über.

Boogielicious ist ein Trio, das die Liebhaber handgemachter Musik elektrisiert

und Boogie Woogie-Fans, Alt-Rock'n-Roller, traditionelle Jazzer und Blues-Anhänger gleichermaßen hocheifrig!

Die drei Musiker bestechen durch ihre unglaubliche Virtuosität, die Einzigartigkeit ihres Repertoires und überzeugen mit ihrem brillanten Zusammenspiel – der Jazz scheint für sie ein Lebensgefühl zu sein. Boogielicious erschließt sich Hörschichten weit über den Boogie Woogie und Blues hinaus und lockt mit ihrem unverfälschten und bodenständigen Sound mittlerweile auch wieder viele junge Fans zu ihren Konzerten. Kurz gesagt und wie der Bandname schon andeutet – Köstlicher Boogie Woogie und mehr!

Sonntag, 9. Juni, 15.00 Uhr
Flussufer der
Hafenmeile Neu Darchau

Wiesen- Wissen

Mit Peter Hoffmann-Wick

weitere Termine für diesen Vortrag
am 14. Juni, 11. August,
8. September, und 13. Oktober

Wir erkunden gemeinsam die Pflanzen- und Insektenwelt der Wilden Wiese im Klangschaalenpark Neu Darchau, entdecken kleine und große, bekannte und unbekannt Blühen mit ihren geflügelten und krabbelnden Begleitern. Und natürlich wollen wir wissen, wie sich unsere Wilde Wiese im Jahresverlauf entwickelt, wollen über Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege dieses Lebensraumes beraten.



Juni

Schöner, günstiger, ruhiger wohnen

Wohnung zu vermieten in

**Lüchow, Hitzacker (Elbe),
Dannenberg/Elbe, Wustrow,
Schnackenburg/Elbe, Lüneburg u. a.**
zentrale + ruhige Lage, Balkon + Fahrstuhl,
hell + sonnig, Einbauküche + Garage möglich.

Von Privat

Bitte **Gratisprospekt** anfordern:
Telefon (05862) 975 50
www.peter-schneeberg.de

**Seniorenwohnungen
„Bellevue“**
Im Kurgebiet Hitzacker (Elbe)
Von Privat zu vermieten
2 ZL., 55 m², ab 199,- + NK mit.
Neubau, Fahrstuhl, Balkon, Garage.
Betreuung möglich.
Alten- u. Pflegeheim gegenüber.
Gratisprospekt:
Tel. (05862) 97550
www.peter-schneeberg.de



Saunen, Massage & Wohlgefühl

über Parkhotel-Hitzacker
05862/9770
Relaxx Hitzacker
www.relaxxen.de

Blick auf Elbe, Hafen und historische Altstadt
Großer Saal für bis zu 150 Personen
Sehr große Komfort-Doppelzimmer mit Balkon
Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot
für Ihre Feier
Kranplatz 2, Hitzacker (Elbe), Am Weinberg 2
Inh. Peter Schneeberg
Tel. 05862 - 98 78 0, Fax: 05862- 98 78 18
www.hotel-hafen-hitzacker-elbe.de

Call **DIERKS** Management

HOTEL ★★★★★
HAFFEN
HITZACKER (ELBE)

Freitag, 14. Juni, 20.00 Uhr
ev.-luth. St.-Johannis-Kirche Dannenberg

Projektionen 1

Licht und Schatten

Vortrag

Wolodymyr Ogloblin
(mit Übersetzung ins Deutsche
durch Olena Dolzhenko)

Konzert

Gabriele Hasler Stimme,
Live Elektronik Loops)
Arne Jansen Gitarre
Dietrich Burmeister interaktives Licht



Wolodymyr Ogloblin, Fotografie

Friedliche Landschaften, berührend schön, eingefangenes Licht. Bilder aus seiner neuen „Heimat“ Deutschland und seiner eigentlichen Heimat, der Ukraine. Diese musste er kriegsbedingt verlassen, nachdem seine Akademie für Photographie zerstört wurde. Wolodymyr Ogloblin setzt jetzt seine Arbeit im südniedersächsischen Einbeck fort.

Gabriele Hasler, Stimme

In ihrer Soloarbeit erforscht sie die Möglichkeiten und Ausdrucksformen ihrer Stimme, dabei sucht sie gerne ungewöhnliche Orte für ihre Performances, zum Beispiel Höhlen oder Maschinenräume. In ihren themenbezogenen „Hörchten“ improvisiert sie live zu selbst produzierten Soundscapes aus fieldrecordings und lädt dazu Gäste ein.

Dietrich Burmeister, Lichtdesign und Lichtkunst

arbeitete zunächst als Beleuchter am Theater; inspiriert wird er durch die Beleuchtungskunst von Robert Wilson's, dessen Arbeit er in mehreren Stücken verfolgen und mit einrichten konnte. Schon in frühen Jahren war er an Kunst interessiert, und baut heute Lichtskulpturen und spezielle Lichträume.

Arne Jansen, Gitarre

Als Gitarrist und Komponist hat Arne Jansen noch nie in Genre-Kategorien gedacht. Schon mit seinen ersten beiden Trio-Alben nahm der ECHO-Preisträger mindestens in Deutschland eine besondere Rolle ein. Melodiose Stücke, transparente Arrangements und ein warmer Gitarrensound gehören bis heute zu Jansens Markenzeichen.



Sultans of Swing. Arne Jansen (Gitarre) und Stephan Braun (Cello) schreiben mit ihren Knopfler/Dire Straits Bearbeitungen ein neues Kapitel in der Begegnung dieser zwei Musikstile.

Arne Jansen „singt“ auf der Gitarre Knopfler's Ohrwurm-Melodien und Stephan Braun überrascht immer wieder mit so auf dem Cello noch nie gehörten Grooves und Loops.

„Going Home“ ist nun die persönlichste Einspielung von Arne Jansen, den man u.a. als kongenialen Saitenpartner des Trompeters Nils Wülker kennt. Jansen nimmt die Zuhörenden mit auf eine Reise zu den Wurzeln seiner Musikbegeisterung. Und lässt sie mit jedem nuanenreichen Ton spüren, was ihm die Dire Straits und ihr gitarristischer Kopf Mark Knopfler einst bedeuteten und welche

Samstag, 15. Juni, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Tribut an Mark Knopfler & Dire Straits

Arne Jansen (Gitarre)
Stephan Braun (Cello)



Fotos: A-Trane

fein verästelten Seeleneindrücke sie bei ihm hinterlassen haben.

In dem Cellisten und Bassisten Stephan Braun, mit dem er seit über 20 Jahren musikalisch und freundschaftlich eng verbunden ist, hat Jansen einen gleichermaßen überraschenden wie perfekten Duett-Partner für die originellen kammer-jazzrockigen Umdeutungen der Songs seiner Jugend gefunden.

Sonntag, 16. Juni, 15.00 Uhr
und jeden 3. Sonntag im Monat
am Flussufer der
Hafenmeile Neu Darchau

Gong Performance

mit Odette

Weite
Freude
Ekstase
Stille
kosmischer Tanz
Glückseligkeit
das
und ein tiefes Geheimnis
das alles
und mehr
ist der Gong



Foto: Andreas Conradt

Freitag, 21. Juni
19.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Vergehen, um zu werden

das Trio Almado:

Doris Schwarz, Malerei
Marion Hartmann, Gedichte
Dr. Albrecht Jahn, Musik

Die Ausstellung
im Foyer des Ostbahnhofs
ist bis zum 28. August zu sehen

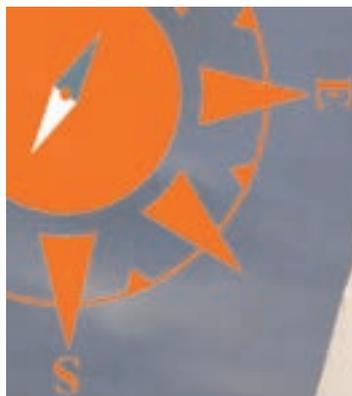
Vor einigen Jahren fanden sich drei musikbegeisterte SängerInnen zu einem Gesangs- und Instrumentaltrio zusammen. Sie entdeckten, dass sie jede/r für sich auch noch andere Künste ausüben und diese sich, Puzzleteilen gleich, mühelos zu einem harmonischen Ganzen zusammen fügen ließen.

Bei einer Ausstellung der Malerin Doris Schwarz, Lomitz, stellte Marion Hartmann, Gartow, erstaunliche thematische und emotionale Entsprechungen zwischen deren Bildern und ihren eigenen Gedichten fest. So entstand die Idee, diese zu den Gemälden vorzutragen. Die musikalischen Improvisationen von Dr. Albrecht Jahn, Dambbeck, schaffen dabei eine atmosphärische Verbindung, textfreie Räume, in denen die Worte beim konzentrierten Betrachten einzelner Bilder nachklingen können.

Das Konzept fand – leider ohne Musik – bald seinen Niederschlag im Gedichtband



„Klangfarben“, dem weitere folgten. Seither lädt das „Trio Almado“ interessierte Menschen zum Hören und Schauen ein. Nach den Themenbereichen „Klangfarben“, „Zeitenwendezeiten“, sowie „Post amorem“ widmet sich das Trio aktuell dem Thema „Vergehen, um zu werden“.



DAS WENDLAND SCHICKT EIN SCHIFF.

Unterstützung für die
zivile Seenotrettung
im Mittelmeer.

Seit August 2023 rettet
das CompassCollective
mit dem Segelschiff
TROTAMAR III
auf der tödlichsten
Fluchtroute der Welt
Menschenleben.

Wir brauchen dringend Unterstützung:
www.compass-collective.org/spenden



Spendenkonto:
IBAN: DE94500310001035997004 BIC: TRODDEF1

Eine politische Comic-Komödie,
ein Meisterwerk des komischen Steg-
reifspiels! Die unglaubliche Erzählung
von einem chinesischen Revolutions-
kämpfer. Nach einer schweren Verlet-
zung im Himalaya rettet er sich in ei-
ne Höhle. Hier wird er von einer Tige-
rin wieder aufgepäppelt.

„Wer den Tiger hat, der leistet Wider-
stand, auch wenn er die Glut mit der blo-
ßen Hand aufheben muss. Wer den Tiger
hat, verpflichtet sich mitzumachen, stets
gegenwärtig und verantwortlich zu sein.
Blinde Vertrauensseligkeit ist der Gegner
von Vernunft und Revolution.“



Foto: Kina Becker

Schauspiel

Freitag, 21. Juni 20.00 Uhr
Neue Poststelle Holtorf

Geschichte einer Tigerin

von Dario Fo

Spiel: Kerstin Wittstamm
Regie: Caspar Harlan

Ein echter Dario-Fo:
absurd und mit anarchischem Witz!

Ausserdem zu sehen

am Freitag 12. Juli
und Samstag 13. Juli
jeweils um 20 Uhr
im Archäologischen Zentrum Hitzacker

Samstag, 22. Juni, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Alchimia organica

Maria Lucchese
(Multiinstrumentalistin)
Matthias Bauer (Kontrabass)



Foto: Konzertmitschnitt

Die Avantgarde-Bewegung in den Künsten, im Theater, in der Musik, das Studium der Stimme und das Interesse an verschiedenen Kulturen sind die gemeinsamen Themen, die die beiden Künstler verbinden.

In ihrer herausragenden Leistung können wir eine Art „rationale Inkonsistenz“ beobachten, die nicht versucht, eine Synthese zwischen den Extremen herzustellen, sondern stattdessen die Widersprüche hervorhebt und ihre Dynamik tatsächlich aus ihrer Spannung bezieht.

Die Aktionen sind instinktiv, lebendig, dramatisch, tiefgründig und voller Energie – von stimmlicher Virtuosität bis hin zu brillanten ironischen Reflexionen – in einer schwebenden und magischen Atmosphäre spontaner Anarchie

Sonntag, 23. Juni, 15.00 Uhr
und: Sonntag, 22. September
Hafenmeile Neu Darchau

Flash Fiction Konkrete Poesie / Visuelle Poesie

Mit Odette El Ibiary



Kurze Geschichten,

die überraschen, berühren,
unter die Haut gehen. Sie spiegeln
das Leben in seiner Tiefe ebenso
wie das tägliche Geschehen. Scheinbar
Banales wird beim genauen Hin-
schauen zu einem unerwarteten
Erlebnis.

Konkrete Poesie sind Worte, die für sich stehen. Sie werden weder interpretiert noch beschrieben. In der visuellen Poesie spielt der Raum eine zentrale Rolle. Er vermittelt den Inhalt der Texte und der einzelnen Worte und hebt deren besondere Bedeutung hervor. Texte werden durch Zeichen geschrieben.

Juli

Elbe & Elde-Schiffstouren ab HITZACKER UND DÖMITZ MS Elise & MS Hecht

- ~ Familien- & Betriebsausflüge
- ~ Rundfahrten & Trauungen an Bord
- ~ Heimat- und naturkundliche Schiffsexkursionen
- ~ und vieles mehr...

☎ 05865/10 55 & 0160/440 28 18



Weitere Info's und aktueller Fahrplan unter:

www.elbeschiffstouren.de

Reederei A. Heckert · Elbuferstraße 54 · 29484 Langendorf

Der Termin ist noch offen
www.freiebuehnewendland.de

Der Bär, der nicht da war

Kindertheater nach einem
 Bilderbuch von Oren Lavie
 In der Übersetzung von
 Harry Rowohlt

Da ist er, der Bär, der gerade noch
 nicht da war. Er zieht aus seiner Tasche
 einen Zettel, auf dem steht: „Bist du
 ich?“ Gute Frage, denkt er sich,
 finden wir es heraus!

Sofort macht er sich auf und wandert in
 den wundersamen Wald. Dort trifft er das
 bequeme Bergrind und den saumseligen
 Salamander, die ihm versichern, er sei ein
 sehr netter Bär! Glücklich wandert er wei-
 ter. Bis zum Kompass-Baum. Von da aus
 geht es in acht Richtungen: Norden, Sü-
 den, Osten, Westen, Falsch, Richtig, Mit-
 tagessen und Frühstück. Welche sollte
 er einschlagen: Frühstück? Mittagessen?
 Und wäre nicht das träge Schildkröten-
 Taxi gekommen, würde der Bär immer
 noch überlegen.

Wir aber wissen jetzt schon: Dieser Bär ist
 sehr nett, und er ist glücklich.

Es spielt Kerstin Wittstamm nicht nur den
 Bären, der nicht da war. Das Stück dauert
 eine halbe Stunde und kann zum Beispiel
 im Klassenzimmer gespielt werden. Es
 richtet sich an Kinder ab etwa vier Jahren.



Shakti und Mathias Paqué sind
MON MARI ET MOI und spielen
 »Lieder aus der tiefsten Provinz« und
 »Lieder zum täglichen Gebrauch«!

Welche Schublade könnte passen? Für Mu-
 sikkabarett sind sie nicht albern genug, fürs
 Liedermachergenre wird auf ihren Konzer-
 ten eindeutig zu viel gelacht. Vielleicht die
 allerneuste deutsche Welle ohne Elektro-
 nik?... So oder so, die Wahrscheinlichkeit,
 sich nach einem MON MARI ET MOI-Kon-
 zertbesuch besser zu fühlen als vorher, ist
 sehr hoch.

Shakti (Gesang, manchmal auch Pianica
 und Autoharp) & Mathias (Gitarre, Gesang
 und andere Effekthaschereien) spielen Lie-
 der, die ein kleines Schlupfloch aus dem All-
 tag bieten. Eigenwillige Songs, manchmal
 bisschen Dada, die durch wunderliche Ge-
 schichten zusammengehalten werden. Ge-
 schichten vom richtigen Pink, Gute-Laune-
 Verbreitern, Mädchen mit Provinzohrrin-
 gen, dem Highlight der Woche, Schokola-
 deneis oder Tanzflächenrandsitzern.

Wer Lust auf einen schönen Abend ver-
 spürt, kann sich bei einem MON MARI ET
 MOI-Konzert wunderbar aufgehoben füh-

Freitag, 28. Juni, 20.00 Uhr
 Hofbühne Klein Gusborn

MON MARI ET MOI

Musikprogramm
 ohne Schublade

Shakti und Mathias Paqué



len. Letztes Jahr waren sie gleich vier Mo-
 nate auf der Liederbestenliste!

Übrigens: Weil sie in der Nähe zur franzö-
 sischen Grenze wohnen, einen französi-
 schen Nachnamen tragen und »MON MARI
 ET MOI« eindeutig besser klingt als »mein
 Mann und ich«, hat sich Shaktis Oma die-
 sen Namen ausgedacht. Ihre Lieder sind
 aber alle auf Deutsch, weil sie gar kein
 Französisch mehr können und erst wieder
 einen Kurs besuchen müssten. Das geht im
 Moment nicht, weil sie jede Woche irgend-
 wo in Deutschland auftreten.

An zwei Abenden im Juli
Hofstelle Flammer, Tolstefanz

Vox nova italia

Leitung
Nicholas Isherwood

Mit Vox nova Italia ist ein Vokalensemble in Tolstefanz zu Gast, das sich als eine wichtige Kraft in der internationalen Szene der Neuen Musik etabliert hat.

An aufeinander folgenden Abenden kommen wir in den Genuss zweier Programme, die auf herausragende Weise einen Bezug herstellen zwischen den Klängen aus den Welten der Alten und der Neuen Musik.

Nicholas Isherwood eröffnet eine/seine neue Sicht auf die „Winterreise“ von Franz Schubert in einer Bearbeitung für Bariton und Klavier.

Werke von Nikolaus Brass, Richard Röbel und Ernst Helmuth Flammer stehen im Zentrum des zweiten Konzerts, bei dem das gesamte Ensemble ein Kaleidoskop aufmacht: die Werke dieser zeitgenössischen Komponisten mischen sich mit Vokalmusik der Renaissance und des Frühbarock.



Stell dir ein Festival Line up mit **Daft Punk, Jamiroquai, Helge Schneider, Tame Impala, Thundercat, Bürger Lars Dietrich und Prince** vor.

Stell dir nun vor, dass dieses Festival auf einem Fahrradanhänger stattfindet und von einer Person performt wird. Kaum vorstellbar? Dann solltest du mal zu einem Konzert von LASCA FOX kommen.

Auf dem einzigartigen LASCA FOX MOBIL präsentiert LASCA FOX eine einmalige Show. Ein Mini-Festival mit eigenen Songs und Ansagen, die Dich an die oben genannten Künstler erinnern könnte. Und nicht nur das: Er fährt sogar mit dem Mobil zu seinen Konzerten.

Das LASCA FOX MOBIL besteht aus einem E-Lastenrad und einem Anhänger mit eigens entworfenem Aufbau. Der Anhänger transportiert diverse Instrumente und lässt sich in wenigen Handgriffen zu einer voll ausgestatteten Bühne mit Lautsprechern, Licht und Nebelmaschine umbau-



Freitag, 5. Juli, 19.00 Uhr
destinature Dorf Hitzacker

Lasca Fox

Ein emissionsfreies
Live-Konzert auf einem
Fahrradanhänger

en. Alles wird betrieben durch eine Batterie, die mit Solarpanels aufgeladen wird.

LASCA FOX kann mit seinem Mobil ca. 140 km pro Tag zurücklegen, dann allerdings Abends kein Konzert mehr spielen. Daher organisiert er seine Konzerte in regionalen Touren. Ein paar Tage durchfahren und dann einen Umkreis bespielen, den er in Tagesreisen erreichen kann. Im Jahr 2022 hat LASCA FOX so etwa 3000 km zurückgelegt. Ist von Berlin unter anderem nach Leipzig, Hamburg, Frankfurt am Main und zwei Wochen durch Finnland gefahren.



Produktion ohne festen Termin
Kulturbahnhof Hitzacker

Es!

Freie Bühne Wendland
Butoh: Ursula Pehlke
Musik: Johannes Ammon



Foto: Betti Manson

Da muss doch noch mehr sein,
flüstert dir ES! immer wieder zu:
Da muss doch noch etwas mehr sein

ES! lässt Dich Deine Käfige spüren, bringt dich in Unruhe, wenn alles gerade so bequem erscheint. ES! treibt Dich zum Ausbruch aus Deinem Alltag. ES! - dieses Etwas macht Dich blind und taub vor Liebe oder rasend vor Hass. ES! macht alle deine Vernunft zunichte und lässt Dich albern am Boden rollen. ES! lässt Dich wie eine Puppe am Faden tanzen.

ES! spielt in den Räumen zwischen Leidenschaften und Gefangensein.

Butoh ist ein zeitgenössischer japanischer Tanz, auch bezeichnet als Rebellion des Körpers. In seinen Anfängen war Butoh ein großer Skandal in Japan, dem Land, das so hohen Wert auf Etikette und den schönen Schein legt.

Schauspiel? Lesung?
Show? Konzert?

In jedem Fall ein Experiment an einem lauen Sommerabend! Und ein Kulturerlebnis im hohen Gras und zwischen drei Gewässern: dem beschaulichen Mühlenbach backbord, dem geschäftigen Fährhafen steuerbord – und der mächtigen Elbe recht voraus! Unsere Foyer-Bar ist in jedem Fall geöffnet.

Darüber hinaus lassen Sie sich überraschen, was der Neu Darchauer Kulturverein elbDORFaktiv noch nach Drucklegung dieses Spielplans für Sie „aus dem Hut gezaubert“ hat. Und wer weiß: Vielleicht ist's ja wirklich „Magie“.

(Keine Anmeldung erforderlich)

Aktuelle Infos unter

www.hafenmeile-neu-darchau.de



Foto: Andreas Conradt



Samstag, 13. Juli, 19.00 Uhr
Kulturwiese in der
Hafenmeile Neu Darchau

Kultur in der Natur

Schauspiel? Lesung?
Show? Konzert?

„Das Festival“ zum 79. Mal

Themen.Los! HOCH4

27. Juli bis 4. August 2024

Foto © Kay-Christian Heine / SMH



Sommerliche
Musiktage
Hitzacker

Jedes Jahr rund um den 1. August feiern die Sommerlichen Musiktage die Kammermusik und laden mit einem vielfältigen Programm nach Hitzacker. Die schicke Fachwerkstadt an der Elbe beherbergt mit den „Sommerlichen“ das älteste Kammermusik-Festival Deutschlands, gegründet im Jahr 1946. Doch es ist zugleich eines der innovativsten Festivals mit besonderen Konzertformaten.

Kammermusikfreunde mit viel Hörerfahrung fühlen sich hier ebenso wohl wie interessierte Festivalneulinge. Keine Programme von der Stange, die womöglich auch andernorts zu erleben sind. Internationale Stars und Newcomer entwickeln eigens für die neun Festivaltage zugeschnittene Programme mit passenden Schwerpunkten. Zudem gibt es Künstlergespräche, Open-Air-Veranstaltungen, Workshops für passionierte Hobbymusikerinnen- und musiker und das beliebte „Chorsingen für alle“.

2024 stehen die 79. Sommerlichen Musiktage Hitzacker unter dem Motto „Themen.Los!HOCH4“. Zu Gast sind international gefeierte Musikerinnen und Musiker wie Sharon Kam, Alexander Lonquich und Veronika Eberle, das Sitkovetsky Trio und viele mehr. Unter dem diesjährigen Festivalmotto kommen Streichquartette wie das Kuss Quartett, das Jerusalem Quartet und auch einige junge Streichquartette wie z.B. das Leonkoro Quartet, dessen Debüt-CD prompt mit dem „Preis der Deutschen Schallplattenkritik 2023“ ausgezeichnet wurde.

Aktuelle Infos zu Programm, Künstlern und Tickets unter www.musiktage-hitzacker.de und Tel. 058 62 - 941 430



Oder direkt über den QR-Code links

ein passender Ort dafür
wird sicher noch gefunden

Sarah says. Sarah sagt.

55,5 Minuten
und 55 kg Knochen

nach der Vorlage von Lia Nirgad
Theaterverlag Hofmann-Paul

Butoh: Ursula Pehlke
Bühne und Projektion:
Hauke Stichling-Pehlke

Zwei Schwestern haben die auffal-
lend unkonventionelle und seltsame
Idee, die Knochen der verstorbenen
Mutter auszugraben und wieder
zusammen zu setzen.

“Wir sollten wenigstens ihre Knochen
aufheben, who else?” Weil die Mutter so
gern reiste, packen sie sie in einen Kof-
fer. Sie bemerken, dass der Hand der
Mutter die gewohnte Zärtlichkeit fehlt,
und beschließen, die fehlende Substanz
zu ersetzen. Ihr Pragmatismus macht
auch vor dem Aufteilen des Erbes keinen
Halt. Ein bildstarker zweisprachiger Tanz.
Englisch-Deutsch.



Foto: Betty Manson

AUTOHÄUSER
**BELLING &
SCHMIDT**

**ELEKTRISCH
KLINGT GUT**

DANNERBERG · SALZWEDEL · LÜCHOW · CLENZE · HITZACKER
www.belling-schmidt.de | info@belling-schmidt.de | 05861 97 50 - 0

<p>wolfrath EINRICHTUNGSHAUS</p>	<p>wöm NATURHOLZMÖBEL</p>	<p>wolfrath KÜCHEN</p>	<p>wolfrath TISCHLEREI</p>

MÖBEL WOLFRATH
 Ihr kompetenter Ansprechpartner
 in allen Einrichtungsfragen.

Am Rott 1 | 29439 Lüchow DT Grabow | Tel: (0 58 64) 98 79-0 | www.moebel-wolfrath.de



Marionettentheater Dannenberg

Theater am Waldemarturm - Dannenberg (Elbe)

Wünschen Sie sich Ihr Lieblingsstück! Wir spielen es für Sie.
Information und Anmeldung
für Gruppen und Einzelpersonen
unter 0151 - 1433 0056

Unser Spielplan und weitere Informationen unter: www.marionettentheater.de



Buchladen Hielscher

mit: Ina Wenzke

... mit den vielen guten Seiten

Am Markt 13 · 29451 Dannenberg
w (05861) 4777 · Fax (05861) 58 81
Buchladen.Hielscher@online.de
www.Buchladen-Hielscher.de

Seniorentagespflege
05861 - 80 69 277

Häusliche Krankenpflege
Pflegerberatung
Pflegeschulung
Intensivpflege
Palliativversorgung
Tel.: 05862 - 8868

Alten- und Pflegeheim
Sanssouci, Hitzacker
Tel.: 05862 - 6477

RIEDEL & KLAPPSTEIN

Büro Dannenberg Lange Str. 18a, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 - 8866, www.riedel-klappstein.de, pflge.net@t-online.de

Ausstellung



Mittwoch, 7. August,
16.00 Uhr Vernissage
täglich 16.00 Uhr Elbwasser-Gespräche
Schauraum in Hamburg-Altona,
Scheel-Plessen-Straße 19

Allerlei von der Elbe

Literatur am Fluss

Öffnungszeiten:
6. Juni – 5. Juli
Di–Sa von 10:00 – 20:00 Uhr



Unter dem Titel „Allerlei von der Elbe – Literatur am Fluss“ eröffnet im Schauraum am Bahnhof Altona am 07.08.2024 eine weitere Ausstellung mit einer bunten Auswahl an Literatur über und entlang der Elbe.

Ein optischer Blickfang sind die vier großen Glasgefäße im Schaufenster, die jeweils mit Elbwasser aus Vietze, Hitzacker, dem Tschechen-Hafen in Hamburg und der Elbmündung Cuxhaven gefüllt sind.

Das Spektrum der in der Ausstellung gezeigten Positionen ist vielfältig: James Krüss, Heinrich Heine, Wolfgang Borchert, Peter Rühmkorf, Axel Kahrs, Kai Hermann (Wir Kinder vom Bahnhof Zoo), Fritz Sebastian Konka, sind ebenso vertreten wie Hella Kemper, Gesa Schröder, Nicole Weis, Kristina Hauff, Monika Müller-Klug, Ingrid Bahß und der Hamburger Ziegel und das Lyrische Foyer und Rolf Zuckowski.

Thematisch nach Regionen sortierte Büchertische sind entlang einer 10 Meter langen grafischen Darstellung der Elbe einladend positioniert.

Täglich um 16:00 Uhr werden die „Elbwassergespräche“ stattfinden, bei denen sich ein/e Schriftsteller:in/Künstler:in mit interessantem Background und eine weitere Person (wenn möglich mit Elbebezug) im „Vier Augen-Gespräch“ im großen Schaufenster des Schauraums am Bahnhof Altona zum 30-minütigen Austausch treffen. Dazu wird Tee mit einem Schuss Elbwasser gereicht. Im letzten Jahr haben so 50 Gespräche mit 100 Personen stattgefunden.

Die Ausstellung wird von einem interessanten Rahmenprogramm mit Lesungen, Filmvorführungen und einer professionellen Wasseranalyse der verschiedenen Elbgewässer begleitet.



willam optik
DAS GANZE SEHEN.

Lange Straße 29 Tel: 0 58 41 - 20 90
29439 Lüchow Fax: 0 58 41 - 18 85

www.willam-optik-luechow.de

Ein langes Wochenende feiert
Neu Darchau in der Hafenmeile!

Jahrmarkt, Live-Musik, Speisen und
Getränke – ein Volksfest direkt an
der Elbe. Für den Hafen und
die Fähre Tanja.

Volksfest

Freitag, 9. August
bis Sonntag, 11. August

Maritim

Hafenfest
in Neu Darchau



**SCHNELLE HILFE
BRINGT NICHT DER
PAKETBOTE!**

So gut und so nah: Unser Hausgeräte-Service!



Verlassen Sie sich einfach auf den Profi in Ihrer
Nachbarschaft – von der Beratung bis hin zur Reparatur.

**euronics
Schmidtke**

EURONICS Schmidtke Inhaber Frank Schmidtke
29451 Dornvitz | Marschnerstr. 47 | T 058663-8519
info@rs-dan.de | www.euronics-schmidtke.de
Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr





Puppenspiel

Vereinbaren Sie einen Termin:
0151 - 14 33 00 56
www.marionettentheater.de

Der kleine Wassermann

Ein Unterwasserabenteuer
mit Erkundungsgängen in die
Welt der Landmenschen



Am Grunde eines Mühlenweihers lebt der kleine Wassermann zusammen mit seinen Eltern. Mit seinen grünen Haaren und den Schwimmhäuten zwischen den Fingern erkundet er den Weiher und trifft dabei auf sonderbare Geschöpfe, wie die geschwätzige Forelle, das geheimnisvolle Neunauge oder den Karpfen Cyprinus.

Schon bald reicht ihm die Welt unten im Weiher nicht mehr aus, und so beginnt der kleine Wassermann, auch die Welt an Land zu erforschen. Da gibt es einiges zu entdecken: man denke nur an Wind, Feuer und Regen! Aber kann ein Wassermann Freundschaft mit einem Menschenkind schließen, das lieber Kartoffeln isst statt gebratener Kröten- eier und eingesalzener Wasserflöhe?

Unsere Inszenierung von Otfried Preußlers zeitlosem Kinderbuch- klassiker von 1956 beschert dem Publikum eine zauberhafte Unterwas- serwelt auf der Puppenbühne.



Foto: Marionettentheater

Konzert



Mittwoch, 14. August, 19.30 Uhr
Kulturbahnhof Hitzacker

Atempo Jazz Trio

Alon Stern – Bass
Itay Abramovitz – Klavier,
Yoav Lachovitzky – Schlagzeug:

Das neue Jazz-Piano-Trio aus Isra- el fand in der Covid-Zeit zusammen. Die drei vielbeschäftigten Musiker nutzten die Ruhe, um meisterhaft at- mosphärische Musik zu komponieren.

Jeder einzelne Musiker lässt seine Ele- mente einfließen - vom Mittelmeerraum über den Balkan bis hin zu arabischen, af- rikanischen und afrokaribischen Klängen.

Ihr Debütalbum „Massa Beha“ erschien im September 2021. Zum zweiten Mal treten sie im August in Deutschland auf.

Am Mittwoch, dem 14. August sind sie mit ihren musikalischen Entdeckungen im Kulturbahnhof Hitzacker zu hören.





Taschenlampenkonzert

Freitag, 16. August,
am Thielenburger See

Rumpelstil

präsentiert von Elbe-Jeetzel-Zeitung

- das sind:
- Blanche Elliz (voc, acc & perc)**
 - Peter Schenderlein (voc, piano & keyb)**
 - Max Vonthien (voc, drum & perc)**
 - Jörn Brumme (voc, fl & git)**
 - René Decker (sax)**

tanzt werden. Und wenn es dann richtig dunkel ist, werden die Taschenlampen der Kinder zu den eigentlichen Stars des Konzerts. Die zauberhaften Welten, die im Taschenlampenlicht entstehen können, faszinieren die Träumer, die Abenteurer und die Wissenschaftler unter den Kindern und Erwachsenen.

Bringt also alle Eure Taschenlampen und alles was leuchtet mit.

Der Höhepunkt des Konzerts ist das Taschenlampenlied, das die Konzertbesucher gemeinsam mit der Band singen, und dann völlig verzaubert, über beide Backen grienend und mal verliebt, mal zähneklappernd in den Himmel blickend ihre großen und kleinen Wünsche ins Firmament schreiben. Sie wissen ja: mal geht's gut und mal daneben ...

Das wird **DAS Familienerlebnis des Sommers!** Der Kulturring Dannenberg, die Stadt Dannenberg und die Elbe Jeetzel Zeitung präsentieren am **16. August das erste Dannenberger Taschenlampenkonzert mit RUMPELSTIL aus Berlin.**

Zur offiziellen Eröffnung des neugestalteten Thielenburger Sees sind alle herzlich

eingeladen, bei freiem Eintritt, das Konzert der Band Rumpelstil zu erleben.

Die Taschenlampenkonzerte von Rumpelstil sind swingende und rockende Abendkonzerte für die ganze Familie. Für viele Kinder ist das Taschenlampenkonzert das erste Konzert, das abends beginnt und noch dazu unter freiem Himmel spielt – ein echtes Erlebnis also.

Im Frühherbst, quasi als Abschluss des Sommers, packen Kinder und Erwachsene ihre Kuschedecken, Sitzkissen und Thermoskannen ein und überprüfen die Funktionen ihrer Taschenlampen. Das Konzert beginnt noch bei Tageslicht, aber nur eine Stunde später wird es dunkel und irgendwie rücken alle näher zusammen. Hier darf laut mitgesungen und wild ge-



August

www.naturstein-boehm.de
info@naturstein-boehm.de

BÖHM



NATUR STEIN

Jedes Stück ein Unikat

Dannenberg
05861 / 8535

Fleisch- und Wurstwaren Catering

Inh.: Carola Rücker-Kofahl

Werder 2
29451 Dannenberg
Tel.: 05861 - 22 92

Bei uns sind Sie in guten Händen
Kommen Sie einfach bei uns vorbei

fair versichert
VGH



VGH Vertretung Olaf Busse

Mühlentor 19 • 29451 Dannenberg
Tel. 05861 7248 • Fax 05861 1677
www.vgh.de/olaf.busse • olaf.busse@vgh.de

Finanzgruppe

DER ROTE FADEN.



DAS ZEUG ZUM HANDARBEITEN

ANNETTE GIEROW
LANGE STRASSE 22 IN 29451 DANNENBERG
TELEFON UND FAX 0 58 61 - 88 60 50

Manuela Jung

Kreativ am Markt

Münzstraße 1 - 29451 Dannenberg (Elbe)
Tel.: (0 58 61) 98 60 78
Fax.: (0 58 61) 98 61 41
E-Mail: kreativammarkt@t-online.de



EINSTEIN Junior



Tel. 05861 / 22 61
Kuhmarkt 2a
29451 Dannenberg

Lüchower Str. 80
29451 Dannenberg
Montag - Freitag:
8.00 - 18.00
Samstag:
8.00 - 13.00
www.bio-oikos.de

OIKOS

NATURKOST

Pack- & Liefersdienst

Einfach bestellen:
wir packen Ihren Einkauf
abholbereit zusammen,
oder wir beliefern
Sie donnerstags.

oikosnaturkostladen@web.de
oder: 05861 - 98 61 923

Design&Service Shop

Inh. Oliver Zetzsch

COMPUTER • SOFTWARE
ZUBEHÖR • MODDING
GAMES • UVM.
PC-KUNDENDIENST

Marschtorstraße 45/46
29451 Dannenberg

05861 - 80150

Freitag, 30. August,
Vernissage um 15.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Märchenhafte Landschaften

Phantasy-Gemälde
von Jochen Kuhagen

„Seit meiner Jugend bin ich ein be-
geisterter Leser von Science Fiction
und Phantasyliteratur, davon lasse
ich mich inspirieren.“

Ich male am liebsten mit Acrylfarben,
zeichne aber auch gern mit Feder und
Tusche und Feder. Außerdem fertige ich
auch gern kleine Schnitzereien aus Obst-
baumholz an. Ich leite seit Jahren Ar-
beitsgemeinschaften in Kunst und Holz-
arbeiten an der Drawehn-Schule Clenze.“

Jochen Kuhagen

geboren 1963 in Dannenberg; Abitur 1982
am Gymnasium Lüchow; 1984 - 1990
Studium der Geschichte in Göttingen;
1993 - 1995 Ausbildung zum Tischler

1999 erste Ausstellung von Bildern bei
der Kulturellen Landpartie, seitdem regel-
mäßig bis 2019



Freitag, 30. August jeweils ab 10.00 Uhr
bis Sonntag 1. September,
Hafenmeile Neu Darchau

ELBBOKEH Das etwas andere Foto-Festival

**Foto-Ausstellungen im Freien, in
Scheunen, Werkstätten und Lokalen:
Die erste Auflage des neuen Foto-Fe-
stivals ELBBOKEH macht den ganzen
Ort Neu Darchau zur Galerie.**

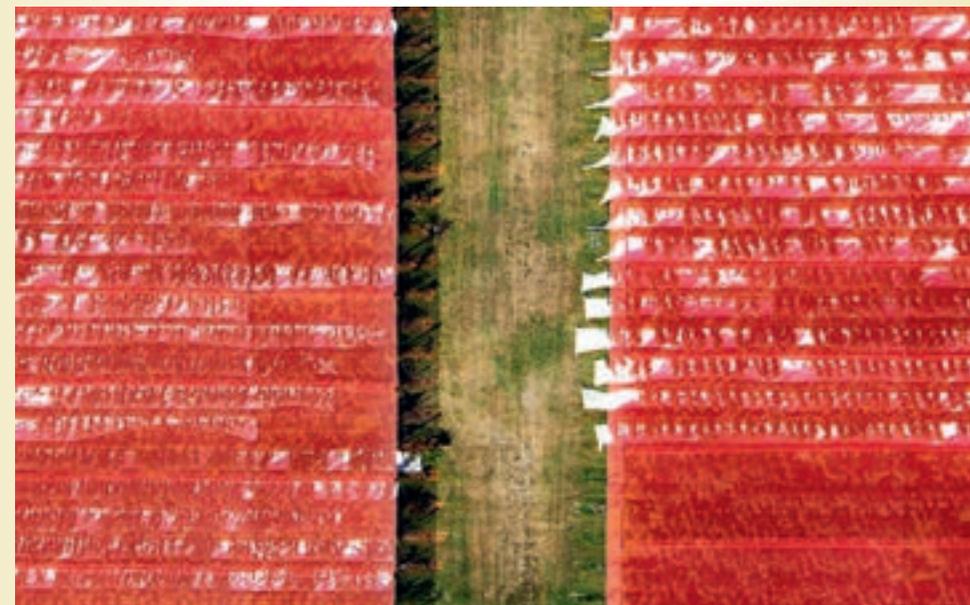
Und ELBBOKEH bietet noch mehr: Auf
der Festival-Plaza in der Hafenmeile gibt
es neben Chill-Zone und allerlei kulinaris-
chen Angeboten Workshops und Vor-
träge zu zahlreichen Themen rund um die
Fotografie und viele Events, die jede Men-
ge Motive bieten. Das alles in schönster
Lage direkt an der Elbe.

Initiatoren des neuen Festivals sind die
Fotografen Jörg Schmidt (Hamburg), Mi-
chael Sauerweier (Katemin) und Andre-
as Conradt (Neu Darchau). Das Festival
soll künftig regelmäßig im Spätsommer
stattfinden.

aktuelles Programm unter:
www.elbbokeh.de



zwei Fotos: Bernd Uhde



Gemeinsam für Hitzacker

Samstag, 31. August ab 14.00 Uhr
auf der Stadtinsel in Hitzacker

Musik am Fluss

Fest der Straßenmusik

Je abwechslungsreicher,
desto besser



Einmal im Jahr – und zwar immer
am letzten Samstag im August - ver-
wandelt sich die Stadtinsel von Hitzacker
zu einer großen Freilichtbühne.

Dann wird auf mehreren Plätzen gespielt,
getanzt und getrommelt. Mal sind es die
eher leisen Töne, etwa vom Duo Saiten-
wind, die die Zuhörer*innen in ihren Bann
ziehen, mal die lauten einer Big Band, wie
etwa die von der Gesamtschule in Clenze.

16 verschiedene Musikgruppen sind 2023
bei „Musik am Fluss“ aufgetreten und ha-

ben acht Stunden lang für beste Unterhal-
tung gesorgt. Welche Künstler*innen 2024
mitmachen werden, das steht noch nicht
fest. Sicher ist: Es wird wieder ein Pro-
gramm geben für alle Altersgruppen und
für jeden Geschmack.

Spätestens ab Mitte Juli 2024 kann das
Programm unter www.musikamfluss.de
eingesehen werden. Änderungen immer
vorbehalten. Veranstalter von „Musik
am Fluss“ sind der Verein „Gemeinsam für
Hitzacker“ und ALMA, Schirmherrin ist die
Stadt Hitzacker.



Fotos: Manfred R. Dannenberg

Fest der Solidarität

Sonntag, 1. September, 15.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Ein Fest für Alle

Miteinander gemeinsam
statt nebeneinander
allein



In Zeiten, die geprägt sind von
Krisen, Kriegen, Hass, Gewalt und
Ausgrenzung wünschen wir uns ein
Fest für Alle; wollen wir gemeinsam
einen Raum entstehen lassen,

- ◇ in den alle kommen können;
- ◇ in dem wir uns als Mitmenschen
begegnen und austauschen können;
- ◇ in dem wir Solidarität leben können;
- ◇ in dem wir erleben können, dass wir
nicht allein sind mit unserem Wunsch
friedlich zusammen zu leben.

Also wollen wir mit allen an Gemeinsinn
und Zusammenleben interessierten Men-
schen feiern und uns darin bestärken,
dass das Wendland für Alle ist. Für Alle
gemeinsam.

Wir werden versuchen, Shuttles zu orga-
nisieren, so dass Menschen aus dem gan-
zen Landkreis kommen können. Wir, das
sind Solidarische Provinz, Café Zuflucht
Dannenberg, Zuflucht Lüchow.



Fotos: signal



Schauspiel

Freitag, 6. September, 19.00 Uhr
Samstag, 7. September, 19.00 Uhr
Archäologisches Zentrum Hitzacker

Ein kurzer Abend über den Tod

Freie Bühne Wendland
Carolin Serafin, Gero Wachholz
und Stefan Buchenau

Darf man sich über den Tod lustig machen? Aber ja, wenn man ihn ernst nimmt.

Schließlich ist der Tod der vielleicht einzige wahre Demokrat, er behandelt alle und jeden gleich, jede(r) kommt irgendwann dran.

Und so reden, singen und manchmal auch blödeln Carolin Serafin, Gero Wachholz und Stefan Buchenau sich durch den



Abend über den Tod und natürlich auch das Leben davor und über das, was vielleicht danach kommt.

Texte von Kreisler, Kändler, Gundermann, Jackson Browne, Dalia Lavi und viele andere werden allerliebste in Szene gesetzt.



Kultur » Kirche



Freitag, 6. September 20.00 Uhr
ev.-luth. St.-Johannis-Kirche Dannenberg

Projektionen - 2 -

Vortrag: Papierfaltkunst
Nadine Werner

Konzert
Gabriele Hasler Stimme
Angelika Niescier Saxophon
Katharina Berndt Overhead-
projektionen
mit Papierobjekten

Die Papierobjekte, die im ersten Teil der Performance von Nadine Werner gefaltet wurden, wird die Lichtkünstlerin Katharina Berndt im Anschluss mit mehreren Overheadprojektoren an die Wände des Kirchenraums projizieren. Die kleinen, filigranen Arbeiten werden so überdimensional in ein anderes Licht gerückt, geben zusätzlich Einblicke in die virtuos zarte Faltkunst und bieten eine poetisch Bühnenbildhafte Kulisse für die Musikperformance von Gabriele Hasler und Angelika Niescier.



Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 9-12 Uhr
Am Ostbahnhof 1
29451 Dannenberg
Telefon 05861-8909

info@hospizverein-ld.de



Kyung-Ae Braun
 Yogalehrerin BDY/EYU
 Ordasstraße 28
 29451 Dannenberg
 Tel. 0 58 61- 60 00
 info@yogaschule-braun.de
 www.yogaschule-braun.de

Hatha-Yoga

- bewusst bewegen
- Rücken kräftigen
- Verspannungen lösen
- Stress reduzieren

Als Präventionskurse
 von den Krankenkassen anerkannt



Fahrräder Reparaturen Zubehör



Heinrich Schröder
 Marktstraße 1 1300
 Marktstraße 25-26
 29451 Dannenberg
 Telefon 05861-2100

Fachwerk- & Holzrahmenbau
 Zimmerarbeiten
 Dachdeckerarbeiten
 Sanierungen
 Dämmarbeiten
 Fenster und Türen

**PLANEN
 und BAUEN
 SIE mit UNS!**



TIEDE DANNENBERG

Lange Str. 4 | Tel. 05861/4644 | www.tiede-dannenberg.de

KD-Reisen

**Omnibus-Reisedienst
 In- und Auslandsreisen**

Uwe Heber e.K.

An den Gärten 3 • 29439 Lüchow
 Tel.: (05841) 974 5150 • Fax: (05841) 974 5151
 Autotelefon (0171) 6205921
 E-Mail: kd-reisen@t-online.de
 www.kd-reisen.com



Samstag, 7. September 20.00 Uhr
 Lange Nacht der schönen Künste
 ev.-luth. St.-Johannis-Kirche Dannenberg

Projektionen - 3 -

Katharina Berndt
 raumgreifende Lichtprojektion
 mit 3 Overheadprojektoren

Gabriele Hasler
 Luftschubsen -
 ein vielstimmiges Klangbad
 angeleitetes gemeinsames Stimmeln

Über die Dauer eines Abends
 verwenden die Künstlerinnen den
 Kirchenraum in einen Phantasieort
 aus Farben und Formen.

Dabei spielt Katharina Berndt live auf
 den analogen Projektoren wie auf Inst-
 rumenten, was zum Teil live musikalisch
 von Gabriele Hasler aufgegriffen wird,
 teils mit einer Soundcollage untermalt
 wird. Für die Projektion kommen Objekte
 zum Einsatz, die vorwiegend vor Ort ge-
 sammelt werden (Pflanzen, Sand, Scher-
 ben, Abfallmaterialien).

Das Besondere ist die kraftvoll, poeti-
 sche Verwandlung von scheinbar Wert-
 losem durch die raumfüllende Vergrö-
 ßerung und Abstraktion in Schattenris-
 se und farbige Flächen. In dem räum-
 lich einnehmenden Erlebnis schwebt die
 Frage nach dem Umgang mit Müll und
 dem Wert der kleinen Dinge im Raum.
 (Katharina Berndt)



Samstag, 7. September, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz
Vernissage mit Imbiss

An-Ge-Sicht

Petra Kraft (Malerin)
Roswitha Conrad (Musikerin)

Ausstellung ist geöffnet
bis zum 29. Oktober 2023

Petra Kraft

absolvierte ein Kunststudium für Malerei an der Freien Kunstschule in Köln. 2020 eröffnete sie mit ihrem Mann Reinhold das Atelier Kraft in Dömitz, ein Ort für Ausstellungen, Sommerakademie und andere Kunst-kurse sowie kleine Konzerte.

Es werden Ölbilder und Zeichnungen der Künstlerin Petra Kraft aus Dömitz gezeigt. Die Darstellung von Portraits und menschlicher Gestalt nutzt die Künstlerin, um sich auf malerische Art und Weise, empathisch und intensiv mit Menschen, ihren Geschichten und Empfindungen auseinanderzusetzen, die Persönlichkeit zu ergründen und Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Es entstehen Bilder bekannter Persönlichkeiten, unbekannter und erfundener Menschen.



Roswitha Conrad

studierte Blockflöte und Viola da Gamba an der Musikhochschule Hannover. Ihr Herz schlägt besonders für die Alte Musik. Seit über 20 Jahren konzertiert sie hochwertige Kammermusik in verschiedenen Ensembles. Mit ihrem Soloprogramm lädt Roswitha Conrad zu einer musikalischen Reise in das 18. Jahrhundert ein.



Foto: Markus Hinz

Samstag, 7. September, 18.00 Uhr
Hofbühne Klein Gusborn

Rebel County Sessions

Morgan Finlay

Federleicht und optimistisch, so nimmt man seine Songs wahr. Stilistisch bewegt sich Morgan Finlay durch ein großes Spektrum von Indie-Rock über Pop, Folk und akustischen Singer-Songwriter-Stil mit Grunge-Einflüssen. Musikalische Verbindungen zu Jeff Buckley, Damien Rice, Bruce Cockburn oder Bryan Adams scheinen naheliegend. Jedoch besticht Morgan Finlay durch seinen ganz eigenen Stil und den unverkennbaren Einfluss seiner irischen Wurzeln. Seit über 20 Jahren begeistert er, auf mehr als 1200 Bühnen in 13 verschiedenen Ländern, sein Publikum.

Der Weltenbummler begann seine Karriere in Toronto, wo er bereits 2002 seinen Durchbruch in der Independent-Szene feierte. Mit der Single „zensong“ wurde er erstmals international wahrgenommen. Sie war die Initialzündung für eine akustische Tour durch Deutschland und Österreich, die zu einem großen Erfolg wurde. Mit jeder weiteren Tournee wuchs seine Fangemeinde in Europa.

Gemeinschaft ist außerdem wesentlich in seinem sozialen Engagement. Seit 2016 pflegt Morgan Finlay eine Freundschaft mit dem Lebenshilfe e.V.. Für die Menschen mit Beeinträchtigungen schrieb er einen persönlichen Song: „Das Herz in mir“ ist fester Bestandteil einer Tour, die ihn jedes zweite Jahr im Juni durch die Lebenshilfen in ganz Deutschland führt. Die letzte Lebenshilfe-Tour in 2023 wurde von einem Dokumentar-Filmer begleitet. Der Film dazu erscheint im Oktober des Jahres.

Zusätzlich zu diesem Film hat Morgan Finlay mit gleich zwei neuen Singles und passenden Videos in der zweiten Jahreshälfte 2023 noch einiges vor. Das neue Live-Album „Rebel County Sessions“ ist für das Frühjahr 2024 mit dazugehörigen Videos geplant.



Foto: Olaf Knoth



Samstag, 14. September, 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Die Nase

Nicolai Gogols phantastische Erzählung

mit
Madeleine Milojcic, Stimme
und Nima Mirkhoshhal, Klavier



Nima Mirkhoshhal

hat sich in den vergangenen Jahren durch diverse solistische, sowie kammermusikalische Konzertengagements, als einer der herausragendsten Pianisten der neuen Generation hervorgetan. Er ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, z.B: WDR3-Klassikpreis. Hatte Auftritte auf den Bühnen der Welt, wie Gasteig München, Concertgebouw Amsterdam.

Er studiert zurzeit beim Pianisten Pierre Laurent Aimard in Köln.



Madeleine Milojcic und Nima Mirkhoshhal am Flügel bringen Nicolai Gogols fantastische Erzählung „DIE NASE“ mit feinem Gespür für absurde Komik zum Klingen.

Die Lesung von Madeleine Milojcic wird begleitet von Auszügen aus Modest Musorgskys „Bilder einer Ausstellung“. Nach einer Pause lädt Nima Mirkhoshhal das Publikum ein, sich mit ihm auf eine musikalische Reise zu begeben, auf den Spuren von Franz Schuberts „Wanderer Fantasie“.

Madeleine Milojcic,

geboren 1959 in Klausenburg, Künstlerin, Vorleserin aus Leidenschaft und Literatur-Liebhaberin. Madeleine Milojcic lebt und arbeitet in Köln und unterhält ihr Publikum seit vielen Jahren mit tiefem Humor. Sie liebt es, literarische Texte auf die Bühne zu bringen, mit Musik zu kombinieren und durch ihr Gespür für Sprache Texte auf eine neue Art erlebbar zu machen.



Samstag, 14. September, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Aimery und die Magie des Südens

Silvia Johanssen (Autorin)
Joachim Goerke (Pianist)



Silvia Johanssen liest aus ihrem Buch «Aimery und die Magie des Südens». Sie beschreibt Begegnungen und Zufälle, die inszeniert erscheinen und doch auch ganz alltäglich sind.

sie doch zusammen ein kaleidoskopartiges Ganzes, ein Psychogramm des Lebens als Kunstwerk.

„Das Unfassbare bleibt ungeschrieben, es wäre in Gefahr, trivialisiert zu werden, entzaubert.“ Gisela Dischner.

Den Zufällen nachspüren:

Auf einer Reise nach Italien lernt die Erzählerin einen Mann kennen, der in ihre Vergangenheit hineinspüren kann und seltsame Fragen stellt. Dazwischen scheinen immer wieder Erinnerungen auf, ebenfalls inspiriert von der Magie des Südens. Obwohl jede der Geschichten für sich allein stehen kann, ergeben

Der Pianist Joachim Goerke

begleitet die Lesung mit feiner berührender Musik. Joachim Goerke ist ein außergewöhnlicher Pianist. Bei ihm ist hohes technisches Können gepaart mit intuitivem, authentischem Spiel. Seine Musik ist jenseits von Klassik und Jazz – eine Musik zwischen den Welten.

Samstag 21. September, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Licia Chery

eine Ode an das Leben

Licia Chery (Gesang)
Raul Baumann (Pianist)

Mutter und Vater Haitianer, aufgewachsen in der Schweiz, wo sie heute noch lebt. Mit sechs Jahren Klavierunterricht. Genre: eigentlich Soul, aber ... Und spätestens an dieser Stelle merkt man, dass man mit einem Steckbrief nicht weiterkommt.

Licia Cherys Vorbilder waren Otis Redding, Billie Holiday, Ray Charles, Etta James ...

„Diese Musiker sahen zunächst einmal wie ich aus und ihre Musik hat meine Seele berührt“, sagt Licia. Sie wurden zu ihren Helden. Schon als Jugendliche hat sie Songs geschrieben, komponiert und vor Publikum präsentiert. Und ganz offensichtlich ist es ihr gelungen, mit ihrer Musik zu überzeugen, denn 2009 wurde sie vom Publikum ins Line Up des in der Schweiz stattfindenden Caribana Festivals gewählt.

Musikalisch ist Licia Chery vielseitig, was man ihren Alben anhört. Aber egal, welche Stilelemente sie mit einbezieht, der Kern bleibt Soul. Für Soul-Musik brennt Licia, diese Musik soll allen, die sie hören, helfen, die „Schmerzen des Lebens wegzutanzten“. „Dance Your Pain Away“ lautet denn auch der Titel ihrer aktuellen Single. Die Botschaften ihrer Songs sind mal schwerere, mal leichtere Kost, das Ziel indessen ist ihnen allen gemein – sie wollen Freude versprühen!

Foto: Jo Simoes



„Sie hat ein super gutes Rüstzeug. Ich sehe bei ihr eine wahnsinnige Seriosität und Disziplin.“ Die Blockflötendozentin Dörte Nienstedt von der Hochschule für Künste in Bremen (HfK) gerät ins Schwärmen, wenn sie über ihre Studentin Hannah Voß spricht.

Hannah Voß begann „schon ganz früh“ mit dem Klavier, Blockflöte spielt sie seit 2008. Im Oktober 2018 begann Hannah Voß ihr Studium an der HfK mit dem Hauptfach Blockflöte, in der Klasse von Dörte Nienstedt. „Man hat selten solche talentierte, begabte Studentinnen“, sagt Nienstedt. „Vom spieltechnischen her ist sie sehr weit.“

„Momentan spiele ich am liebsten Voice Flute“, sagt Voß. „Sie klingt dunkler und runder als die Alt-Blockflöte.“ Die Studentin sieht ihren Schwerpunkt zwar bei der Alten Musik. Dennoch setzt sie sich intensiv mit zeitgenössischem Repertoire auseinander.

Samstag, 28. September, 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Barock-Musik

mit
Hannah Voß, Flöten
Torben Klaes, Cembalo
und Viola da Gamba



1987 in Siegen geboren, begann Torben Klaes schon früh, sich für Musik zu interessieren. Nach acht Jahren Klavierunterricht entdeckte er seine Vorliebe für die Alte Musik und somit auch für das Cembalo und die Viola da Gamba.

Er ist vor allem als Continuospieler in verschiedenen Ensembles aktiv. Neben der praktischen Arbeit am Instrument widmet er sich ausgiebig der Wiederentdeckung vergessener Werke des 15. bis 18. Jahrhunderts mit besonderem Augenmerk auf die Kompositionen Jan Dismas Zelenkas.

Donnerstag, 3. Oktober, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Adele Schopenhauer und ein Feldmärchen

Porträt mit starken Frauen,
Goethe und dem Philosophen
Arthur

Szenische Collage
mit Cornelia Bernoulli
und Adela Florow

In dieser szenischen Collage präsentieren die beiden Schauspielerinnen Cornelia Bernoulli und Adela Florow ein Spiel zwischen Originalitäten, Literarischem und Fiktionalem.

Im Mittelpunkt stehen die künstlerisch begabte Adele Schopenhauer (1797-1849) und Auszüge aus einem von ihr verfassten Kunstmärchen. Briefe zwischen Adele und der hoch gebildeten Altertumsforscherin Sibylle Mertens-Schaaffhausen sowie mit Ottilie von Goethe, der kunst- und eigenwilligen Schwiegertochter von Johann Wolfgang von Goethe, lassen ein zuweilen stürmisches Frauendreieck lebendig werden.

Anlass für die szenische Collage ist das 175. Todesjahr von Adele Schopenhauer im Jahr 2024. Die Premiere ist für den 20. April 2024 in der Kultur-Etage der Messestadt in München geplant.



Foto: H. Stenzel

Cornelia Bernoulli

erhielt ihre Ausbildung zur Schauspielerin an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Anschließend war sie mehrere Jahre an Theatern in Göttingen, Hildesheim und Kaiserslautern engagiert. Seit 1985 lebt und arbeitet die Schweizerin als freischaffende Schauspielerin, Sprecherin und Theaterautorin überwiegend in München.

Adela Florow

kommt aus München und besuchte dort die Schauspielschule Ruth von Zerboni. Noch während ihrer Ausbildung spielte sie die „Anne Frank“ und die Eve im „Zerbrochenen Krug“ von Heinrich Kleist. Im TV ist die Schauspielerin in Serien wie „Derrick“, „Der Alte“, „Lena Lorenz“ und „Die Rosenheim Cops“ zu sehen. Neben ihren Theaterengagements spricht Florow für den Rundfunk, nimmt Hörbücher auf und arbeitet als Synchronsprecherin.



Foto: M. Wagner

Was ist der Treibhauseffekt? Warum hat Plastik so einen schlechten Ruf? Was sind Kipppunkte im Klimasystem? Warum haben 1,5 Grad so eine große Auswirkung auf das Klima? Wofür sorgt der Jet Stream?

„Der einzige Weg, die Menschen wachzurütteln, ist in meinen Augen, wenn sie sich vor etwas ganz schrecklich fürchten.“
sagt Roland Emmerich, Regisseur.

Ausstellungsobjekte, interaktive Medien und kleine Experimente, die von den Besucher*innen selbst durchgeführt werden. Stationen machen Klimawandel und Klimaschutz begreifbar und erlebbar. Schautafeln mit fundierten Informationen und ansprechendem Bildmaterial erläutern die Hintergründe.



Foto: Julia Melzner

Ausstellung

Mittwoch 9. Oktober,
16.00 Uhr Vernissage
Schauraum in Hamburg-Altona,
Scheel-Plessen-Straße 19

Klimaschutz anpacken und die Erde retten

Klare Kante aus Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft zum Klimawandel

Öffnungszeiten:
09. Oktober bis 15. November
Di–Sa von 10:00 – 20:00 Uhr

Kulturschaffende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Start-ups und andere Wirtschaftsunternehmen bringen zusätzliche Perspektiven zum Thema in die Ausstellung ein.

buchbar für Feste,
Hochzeiten oder ähnliches

Ein kurzer Abend über die Liebe

Freie Bühne Wendland

Mit **Jeannette Arndt,**
Carolin Serafin,
Stefan Buchenau (und Gitarre)

Liebe ist nichts für Feiglinge!

„Liebe ist ein Zustand geistiger, körperlicher und emotionaler Unzurechnungsfähigkeit.“ Wir haben versucht, dem auf den Grund zu gehen und sind auf erstaunliche Dinge gestoßen...

Drei sehr unterschiedliche Menschen unterwegs in Sachen Liebe – persönlich, leidenschaftlich, musikalisch...

Dauer ca. 50 min



Samstag, 12. Oktober, und
Sonntag, 13. Oktober, ab 10.00 Uhr
Klangschalenpark in der
Hafenmeile Neu Darchau

Herbstliches Drachen Festival

Leitung: **Dr. Erich Bäuerle**



Man stelle sich vor: Vielleicht ein Dutzend über dem Klangschalenpark und der Elbe fliegende und klingende „Musikinstrumente“! Frei nach Saint-Exupéry: „Wenn Du einen guten Flötendrachen bauen willst, entfache im Herzen Deiner Leute die große Sehnsucht nach dem freien Wind und die Freude an schönem Klang...“

Das Steigenlassen von Drachen gehörte früher zu einer fast selbstverständlichen

Beschäftigung im Herbst. In Asien – und hier besonders in Vietnam – wurden die Drachen bestückt mit besonderen Flöten, die zum Klingen kommen, wenn sich die Drachen in die Lüfte erhoben.

**Bastelwerkstatt für Kinder
Flugflächen für Profis
Ein Herbstspaß für
die ganze Familie**



Samstag, 19. Oktober, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

SKUPA

Balkan - Flamenco - Fusion

Birgit Hoffmann – Geige
Hendrik Jörg – Akustische Gitarre
**Gert Woyczehowski –
Percussion, Zymbal**

SKUPA bringen Musik aus dem osteuropäischen Raum, stilorientiert und doch frei interpretiert durch die Einflüsse der unterschiedlichen musikalischen Persönlichkeiten. So entstehen mitreißende Arrangements im Spannungsfeld von Balkan-, Jazz-, Flamenco-Musik und freien Improvisationen.

Energiegeladene Rhythmik variiert mit getragenen und seelenvollen Passagen, warmen Tönen folgen schräge Sounds. Fällt es schwer, nicht zu tanzen, lauscht man im nächsten Moment wieder feinen Klängen von hoher Musikalität.

Seit 2014 ist es der Band bei zahlreichen Konzerten gelungen, diese Vielfalt mit verschwenderischer Spielfreude vor einem breit gefächerten Publikum in konzertanter und tanzbarer Atmosphäre zu präsentieren.



Foto: Katja Hoffmann

Sonntag, 20. Oktober, 15.00 Uhr
Vernissage in der Hafen-Galerie
Hafenmeile Neu Darchau

Hinterwelten

Fotoausstellung von elbDORF aktiv

Wir gehen Familienfotos auf den Hintergrund:

Der süße Fratz auf dem Kinderfahrrad, Mutttern beim Besuch in Berlin oder der Herr Papa am Ostseestrand – sie waren einst Fokus in Familienfotos. Doch im Hintergrund haben die Fotograf:innen unweigerlich auch immer ein Stück deutscher Zeitgeschichte eingefangen. So entstand ganz nebenbei eine zufällige zeitgenössische Dokumentation unseres Landes.



Samstag 26. Oktober 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Toni Kater

Die schönen Dinge
sind gefährlich

Anett Ecklebe,
Gesang und Klavier:
vor genau 20 Jahren begann
für sie das Leben auf der Bühne



Foto: Ute Floßbach

So heisst das neue Album der Berliner Musikerin Anett Ecklebe, alias Toni Kater, das im März 2020 erschienen ist. Mit ihren poetisch doppeldeutigen Texten und einer Stimme, die die Seele berührt, hat sie sich längst von der Pop-Bühne, auf der sie einst begonnen hatte, entfernt und als eigensinnige und tiefgehende Künstlerin einen Namen gemacht. Toni Kater steht für die feinen Zwischentöne, und ihre Musik passt nach wie vor in keine Schublade.

Entstanden ist ein intimes, klavierbetontes Album mit 13 neuen Stücken, die von den Abgründen und Schönheiten des Lebens erzählen. Toni Kater schafft es, von Europa, dem menschlichen Benehmen oder dem Altwerden zweier Liebender zu singen, ohne sentimental zu werden. Ihre Texte entwickeln immer die Kraft, sich über den Abgrund hinaus zu träumen und einen Hauch von Hoffnung aufblitzen zu lassen. „Man denkt an Mascha Kaleko: wie die große Dichterin der Neuen Sachlichkeit schreibt Toni Kater utopische Gebrauchspoesie vom Alltag für den Alltag“. Dabei ergänzen sich Ernsthaftigkeit und humorvolle Selbstbetrachtung ideal.

Toni Kater ist mit diesem Album ein großer Wurf gelungen. Durch die Direktheit und reduzierten Arrangements gleicht es einem persönlichen Gebet inmitten einer sich ständig zur Schau stellenden Welt. Leise erinnert es uns daran, worum es hier eigentlich geht. „Alle Steine, die ich finde, wären ein großes Mosaikbild, aber kein einziger Stein will neben dem anderen sein.“ (Mosaik)



Unsere Reise durch Europa startet in Deutschland am Rhein mit einer Vertonung der „Loreley“ von Clara Schumann. Von dort aus geht es weiter nach Skandinavien zu Edward Grieg und nach Litauen. Einen längeren Aufenthalt werden wir in Großbritannien haben mit wunderschönen Liedern von Henry Purcell und Benjamin Britten. Von dort führt die Reise zu Gabriel Fauré nach Frankreich. Über Itali-



Sonntag, 27. Oktober, 11.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Reise durch Europa

Lieder-Matinée

en bei den Meistern des Belcanto, Österreich und Polen geht es dann wieder zurück nach Deutschland.

Christine Kirchhoff

war Mitglied in renommierten Chören wie dem Berliner Mädchenchor und der Berliner Bachakademie. Solistisch legt sie ihren Schwerpunkt auf Oratorien sowie Lieder aller Epochen. Seit 2009 lebt Christine Kirchhoff im Wendland und ist dort als Musiklehrerin tätig.

Achim Oerter,

Pianist und Pädagoge aus Hitzacker, erkundet die Möglichkeiten seines Instruments in vielfältiger Form - als Solist, Kammermusiker und bei Theaterperformances, improvisierend und in allen Epochen und Genres der Klaviermusik. Zuletzt trat er in der Neue Musik Reihe von achtelton und im Kollegiumkonzert der Musikschule auf.

an einem Abend im Oktober
Hofstelle Flammer, Tolstefanz

Neo-Quartet

Karolina Piątkowska - Nowicka (1. Violine), Paweł Kapica (2. Violine), Michał Markiewicz (Bratsche) und Krzysztof Pawłowski (Cello)



Das NeoQuartet ist eines der interessantesten und aktivsten auf zeitgenössische Musik spezialisierten Ensembles in Europa.

Ziel der Künstler ist es, die Werke vor allem junger Komponisten zu fördern. Die Mitglieder des NeoQuartetts sind leidenschaftlich für zeitgenössische Kunst, begierig auf innovative Erkundungen und

offen für die Zusammenarbeit mit den anspruchsvollsten Künstlern.

Seit 2017 hat NeoQuartet sein Instrumentarium um Midi-Elektro-Streichinstrumente, Synthesizer und Looper erweitert. Das Projekt Neo Electric Quartet ist ein einzigartiges Phänomen in der weltweiten Szene der Neuen Musik.

Neoquartet ist der Veranstalter des eigenen Festivals NeoArte - Synthesizer der Kunst, dessen erste Ausgabe im Oktober 2012 stattfand. Die Veranstaltung findet in Gdańsk statt und steht jährlich unter der Schirmherrschaft eines prominenten Komponisten. Hier waren bereits Paweł Szymański, Elżbieta Sikora, Cezary Duchnowski, Paweł Mykietyń, Joanna Bruzdowicz, Pierre Jodłowski und Wojciech Blecharz zu Gast.

Zwei unabhängige Künstlerinnen veranstalten gemeinsam einen besonderen künstlerischen Abend. Inszeniert in einer multimedialen Eventform, trifft Malerei und Fotografie auf Musik und Text. Der Titel der Veranstaltung „Vom Ursprung zum Neubeginn“ dient als Einladung zu einem Happening. Eine 3-dimensionale Umsetzung macht das Loblied auf den Anfang, die Schöpfung und die Liebe auf mehreren Ebenen erlebbar.

Die beiden Künstlerinnen thematisieren in ihrer ganz eigenen und persönlichen Art das gemeinsame Thema die Weiblichkeit, in ihrer Schönheit und Verletzlichkeit.

Als Inspiration für die malerische Umsetzung: „Die Krone der Weiblichkeit“ lenkt Kerstin Svensson einen frischen Blick auf das weibliche Geschlecht. Die Vulva als Symbol für den kraftspendenden und machtvollen Bereich des Frauenkörpers, in dem Leben entsteht und der Welt übergeben wird.



Bild: Kerstin Svensson

Samstag, 2. November, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz
Vernissage mit Imbiss

Vom Ursprung zum Neubeginn

Kerstin Svensson (Art)
meets
Tania Fritz (PopChanson)

Die Ausstellung ist zu sehen
bis zum bis 31.12.2024

„Aus dem Leben“

erzählen die musikalischen Beobachtungsgeschichten von Tania Fritz.

Freitag 8. November 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Pippo Miller

Lutz Wolf
– Flügelhorn, Gesang,
Komposition

Pier Paolo Bertoli
– Akkordeon, Gesang,
Komposition



Fotos: Roxana Wolf

Lutz Wolf ist ein in Berlin beheimateter Trompeter & Flügelhornist & Komponist. Er kommt aus Mylau im Vogtland und begann im Alter von 9 Jahren mit dem Trompetenspiel.

Sein erster Ausbildungsberuf war Blechblasinstrumentenbauer (Bassmacher) bei B&S in Klingenthal/Vogtland, später dann als Reparateur für Blechblasinstrumente bei Thomas Jahn (heute „Der Blechbläser“) in Berlin. Es folgte ein Jazztrompetenstudium an der Hochschule für Musik

Die leidenschaftliche Verschmelzung zweier Musiker Generationen, verschiedener Kulturen, Klänge, Ideen, Genres, Italien-Sehnsucht und gelebter deutscher Realität



„Hanns Eisler“ Berlin. Seit 1999 unterrichtet er an der Musikschule Béla Bartók in Berlin Weißensee Trompete & Ensemble. Er spielt natürlich auf einer selbst entworfenen und gebauten Trompete, hier bei Pippo Miller auf einem ca. 55 Jahre alten 4 Ventiligen Getzen Eterna, was er natürlich selbst modifiziert hat.

Pier Paolo Bertoli ist ein Musiker und Komponist, dessen Hauptfokus auf der Recherche über die Rolle des Akkordeons im zeitgenössischen Songwriting und der World Musik liegt. Sein Stil ist von der brasilianischen und lateinamerikanischen Musik beeinflusst, ebenso vom Jazz und afrikanischer Musik.

Als Komponist und Performer sucht er Tradition und Recherche zu verbinden und einen klaren, eigenen musikalischen Ausdruck zu entwickeln.

Neben seiner Karriere als Musiker unterrichtet er auch Akkordeon.

Samstag, 9. November, 16.00 Uhr

Rundgang in mahnendem Gedenken

Beginn auf dem Marktplatz



das nebenstehende Foto aus dem Dannenberger Stadtarchiv zeigt Lilly, die Tochter der Familie Friedländer, die dem nationalsozialistischen Verfolgungsregime zu entkommen suchte

Ein Rundgang in mahnendem Gedenken an die Reichspogromnacht - und jede Stadtführung - führt am 9. November jeden Jahres zu „Stolpersteinen“ und zu den Stelen vor dem Stadt-Archiv.

Im Jahr 2015 verlegte der Künstler Gunter Demnig für die beiden jüdischen Familien Friedländer und Wolff Stolpersteine vor den letzten frei gewählten Wohnhäusern der Familien in der Marschtorstraße und der Bahnhofstraße.

Um auch weiteren Opfern des Nationalsozialismus zu gedenken, und um einen zentralen Gedenkort zu schaffen, waren 2011, vier Jahre zuvor, 5 Stelen vor dem Stadtarchiv eingeweiht worden. Sie stehen für Opfer von Zwangsarbeit und Euthanasie, für Kinder von Zwangsarbeiterinnen sowie für die jüdischen Familien.

Jährlich beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler des Fritz

Reuter Gymnasiums mit den Schicksalen der Familien und gedenken ihrer, indem sie die Steine putzen.

Zeitzeugeninterviews und eine intensive Forschungsarbeit haben zu einer guten Kenntnis der Verbrechen der NS-Zeit geführt, auch wenn es vermutlich noch Dinge gibt, die uns immer verborgen bleiben werden.





Vereinbaren Sie einen Termin:
0151 - 14 33 00 56
www.marionettentheater.de

Die Schneekönigin

nach dem Märchen von
Hans Christian Andersen

»Die Schneekönigin« ist eines von Hans Christian Andersens längsten und ausgefeiltesten sowie vielschichtigsten Werken. Es erzählt davon, wie der kleine Kai den Splitter eines Zauberspiegels in sein Herz bekommt und dadurch in den Bann der Schneekönigin gerät.

Als er in ihren Eispalast entführt wird, macht sich seine kleine Freundin Gerda auf den abenteuerlichen Weg in den hohen Norden, um Kais Herz wieder aufzutauen. Die Suche von Gerda spielt sich in traumartigen Szenerien ab.

Wie auch viele andere Märchen von Andersen thematisiert »Die Schneekönigin« das kleine Glück der einfachen, guten Leute auf humorvolle und ironische Art.



Foto: Marionettentheater



Samstag, 16. November, 19.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Die letzten traditionellen Völker Angolas

Eine Bilderreise
mit Dr. Ebba Käse

Anders als die Nachbarländer Botswana und Namibia ist Angola touristisch kaum erschlossen. Im Süden des Landes leben verschiedene Völker noch in traditioneller Weise.

Frau Dr. Käse wird Ihnen einen Einblick in die Lebensweise der San, Muila, Tua, Himba, Dimba, Cuis, Gambue, Ndengelen-go, Handa und Cubal geben und nebenbei noch einige landschaftliche Höhepunkte des Landes zeigen. Einige Informationen zur Geschichte des Landes und persönliche Eindrücke dürfen natürlich auch nicht fehlen.



2 Fotos: c. E. Käse

Sonntag, 17. November, 11.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Sechs Saiten werden zu Musik

Gitarren-Matinée
mit Jan Erler



Die Bühne der Sommerkonzerte im Fritz-Reuter-Gymnasium war die erste, auf der er und seine Gitarre mit großartigem Erfolg aufgetreten sind - viele Jahre ist das nun her! Inzwischen konzertierte er auf vielen Bühnen der Welt.

Für all seine Auftritte gilt: Intensives Musizieren mit Verve und sympathischer Genauigkeit des Spiels machen Jan Erlers Konzerte zu Erlebnissen, die das Publikum glücklich nach Hause gehen lässt.

Zu seinem Konzert schreibt er: „Ich möchte eine kleine Zeitreise der Gitarrenliteratur gestalten, in der ich auch ein paar geschichtliche Erläuterungen geben werde.“

Beginnen wird dieser Ausflug in die lange Geschichte der Musik für dieses Instrument bei dem britischen Komponisten John Dowland. Im Zeitalter Elisabeths I. schuf er ein umfangreiches Werk an Stücken für Laute; zumindest eines davon wird bei dieser Matinée in Bearbeitung für Gitarre zu hören sein.

Und den Endpunkt der musikalischen Tournee setzt der Spanier Francisco Tárrega. Mit seiner Spielweise und seinen Kompositionen verhalf er der Gitarre zu einer ganz neuen Anerkennung als Konzertinstrument. Freuen Sie sich auf ein mit klangvoller Musik und interessanten Erklärungen gefülltes Programm zwischen diesen beiden Eckpunkten!

Dienstag, 19. November,
Schauraum in Hamburg-Altona,
Scheel-Plessen-Straße 19

Pop Up Store

zu Weihnachten

Öffnungszeiten:
Dienstags bis Samstags
von 10:00 – 20:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Nehmen Sie sich etwas Zeit und entdecken Sie im Wendland.Elbe Schauraum die schönen, hochwertigen und besonderen Dinge, erschaffen von Menschen mit kreativen Ideen aus der Welt des Kunsthandwerks, des Designs und der Kunst.

Außerdem bieten wir Ihnen kulinarische Produkte von regionalen Anbietern aus der Markthalle in Dannenberg (Elbe) und Umgebung an.

Der Mix von unterschiedlichsten Produkten macht den Pop Up Store zu Ostern und Weihnachten im Wendland.Elbe Schauraum zu einem besonderen Event, das viele Stammgäste und neue Gäste in die Räumlichkeiten lockt.



Samstag 23. November, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Haunted Houses

Nadja Carolina (Gesang, Gitarre),
Max Braun (Gitarre)

Carolina Lees psychedelischer Dreampop schafft es, unaufgeregte Songs zu arrangieren, die sich ganz auf die eigene Poesie verlassen und einen zeitlosen Charakter haben.

Im Dezember 2021 erschien mit «Haunted Houses» das Debütalbum, produziert von Max Braun, der Nadja Carolina an der Gitarre begleitet.



In der Vorweihnachtszeit
im Kulturverein Platenlaase

Weihnachtsmärchen

Frau Wolle und der Duft von Schokolade

Freie Bühne Wendland

ab Ende November 2024-
wie immer zwei Wochen lang
auch für Schulklassen und Kitas

Weil die Mutter von Moritz und Merle nachts arbeiten muss, soll die unheimliche Nachbarin Frau Wolkenstein sich um sie kümmern. Doch kaum ist sie da, geschehen wunderliche Dinge: so verwandelt sich des Nachts die Kinderzimmertür in den Eingang zur faszinierenden, aber auch gefährlichen „Murkelei“, von der ihr schmerzlich vermisser Vater ihnen immer erzählt hatte...Vielleicht finden sie ihn dort wieder?

Mit FRAU WOLLE UND DER DUFT VON SCHOKOLADE von Jutta Richter haben wir eine Romanvorlage mit einer packenden Story gefunden, die ganz heutige Probleme von Kindern behandelt, aber auch eintaucht in eine magische Welt „hinter der Welt“. Wir als Freie Bühne Wendland haben die Ehre, diesen Roman als erstes Theater auf die Bühne bringen zu dürfen – es wird also eine Uraufführung geben!





Foto: Carsten Peter Schulze

Konzert

Samstag, 14. Dezember, 19.00 Uhr
St.-Johanniskirche Dannenberg (Elbe)

Mädchenchor Hannover

**Festliches
Adventskonzert**

Freuen Sie sich mit uns auf das Adventskonzert, das auch in diesem Jahr wieder in vorweihnachtlicher Stimmung in der St-Johannis-Kirche in Dannenberg stattfindet.

Im festlichen Konzert des Mädchenchors Hannover kommen natürlich traditionel-

le Weihnachtslieder zur Aufführung! Daneben wird der Mädchenchor unter der Leitung von Andreas Felber Werke von Johann Eccard, Michael Haydn, Shwan Kirchner und Felix Mendelssohn-Bartoldy und weiteren Komponisten interpretieren; dazu wird Ulfert Smidt Solostücke auf der Orgel intonieren.





Puppenspiel

Montag, 30. Dezember, 17.00 Uhr
Marionettentheater Dannenberg

Der satanarchäo- lügenialkohöllische Wunsch- Punsch

Ein Stück in 3 Akten
von Michael Ende

Es ist Silvester, der letzte Tag des alten Jahres. Der Zauberer Beelzebub Irrwitzer und seine Tante, die Geldhexe Tyrannja Vamperl haben ihr Soll an bösen Taten noch nicht erfüllt.

Die Abgesandte der Hölle, Maledicta Made, stellt beiden ein Ultimatum: Entweder sie erfüllen bis Mitternacht ihren Vertrag mit dem Teufel oder sie müssen in

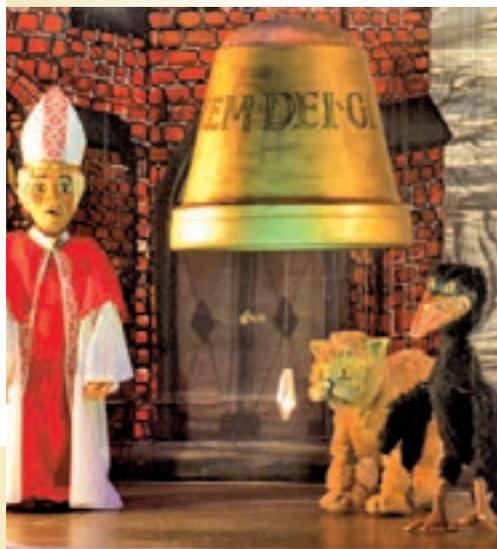


2 Fotos: Marionettentheater

der Hölle schmoren. Auch der hohe Rat der Tiere ist den beiden Bösewichten auf der Spur. Als Spione werden der Kater Maurizio di Mauro beim Zauberer und der Rabe Jakob Krakel bei der Geldhexe eingeschleust.

Die Zeit drängt. Für Beelzebub und Tyrannja gibt es nur noch eine Rettung: Sie müssen trotz der Anwesenheit der beiden Spione nach einem alten Geheimrezept den satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch brauen. Er besitzt die Eigenschaft, jeden Wunsch in sein genaues Gegenteil zu verkehren. Während Zauberer und Geldhexe mit ihrem vernichtenden Werk beginnen, versuchen Kater und Rabe, deren Mache-schaft zu vereiteln.

Eine Geschichte, die spannend, unterhalt-sam und geradezu prophetisch die aktuel-le Umweltproblematik thematisiert.



Alltagsgeschichten



Montag, 30. Dezember, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Land- Vokal

Franz Klahn und Heike Tuttas
präsentieren ein
Überraschungsprogramm
mit Überraschungsgerichten.

Das musikalische Duo aus der Elbtalau-e tritt zum wiederholten Male in der Kul-turtenne auf zwischen den Jahren, in der Zeit der Rauhnächte.

Es heißt, in den Rauhnächten, der Zeit zwischen Weihnachten und Dreikö-nig, fährt der wilde Wode durch die Luft und Frau Percht zieht übers Land. Alles ist möglich: Tiere beginnen zu sprechen und der Blick in die Zukunft fällt in die-ser Zeit besonders leicht. „Wendland, ick moag di“, „Wiehnacht in Wendland“ und weitere Highlights, dazu wie immer Ta-pas (aber jedes Mal wieder andere).



Foto: Sven Schriber

wer

In diesem Anhang stellen sich Träger*innen des kulturellen Angebots vor:

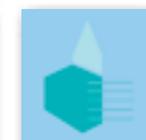
mit ihren Selbstporträts auf den folgenden Seiten beschreiben alle, die mit Veranstaltungen „Kultur“ zum Leben erwecken, was ihr Anteil daran ist.



Ein kulturelles Angebot auf die Bühne zu bringen stellt alle Veranstaltenden vor enorme Herausforderungen: nie lässt sich mit Sicherheit sagen, ob Veranstaltungen nicht doch verschoben werden oder ausfallen müssen.

Bevor Sie sich auf den Weg zu einer der hier vorgestellten Veranstaltungen machen, sollten Sie unbedingt die aktuellen Hinweise auf den Internetseiten der Veranstalterinnen und Veranstalter aufrufen.

- * www.kulturring-dannenberg.de
- * www.kulturtenne-damnatz.de
- * www.freiebuehnewendland.de
- * www.marionettentheater.de
- * www.platenlaase.de
- * www.Kuba-ev.de
- * www.raum2.landbit.de
- * www.hafenmeile-neu-darchau.de
- * www.sprechzimmer-on-tour.de
- * www.schauraum.org
- * www.neos-musikstiftung.de
- * www.achtelton.de
- * www.musikwoche-hitzaecker.de
- * www.musiktage-hitzaecker.de



Kultur mit Genuss

Zu Austausch, Diskurs und kultureller Bereicherung sind Menschen unterschiedlicher Lebensstile in der Kulturtenne herzlich willkommen.

Umfragen unter den Gästen bestätigen die Bedeutung unserer Kulturarbeit und auch die Beliebtheit unserer Themenreihen: unter den Rubriken «handgemachte VolXmusik», «Alltagsgeschichten» und «starke Frauen» bieten wir Musikveranstaltungen, Theater, Kabarett und vier Mal im Jahr Kunstausstellungen an. Gerade in turbulenten Zeiten wollen wir ein Ort zum Entspannen und Geniessen sein. Und wir bleiben offen für Neues, um weitere Perspektiven aufzunehmen. Denn «um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung» – Antoine de Saint-Exupéry.



Kulturtenne Damatz

**Achter Höfe 55
29472 Damnatz**

AusSichten

Musik der Gegenwart

**Der Komponist
Ernst Helmuth Flammer
macht das Fenster
weit auf
für Neue Musik**

Im kleinen Dorf Tolstefanz verkehren Musikerinnen und Musiker aus der Welt der Neuen Musik, die ansonsten in den bedeutenden Konzerthäusern Europas unterwegs sind und dort mit ihren Auftritten große Säle füllen. Wenn der Musikbetrieb es ihnen erlaubt, folgen sie der Einladung und kommen auf die Hofstelle Flammer; **ob und wann genau stellt sich leider häufig erst kurzfristig heraus.**

Sie bringen ihre Instrumente, ihre Ideen, ihr Können mit, um sich in der familiären Atmosphäre eines kammermusikalischen Rahmens („kammer-“ ist hier beinahe wörtlich zu nehmen) auf Musikerlebnisse jenseits des Üblichen einzulassen.

Was und wie sie spielen ist ungewohnt. Neue Musik will und soll neu sein – und nimmt doch immer Bezug auf die lange Geschichte der Musik. Die Verbindungslinien zwischen Alt und Neu herauszuarbeiten, ist das gemeinsame Anliegen.



Hofstelle Flammer

**Tolstefanz 11
29482 Küsten**

**◊ wir bitten um Anmeldung! (Die Plätze sind begrenzt.)
05865-980298 (AB) oder kulturtenne@t-online.de**



In der Pause gibt es – auf Vorbestellung – Getränke und saisonales, regionales Essen (kosten extra)

Die „Kulturtenne Damnatz“ e.V. ist ein eingetragener Verein und als gemeinnützig anerkannt. Unsere Mitgliederversammlung ist am 24. Mai 2024 um 17 Uhr.

Ausführliche Informationen zum Programm und zum Verein finden Sie unter **www.kulturtenne-damatz.de**

**◊ Die Kulturtenne ist barrierefrei
◊ bitte Parkplätze vor der Kulturtenne oder an der Kirche benutzen**





Der Kulturverein Platenlaase

Der Kulturverein Platenlaase e.V. wurde im Jahr 1982 gegründet und betreibt das Soziokulturelle Zentrum „Café Grenzbereiche“, das neben dem Café einen Musiksaal, einen Kino- und Theatersaal, eine Künstler- und Ferienwohnung sowie einen Probenraum für Bands beherbergt. Unter dem Kulturverein befindet sich ein mehrgeschossiger Keller, in dem wahrscheinlich spätrömantische Gebrauchsanleitungen und eingelegte Essiggurken lagern.

Wesentlich von Ehrenamtlichen und Fördermitgliedern getragen, ermöglicht die Arbeit des Kulturvereins die kulturelle Grundversorgung der Region. Das wöchentlich wechselnde Kinoprogramm gehören dazu ebenso wie Konzerte, Theater, Parties und eine Vielzahl politischer, sozialer oder kultureller Projekte, Workshops und Initiativen. Viel Aufmerksamkeit finden etwa die jährliche Jugendtheaterproduktion oder Veranstaltungen zur Geschichte des Gorleben-Widerstandes. Kino- und Musikprogramm wurden mehrfach ausgezeichnet.



Café Grenzbereiche

Platenlaase Nr. 15

29479 Jameln

Der Kulturverein versteht sich als ein Ort, der die Begegnung und Wechselwirkung von Menschen, Welten und Filterkaffee fördert und dadurch schöpferisches Handeln anregt. Denn erst aus dem Abseits der Provinz (Automatentankstelle im Nebel, abgeknickter Birkenzweig, die seit hundert Jahren unbewegte Gardine) wird das Schöne erkennbar, und nur hier könnte das Gefällige abgelegt werden.



Am Anfang war die Idee:

Der alte Bahnhof Hitzacker soll wieder ein quirliger, lebendiger Treffpunkt werden. Die Idee hat gezündet.

In kürzester Zeit gründeten Künstler*innen, Handwerker*innen und kulturkreative Menschen aller Alters- und Berufsgruppen einen gemeinnützigen Verein, um den zur Versteigerung anstehenden Bahnhof zu erwerben. Getragen von einer Welle der Solidarität und Spendenbereitschaft konnte nicht nur der Bahnhof ersteigert werden, selbst für die dringenden Sanierungsarbeiten gab es schon ein kleines finanzielles Polster. Und das keine drei Wochen nach der Vereinsgründung. Inzwischen konnten wir viele notwendige Baumaßnahmen durchführen, wie die Sanierung des gesamten Dachs, die Erweiterung des Platzangebotes im Saal durch eine Galerie im ersten Stock und vieles mehr.

Im KuBa entstehen Freiräume für Kunst und Kreativität:

Probenräume für Tanz und Theater, Seminarräume und Ateliers, Räume für experimentelle Ausstellungen, ein Café und Selbsthilfwerkstätten. Viel Raum nicht nur für eigene Produktionen, sondern



Kultur-Bahnhof Hitzacker

Am Bahnhof 6

29456 Hitzacker (Elbe)

auch für Projekte und Bildungsangebote anderer Gruppen oder Organisationen. Neben einer Beratungsstelle für Geflüchtete ist durch gemeinsame Initiativen, wie Feste und Kochevents, auch ein lebendiger interkultureller Treffpunkt entstanden. Damit leistet der KuBa einen Beitrag für die kulturelle Bildung vor Ort. Und der denkmalgeschützte Bahnhof wird somit wieder zu einem attraktiven Eingangstor für Hitzacker.



38 Jahre gelebte Festivalkultur

Die 1987 gegründete Musikwoche Hitzacker ist ein 10-tägiges Festival klassischer Musik, die mit täglichen Programmen und bis zu 20 Veranstaltungen abseits der sommerlichen Hauptsaison jährlich im Februar/März stattfindet. Seit nunmehr fast 38 Jahren zieht das Festival jährlich zahlreiche, international herausragende Musiker*innen und regelmäßig rund 5.500 Besucher*innen in die Kleinstadt an der Elbe.

Vielschichtige Formate für ein breit gefächertes Publikum

Für die Klassikfreund*innen vor Ort ist dies eine großartige Möglichkeit, direkt vor der Haustür ein hochwertiges Kulturprogramm zu genießen, für das man sonst in die Metropolen reisen müsste. Es zieht aber genauso auch Menschen aus den Städten aufs Land, da hier neben dem Kulturgenuss die Nähe zur Natur sehr reizvoll ist. Mit ihrem vielseitigen Angebot an verschiedenen Konzertformaten – auch für Kinder – und Musikvermittlungsprogrammen sowie Vorträgen und einem attraktiven Rahmenprogramm öffnet die Musikwoche die Türen für Menschen jeden Alters.

Herausragende Künstler*innen und hochmotivierte Organisatoren

Für die Programme engagiert die Musikwoche Hitzacker sehr gefragte und hochqualifizierte Musiker*innen, für die Hitzacker als Festivalstadt – auch wegen der Sommerlichen Musiktage Hitzacker – ein fester Begriff und beliebter Spielort ist. Hinter der Durchführung des Festivals steht ein hochmotivierter einheimischer Personenkreis aus Ehrenamtlichen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die kulturelle Strahlkraft ihrer Heimat zu erhalten und zu stärken.

Musikwoche Hitzacker

Verein zur Förderung der
Musikwoche Hitzacker e.V.
Elbstr. 1
29456 Hitzacker (Elbe)

Ein Novum: das Mahler Chamber Orchestra übernimmt als Kollektiv

Mit der Saison 2023/2024 beginnt eine neue Ära bei der Musikwoche Hitzacker. Denn: Die Kuratierung des Festivals wird in die Hände des zur Weltspitze zählenden, demokratisch organisierten Mahler Chamber Orchestra (MCO) gelegt. Erstmals – wohl nicht nur in der Geschichte der Musikwoche – übernimmt damit eine Künstlergemeinschaft diese Funktion.

Im Fokus der Partnerschaft steht die gelebte Freude am kreativen Prozess, die Ermöglichung musikalischer Begegnungen in vielfältigen Formaten und das Schaffen langfristiger Synergien zwischen dem internationalen Orchester, dessen musikalischen Freunden und den Menschen aus der Region. Die Vernetzung globaler und lokaler Akteure über einen mehrjährigen Zeitraum soll sowohl für das Musik-Land Niedersachsen als auch für das MCO kreative und bereichernde Potenziale freisetzen.

Der Anfang: Kirche als Ausstellungsraum

Die Kirchengemeinde ermöglichte Künstlerinnen und Künstlern aus der Region, ihre Werke auszustellen und dabei zu entdecken: Bilder und Skulpturen verändern den Kirchenraum. Sie verändern das Erleben, sie ergänzen, heben hervor und deuten. Umgekehrt gilt dies auch. Im Kirchenraum wirken die Bilder und Skulpturen anders, lassen sich anders sehen.

Dialog zwischen Kunst und Kirche

Aus diesem Dialog zwischen Kunst und Kirche entwickelten sich - unterstützt durch die Hanns-Lilje-Stiftung - die Anfänge der Kulturkirche in Dannenberg. Bisherige Schwerpunkt-Themen waren: Land-Kultur; Grenz-Kultur; Zeit-Kultur und Natur-Kultur.

Eine spannende Dynamik

Der Blick von Kunst auf die Kirche und der Blick der Kirche auf die Kunst entwickelte eine besondere Dynamik. Besuchende erleben Kunst und Kirche, erleben den Kir-



Kultur >>> Kirche

An der Kirche 1
29 451 Dannenberg (Elbe)

chenraum immer wieder neu. Zwischen Bildern und Skulpturen, Tanzperformances und Pantomime, Lesungen und Theater und nicht zuletzt Lichtinstallationen, sind Fragen und Antworten nicht festgelegt. Sie bleiben diskutierbar. Das zeigt sich in vielen wunderbaren Gesprächen.





Die Pianistin Julia Rinderle | Foto: Andrej Grlic

Achtelton

Die Konzertreihe »ACHTELTON.de« lässt Musik des 20. und 21. Jahrhunderts lebendig werden. Komponist:innen und Musiker:innen aus Niedersachsen und weit darüber hinaus präsentieren ihre Werke.

Unsere Leidenschaft gilt der Erweiterung des klassischen Musikspektrums durch Technik und der Unterstützung mutiger Künstler:innen, die neue Wege gehen, sei es durch grafische Notation, algorithmische Komposition oder interaktive Systeme.

Wir möchten Musikliebhaber:innen inspirieren, die bisher vielleicht Berührungssängste mit zeitgenössischer Musik hatten. ACHTELTON.de lässt Sie Musik in ihrer ganzen Vielfalt erleben und vermittelt ein neues Verständnis und eine neue Rezeption von Musik. Interaktive Werkeinführungen (WERKSTATT) bieten die Möglichkeit zum Dialog mit den Künstler:innen.

Nach einem aufregenden Debüt im Herbst 2022 und vier inspirierenden Konzerten im Jahr 2023 freuen wir uns darauf, die Saison 2024 mit insgesamt fünf Konzerten zu präsentieren, erstmals auch mit Künstler:innen aus dem europäischen Ausland. Ein Schwerpunkt der Saison liegt auf Kompositionen von Frauen, die fast die Hälfte des Repertoires ausmachen werden.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der für 2024 geplanten Sanierung der St. Johanniskirche in Hitzacker die Spielorte und Konzerttermine zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht endgültig feststehen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website unter ACHTELTON.de. Bitte abonnieren Sie unseren Newsletter, verpassen Sie keine Neuigkeiten und erhalten alle Informationen bequem per E-Mail.

Das Café Zuflucht ist ein Treffpunkt für Geflüchtete und Menschen, die hier schon länger einheimisch sind.

Wir wollen Zugewanderte kennenlernen und uns mit ihnen austauschen. Bei Problemen bieten wir Unterstützung an: bei der Wohnungssuche, im bürokratischen Dschungel von Sozialamt und Job-Center, bei der Ausbildungsplatz-Suche, der Jobsuche, Schul- und Kita Anmeldungen, Papierkram auf den Bürgerämtern, den täglichen Herausforderungen. Manchmal streiten wir mit den Mitarbeiter*innen von der Ausländerbehörde und anderen Ämtern. Und wir helfen bei der Beratungs- und Anwaltssuche für die Asylverfahren. Einige von uns helfen bei Fahrten zu Interviews in den Verfahren, helfen bei Umzügen und Beschaffungen von Einrichtungen.

Café Zuflucht

Lange Straße 3
29451 Dannenberg / Elbe
cafe.zuflucht.dan@gmail.com

Raum für eine Kultur des solidarischen Miteinanders

Bei uns arbeiten Ehrenamtliche, die regelmäßig Deutsch unterrichten, Hausarbeitenhilfe leisten und intensive Begleitung und Unterricht für Auszubildende anbieten. Es gibt Extra Deutsch Kurse für Frauen. Es wird genäht für die Einrichtung zu Hause, es wird geklönt, wir hatten einige Themenabende, und ab und zu wird auch getanzt und gefeiert und wir haben Spaß miteinander.



Wandgemälde im Eingangsbereich, gestaltet von : Schüler*innen des Fritz-Reuter-Gymnasiums



333 Meter auf 3 Metern über Pegelnul

Ein Ahoi aus der „Hafenmeile Neu Darchau“. Was hier ein wenig nach sündigem Vergnügen in der Großstadt klingt, ist in Wirklichkeit der charmanteste Flecken des Schifferdorfes Neu Darchau. Hier wie dort gibt es den nahen Hafen, Lokale und Betriebe, touristische und kulturelle Leuchttürme.

Vor allem aber handelt es sich bei der „Hafenmeile Neu Darchau“ um ein Konzept zur Aufwertung der 333 Meter zwischen Elbuferstraße und dem großen Fluss. Erreicht werden soll die Steigerung der Attraktivität des Hafengebiets, aber auch die Entwicklung hin zu Verweilorten für Tourist*innen und die einheimische Bevölkerung.

Und auch wenn sich mit Kanuverleih, Gaststätte, Klangschalenpark und Elbfähre sowie einem attraktiven Kulturprogramm wesentliche Teile schon etabliert haben, ist bei der ästhetischen Gestaltung und der weiteren Ansiedlung durchaus noch Potenzial für Verbesserungen.

Dabei soll unbedingt vermieden werden, von fernen Projektbüros eine seelenlose Touristikwüste aus gepflasterten Flächen und Kommunalmöbeln übergestülpt zu bekommen. Keinesfalls soll die „Hafenmeile Neu Darchau“ verwechselbar werden.

Bereits fertig ist die Umgestaltung einer bloßen Wiese zum Klangschalenpark Neu Darchau. Dessen Lage, an drei Seiten von Wasser umgeben, erhöht den Reiz des Geländes zusätzlich. Neben dem Erleben von Schwingungen durch die zehn Scha-



Hafenmeile Neu Darchau

Fährhafen
29490 Neu Darchau
www.hafenmeile-neu-darchau.de

len lädt eine robuste Sommermöblierung tagsüber zum Verweilen und nachts zur Beobachtung des Sternenhimmels ein.

Zum Naturerlebnis tragen auch im Verbund des Netzwerks Wilde Wiese Wendland vorangetriebene Pflegemaßnahmen bei, um den Park zu einer lebendigen Wiese des Elbvorlands mit reichhaltiger Flora und Fauna zu entwickeln.

Teil des Klangschalenparks ist zudem die Hafen-Galerie. Hier präsentieren jährlich zwei Fotograf:innen großformatig ihre Fotos. Die Ausstellungen sind für jedermann zugänglich – öffentlich, unentgeltlich und 365 Tage im Jahr. Die Breite der Themen reicht von regional bis international.

Eine ebenso öffentliche Kulturwiese rundet die Einrichtungen im Klangschalenpark ab. Dort finden seit zwei Jahren in loser Folge Theateraufführungen und Konzerte sowie Veranstaltungen verschiedener Vereine statt – und natürlich der Wunde.r.punkt während der KLP.

Unser Theater ist auch für Rollstuhlfahrer*innen geeignet.

www.marionettentheater.de

Information und Bestellung:
0151 - 14 330 056



Marionetten-theater Dannenberg

Amtsberg 2c -
29451 Dannenberg (Elbe)

Im »Theater am Waldemarturm«, stehen 55 Plätze zur Verfügung. Es liegt am Fuße des mittelalterlichen Burgturms auf dem Dannenberger Amtsberg inmitten der historischen Altstadt.

Auf unserem Spielplan stehen einerseits Stücke, die für Kinder ab 4 Jahren geeignet sind, aber auch solche speziell für Erwachsene. Für Michael-Ende-Fans gibt es sogar den »Satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch«.

Wünschen Sie sich Ihr Lieblingsstück! Neben unseren festen Terminen spielen wir auch auf Bestellung für Gruppen.



„Was ist Heimat?“

Der Kulturverein „Sprechzimmer on Tour e.V.“ hat sich aus dem früheren Dannenberger „Café Sprechzimmer“ heraus gegründet, in dem kleine und feine Konzertreihen und Ausstellungen stattgefunden haben. Leider konnte das Café nicht weitergeführt werden. Und so haben wir als ehemalige Gäste, Künstler*innen und Mitarbeitende, denen Kunst und Kultur in unserer Region am Herzen liegen, im Juni 2022 den Kulturverein gegründet, um die beliebten Veranstaltungen fortzuführen.

„Sprechzimmer on Tour“ – der Name ist Programm. An wechselnden Orten in und um Dannenberg veranstalten wir Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und nehmen am Kulturfestival „Wagen & Winnen“ teil. Dabei versuchen wir für die jeweiligen Künstler*innen den für sie passenden Ort zu finden.

So gesehen sind wir als Kulturverein - ohne festen Standort - „heimatlos“ und immer auf dem Weg. Auch die (oft internationalen) Künstler*innen, mit denen wir zusammenarbeiten, sind bereits bewegte Lebenswege gegangen und haben meist ihre geographische Heimat hinter sich gelassen. Daher haben wir für unsere Veranstaltungen in 2024 das Motto „Was ist Heimat?“ gewählt.



Foto: 7Atoms

Sprechzimmer on Tour e.V. 2024

heute hier, morgen dort

Gemeinsam mit unseren Künstler*innen möchten wir ein Jahr lang ergründen, welche unterschiedlichen Bedeutungen dieser Begriff haben kann. Sei es als geographische, künstlerische, geistige, spirituelle, kulturelle oder soziale Heimat.

Da es für „Heimat“ per se keine feste Definition gibt, sind wir gespannt auf vielfältige Ergebnisse - jenseits von Klischees und vorgefertigten Meinungen.

Weitere Informationen und das aktuelle Programm gibt es unter: www.sprechzimmer-on-tour.de

Kontakt: info@sprechzimmer-on-tour.de



Foto: Frank Stieldorf



Ein Stück Wendland.Elbe mitten in Hamburg-Altona

mit dem Wendland.Elbe Schauraum in Hamburg-Altona stehen in bester Lage attraktive Räumlichkeiten zur Verfügung, um auf 110 qm eine einzigartige Region und Kulturlandschaft zu präsentieren. Hier wird gezeigt, was Produzierende und Künstler*innen, Menschen und Akteure, Städte und Gemeinden zu bieten haben in der Wendland.Elbe Region.

Mit innovativen Veranstaltungsformaten und Ausstellungen informiert der Wendland.Elbe Schauraum in Altona über eine herrliche Landschaft, vielseitige Kulturangebote, eine einzigartige Urlaubsregion und ein großes wirtschaftliches Potenzial in unmittelbarer Nähe von Hamburg.

Möchten Sie über aktuelle News des 4–6 wöchig wechselnden Programms im Wendland.Elbe Schauraum informiert werden? Dann schicken Sie uns gern eine Nachricht an:

newsletter@schauraum.org.

Der Wendland.Elbe Schauraum kooperiert mit den unterschiedlichsten Institutionen, um ein vielfältiges und belebtes Programm im Schauraum am Altona Bahnhof anzubieten. Auch Sie könnten ein*e Partner*in sein, um sich hier an diesem zentralen und ansprechenden Ort zu präsentieren. Sprechen Sie uns gern an.

Schauraum Wendland.Elbe

Scheel-Plessen-Straße 19,
22 765 Hamburg - Altona
schauraum.org

Wussten Sie schon... dass Sie mit dem HVV schnell und kostengünstig in die Urlaubsregion Wendland.Elbe reisen können?

Kontakt

Schauraum Wendland.Elbe in Hamburg-Altona

für Besucher*innen

Scheel-Plessen-Str. 19
22765 Hamburg Altona

Post

Postfach 500665
22706 Hamburg

+49 (0)40 60 68 22 20
info@schauraum.org
www.schauraum.org

raum 2

Neu Tramm 3
29451 Dannenberg (Elbe)

Unser Ziel war und ist es, selbstorganisiert und unabhängig eine Plattform zur Entstehung und Erweiterung des Kulturangebotes im Landkreis zu schaffen. Als unsere Aufgaben sehen wir vorrangig an:

- * Die Förderung kreativer Freizeitgestaltung
- * Die Interessensvertretung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im ländlichen Raum. Wir wollen Bleibeperspektiven und Lebensqualität erhalten und schaffen, Jugendliche für die Mitgestaltung ihres Umfeldes aktivieren, Mitbestimmungsmöglichkeiten bieten, öffentliche Akzeptanz für Interessen von Jugendlichen schaffen, nachhaltige Bildungsarbeit im ländlichen Raum betreiben.
- * Soziale und politische Offenheit. Eine ausdrücklich nicht kommerzielle Ausrichtung unserer Angebote und Veranstaltungen. Unsere Veranstaltungen sollen für jedermann zugänglich und bezahlbar sein.
- * Wir übernehmen in dieser Region einen Bildungsauftrag im Bereich Kultur und ergänzen und bereichern das Angebot im Landkreis.
- * In dieser Nische, weg vom Mainstream, weg vom Alltag, wollen wir inspirierend wirken.



**OHNE
KUNST &
KULTUR
WIRD'S
STILL**



Theater überall ist unser Motto:

Die Freie Bühne Wendland ist ein professionelles Theater, gegründet 2011 ohne eigenes Haus, jedoch mit temporärer SommerBühne in Diahren während der KLP. Wir spielen sowohl im Kulturverein Platenlaase, als auch in Scheunen, Wirtshäusern, Markt- und Dorfplätzen, auf unserer mobilen Bühne und mit unserem Theaterbus von der Dänischen Grenze bis nach Südfrankreich. Wir kommen gern auch zu Euch!

Über fünfzig Produktionen schufen wir über die Jahre, gerne zusammen mit anderen Künstler*innen des Wendlandes und darüber hinaus. In diesem Jahr beginnen wir mit unserer neuen Sparte Aus- und Weiterbildung.



Freie Bühne Wendland

Wir bringen Theater ins Land, spielen in Scheunen, Kuhställen, Wirtshäusern, unter freiem Himmel

Aktuelle Informationen unter:
freiebuehnewendland.de

Kontakt:
theater@freiebuehnewendland.de





Spielstätte

Der denkmalgeschützte Ostbahnhof in Dannenberg ist als Eintrittspforte in die Stadt ein ganz besonderes Schmuckstück. Mit seinen schönen Räumlichkeiten steht er als Aufführungsort für den Kulturring zur Verfügung.

Neben seinem einmaligen Ambiente erfreut die Besucherinnen und Besucher auch, dass der Kulturring Angebote bereit hält, wie zum Beispiel Getränke in den Konzertpausen.



Ost- Bahnhof Dannenberg

Am Ostbahnhof 1
29451 Dannenberg (Elbe)



Kultur für junge Leute

Die kulturelle Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist dem Kulturring eine echte Herzensangelegenheit! Daher gelten 50%-Ermäßigungen zu allen Veranstaltungen für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende bis 25 Jahre. So können Theaterabende, klassische und aktuelle Konzerte oder witzige Comedians von jungen Leuten schon ab 10 Euro erlebt werden.

Noch günstiger wird es mit einer Junior-Mitgliedschaft im Kulturring. Für einen Jahresbeitrag von 36 Euro gibt es sechs Freikarten! Übrigens auch eine tolle Geschenkidee!

Und: der Kulturring kommt auch in die Schule! Gemeinsam mit dem Fritz-Reuter-Gymnasium organisieren wir einmal im Jahr eine Theateraufführung auf der großen Bühne im Schulzentrum – mit einem Stück, das zu der Lektüre passt, mit der sich die Schüler*innen gerade befassen.



Stadt
Dannenberg (Elbe)



Landkreis
Lüchow-Dannenberg



Lüneburgischer
Landschaftsverband



Sparkasse Uelzen
Lüchow-Dannenberg



Niedersächsische
Sparkassenstiftung



Musikschule
Lüchow-Dannenberg

MUSIKWOCHE
HITZACKER
Künstler. Leitung: Mahler Chamber
Orchestra

Unser Anliegen



Der Kulturring Dannenberg e.V. will die Kultur in und um Dannenberg fördern und stellt darum ein vielfältiges kulturelles Veranstaltungsprogramm zusammen. Hierfür werden gleichermaßen etablierte wie Nachwuchskünstlerinnen und -künstler für Gastspiele nach Dannenberg eingeladen. Der Schwerpunkt liegt dabei in den Sparten Literatur, Theater und Musik.

Mit der jährlichen Herausgabe des „Spielplans“ bietet der Kulturring allen, die in der Elbtalau für ein breit gefächertes kulturelles Angebot sorgen, die Möglichkeit, ihre Aktivitäten einem großen Publikum zu präsentieren.

Impressum

Herausgeber

Kulturring Dannenberg e. V.
Rosmarienstraße 3
29451 Dannenberg (Elbe)
Tel: 0 58 61 - 808 545
e-mail: gaesteinfo@dannenberg.de
u.fallapp@elbtalau.de

Redaktion und Gestaltung

Martin Nesemann, Tollendorf

Herstellung

Buchdruckerei Otto Dennstedt

Mitgliedschaft

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Kulturring Dannenberg e.V. unterstützen Sie unsere Arbeit und fördern die Vielfalt des kulturellen Angebots in Dannenberg (Elbe).

Vollmitgliedschaft

Für einen Jahresbeitrag von 96 Euro erhalten Sie für jede Spielzeit 6 Freikarten und ermäßigten Eintritt zu unseren Veranstaltungen.

Junior-Mitgliedschaft (bis zum Alter von 25 Jahren)

Für einen Jahresbeitrag von 36 Euro erhalten Sie pro Spielzeit 6 Freikarten und ermäßigten Eintritt.

Fördermitglied

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, können Sie sich auch für eine Fördermitgliedschaft entscheiden. Mit einem Beitrag von 31 Euro im Jahr erhalten Sie ermäßigten Eintritt zu unseren Veranstaltungen.

Eine Beitrittserklärung finden Sie auf der nächsten Seite.

Der Verein

Der Vorstand

des Kulturring Dannenberg e. V. wird jeweils für drei Jahre gewählt und leistet die Vereinsarbeit ehrenamtlich.

- * **Gerd Baumgarten, Vorsitzender**
- * **Elke Mundhenk, stellv. Vorsitzende**
- * **Birgitt Hewicker, Schatzmeisterin**
- * **Ursula Fallapp, Schriftführerin**
- * **Kurt Behning, Beirat**

Karten

für die Veranstaltungen des Kulturrings erhalten Sie an der Abendkasse und im Vorverkauf:

- * in der Kur- und Touristinformation in Hitzacker: während der Sommermonate von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 – 18.30 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 15.00 Uhr;
- * im Winter von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 – 16.00 Uhr
- * in der Touristinformation in Dannenberg (Elbe) am Marktplatz: von Montag bis Freitag von 9.00 – 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 – 16.00 Uhr
- * 01.11. - 31.03.: 09.00 - 13.00 Uhr
- * im Ostbahnhof Dannenberg: Montag bis Samstag von 9.00-18.00 Uhr

Preise

Der Eintritt für unsere Veranstaltungen beträgt in der Regel 20 Euro. Mitglieder können (**nur bei unseren Veranstaltungen!**) ihre 6 Freikarten einlösen; sind diese aufgebraucht, genießen sie ebenso wie junge Leute die Ermäßigung auf 10 Euro.



Mitglied im Kulturring werden

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich mit Wirkung zum _____ [Datum]
meine Mitgliedschaft im Kulturring Dannenberg e.V., Dannenberg (Elbe)

Ich möchte ...	Jahresbeitrag	Vergünstigung
<input type="checkbox"/> Vollmitglied	96, 00 Euro	6 Freikarten pro Jahr, ermäßigter Eintritt, Abbuchung vierteljährlich in Höhe von 24,- Euro
<input type="checkbox"/> Juniormitglied (bis 25 Jahre)	36, 00 Euro	6 Freikarten pro Jahr, ermäßigter Eintritt, Abbuchung jährlich zum 1. Januar
<input type="checkbox"/> Fördermitglied ... werden	31, 00 Euro	ermäßigter Eintritt, Abbuchung jährlich zum 1. Januar

Ich zahle per Bankeinzug - **SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige den Kulturring Dannenberg e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Kulturring Dannenberg e.V. von meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kulturring Dannenberg e. V., Rosmarienstraße 3 | 29451 Dannenberg (Elbe)
Gläubiger-Identifikationsnummer **DE78ZZZ0000041661**
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

Ich zahle per Überweisung

Ich überweise den Jahresbeitrag jeweils zum 1. Juli auf eines der unten angegebenen Konten (als Verwendungszweck bitte „Beitrag 2024“ beziehungsweise „2024“ angeben. Danke!)
Kulturring Dannenberg e. V.
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, IBAN; DE37 2585 0110 0042 0273 67

Vorname / Name

Postanschrift

Kreditinstitut (+ BIC)

Konto (IBAN)

Telefon / E-Mail

Datum / Unterschrift:

Angaben bitte leserlich und in Blockbuchstaben ausfüllen. Vielen Dank!

Kündigungsfristen: Gemäß Satzung nur zum Ende des Jahres (31. 12.)

(mindestens 3 Monate zuvor; das heißt Vorlage der Austrittserklärung bis 30. 09.)

13 MUSEEN - AUF ZEITREISE DURCHS WENDLAND



VON APRIL - OKTOBER ÖFFNEN WIR UNSERE TÜREN FÜR SIE:

- | | |
|--|--|
| 1 Amtsturm-Museum Lüchow | 8 Museum im Waldemarturm |
| 2 Blaues Haus Museum Clenze | 9 Museum Wustrow |
| 3 Freilichtmuseum
Archäologisches Zentrum Hitzacker | 9.1 Museum Bergen/Dumme |
| 4 Grenzlandmuseum Schnackenburg | 10 Naturum Göhrde |
| 5 Historisches Feuerwehrmuseum | 11 Rundlingsmuseum Wendland |
| 6 Höhbeck-Museum Vietze | 12 Stones Fan Museum Lüchow |
| 7 Museum Hitzacker (Elbe)
Das Alte Zollhaus | 13 „Swinmark“-
Grenzlandmuseum Göhr |

Infos zu allen Museen:



www.museen-wendland.de
Museumsverband Lüchow-Dannenberg e. V.



www.wendland-elbe.de



... oder bei allen Tourist-Informationen
des Landkreis Lüchow-Dannenberg

